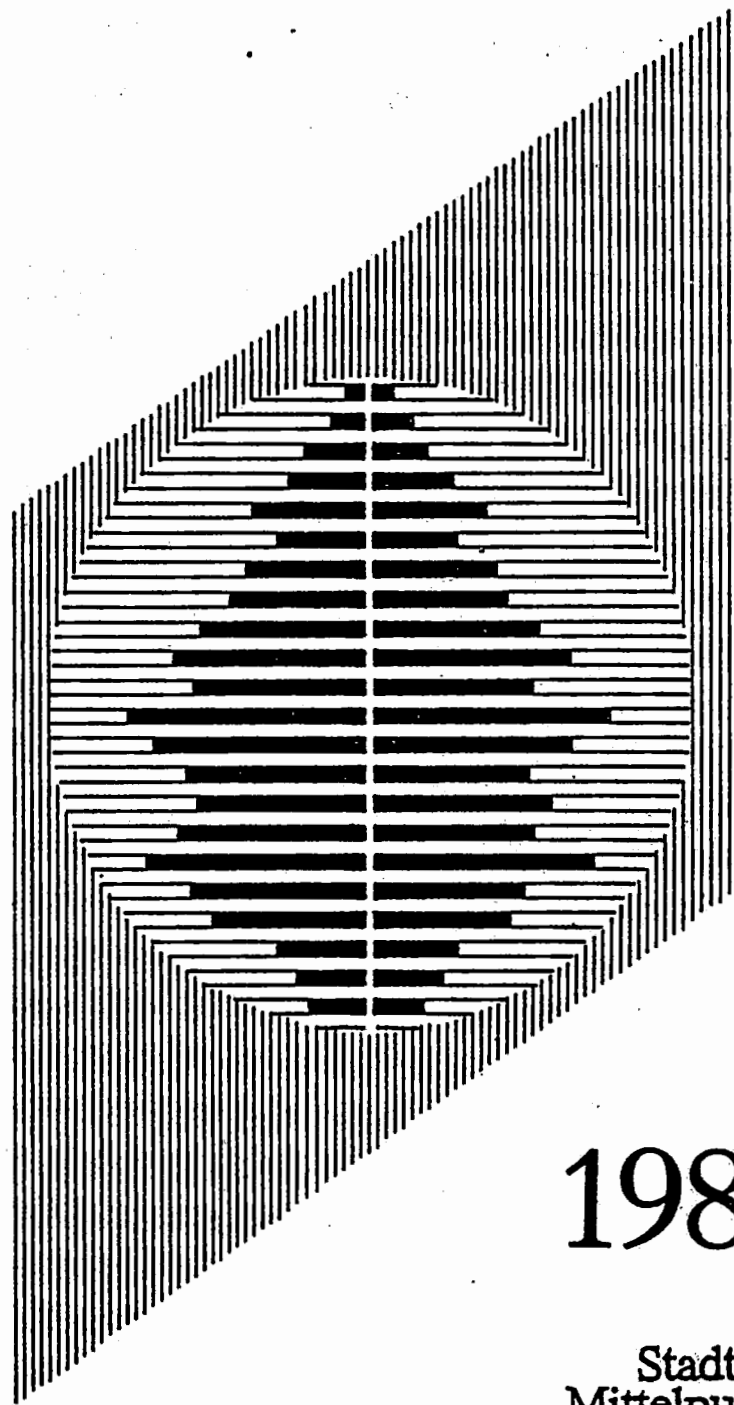


STATISTISCHER JAHRESBERICHT



1987

Stadt im
Mittelpunkt

DIE STADT **K**EMPTEN
(Allgäu) · Cambodunum

Herausgeber und Druck: Hauptamt der Stadt Kempten (Allgäu)

**Umschlag, Zwischen-
blätter und Grafiken
(außer 6.5.1 und 11.2):** Karin Scheithe

10-20071988-350

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet



Stadt Kempten (Allgäu) · Rathausplatz 29 · 8960 Kempten (Allgäu)

Hauptamt
Kronenstraße 16

An alle Bezieher der
Statistischen Jahresberichte
der Stadt Kempten (Allgäu)

Sachbearbeiter:	Zimmer
Frau Thiele	702
☎ (0831) 2525- 5 18	

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen

Kempten (Allgäu)

10-12.12.01 - Th

im Juli 1988

Statistischer Jahresbericht der Stadt Kempten (Allgäu)

Sehr geehrte Damen und Herren,

/ beiliegend überreichen wir Ihnen den Statistischen Jahresbericht 1987 der Stadt Kempten (Allgäu).

Wir hoffen, daß der vorliegende Bericht wieder nützliches Zahlenmaterial liefert. Bei Bedarf können Sie weitere Exemplare, selbstverständlich in beschränkter Anzahl, von uns erhalten.

Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns wieder bei allen, die uns für diesen Bericht Zahlenmaterial geliefert haben, für Ihre Hilfe und hoffen, daß wir auch in Zukunft mit Ihrer Unterstützung rechnen können.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Lindner

Anlage(n)

Unsere öffentlichen Sprechzeiten:
Montag - Freitag von 08.00 - 11.30 Uhr
Montag von 15.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch von 15.30 - 17.00 Uhr

Fernsprecher:
(0831) 2525-0
Telex:
54800 stavked

Bankverbindungen:
Stadt- und Kreissparkasse Kempten
Kto.-Nr. 109 BLZ 733 50000
Postscheckkonto München
Kto.-Nr. 39589-804 BLZ 70010080

Stadt im
Mittelpunkt



V o r w o r t

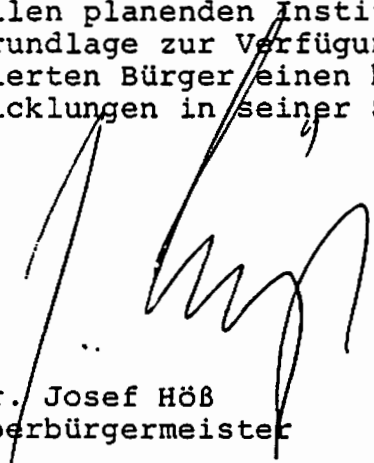
Statistiken sind quantitativ ausgedruckte Informationen in geordneter Form, z.B. Zahlenreihen, die bestimmte Sachverhalte zeitlich und räumlich geordnet darstellen.

In einem so komplexen System "Stadt" mit ihren vielen tausend Individuen und Akteuren sind Entwicklungen und Erscheinungen nur durch entsprechende Verdichtung von vielen Einzelinformationen zu wenigen griffigen Gesamtinformationen zu erkennen. Die Beobachtungsfelder der Statistik sind weit gefächert, jedoch stehen Bevölkerung, Bildung und die Wirtschaft im Vordergrund, wie auch aus dem vorliegenden Statistischen Jahresbericht der Stadt Kempten (Allgäu) zu ersehen ist.

Während vor rund 50 Jahren noch mittel- und langfristige Beobachtungen das Interesse der Statistik beherrschten, ist in den letzten Jahrzehnten die aktuelle kurzfristige Beobachtung der Entwicklung immer wichtiger geworden. Die amtliche Statistik gibt z.T. monatlich und vierteljährlich die neuesten Informationen zu den verschiedensten Sachverhalten heraus.

Die jährliche Herausgabe eines umfassenden statistischen Jahresberichtes soll diesem Informationsbedarf gerecht werden. In Zukunft ist durchaus damit zu rechnen, daß zu wichtigen Themenbereichen Sonderveröffentlichungen während des Jahres erscheinen, insbesondere auf der Grundlage der zu erwartenden Volkszählungsdaten.

Die Stadt Kempten (Allgäu) hofft mit diesem Werk allen planenden Institutionen wieder eine wertvolle Grundlage zur Verfügung zu stellen und dem interessierten Bürger einen breiten Überblick über die Entwicklungen in seiner Stadt zu verschaffen.



Dr. Josef Höß
Oberbürgermeister

INHALTSVERZEICHNISSeite

	ERLÄUTERUNGEN ZUM TABELLENWERK	VII
1.	BEVÖLKERUNG UND STADTGEBIET	
1.1	Gesamtbevölkerung	
1.1.1	Räumliche Verteilung und Struktur der Gesamtbevölkerung	1
1.1.2	Bevölkerungsentwicklung	
1.1.2.1	Bevölkerungsentwicklung nach Stadtteilen	14
1.1.2.2	Graphik - Bevölkerungsentwicklung nach Stadtteilen	15
1.1.3	Wohnbevölkerung am 31.12.	16
1.1.4	Graphik - Prozentuale Entwicklung der Wohnbevölkerung	16
1.1.5	Bevölkerungsentwicklung	17
1.1.6	Außenwanderungen	17
1.1.6.1	Graphik - Außenwanderung	18
1.1.6.2	Graphik - Wanderungsbilanz nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten	19
1.1.6.3	Graphik - Außenwanderung nach Stadtteilen	20
1.1.6.4	Graphik - Außenwanderung nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten	21
1.1.7	Eheschließungen und Geburten	22
1.1.8	Geburten	22
1.1.9	Sterbefälle	23
1.1.10	Sterbeziffer	23
1.1.11	Graphik - Geburten und Sterbefälle - Absolutwerte	24
1.1.12	Altersstruktur der Gesamtbevölkerung	25
1.1.13	Graphik - Alterspyramide der Stadt Kempten (Allgäu)	26
1.1.14	Bevölkerungsentwicklung in Kempten (Allgäu) und im Stadtumland	27
1.2	Ausländische Bevölkerung	
1.2.1	Räumliche Verteilung und Struktur der ausländischen Bevölkerung	28
1.2.2	Karte - Räumliche Verteilung der Ausländer nach Nationalitäten	29
1.2.3	Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung	30
1.2.4	Karte - Ausländerdichte nach Stadtbezirken	31
1.2.5	Ausländische Bevölkerung am 31.12.1987 in der Region Allgäu	32
1.2.6	Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1985 - 1987 in der Region Allgäu	32
1.2.7	Erwerbsquote der Ausländer in Kempten (Allgäu)	33
1.2.8	Ausländerentwicklung in Kempten (Allgäu) 1973 - 1987	33
1.2.9	Graphik - Entwicklung der ausländischen Bevölkerung	34
1.2.10	Ausländische Wohnbevölkerung in Kempten (Allgäu) nach Nationalitäten	35
2.	GESUNDHEITSWESEN, SOZIALES, SPORT	
2.1	Krankenanstalten	
2.1.1	Planbetten	37
2.1.2	Pflegetage	37
2.2	Soziales	
2.2.1	Sozialhilfe	38
2.2.2	Sozialversicherung	38

2.3	Kindergärten und andere vorschulische Einrichtungen	
2.3.1	Betreute Kinder	39
2.3.2	Versorgungsgrad	39
2.4	Belegung der Kinderspielplätze	40
2.5	Alten- und Pflegeheime	40
2.6	Badeanstalten und Sportstätten	
2.6.1	Städtische Badeanstalten	41
2.6.2	Sportstätten	42
3.	BAU- UND WOHNUNGSWESEN	
3.1	Baustatistik	43
3.2	Sozialer Wohnungsbau	44
3.3	Wohnungswesen	
3.3.1	Wohnraumzugang, bereinigt um die Zahl der Abbrüche	45
3.3.2	Graphik - Zugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen	46
3.3.3	Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	47
3.3.4	Belegungsdichte	48
3.4	Baulandveräußerungen	48
3.5	Wohngeld	49
3.6	Städtische Wohnungsstelle	49
4.	WIRTSCHAFT	
4.1	Verarbeitendes Gewerbe	
4.1.1	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	51
4.1.2	Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftszweigen	51
4.1.3	Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Industriegruppen	52
4.1.4	Graphik - Anteil der Industriegruppen des Verar- beitenden Gewerbes	52
4.1.5	Graphik - Beschäftigtenentwicklung nach Industrie- gruppen	53
4.2	Bauhauptgewerbe	54
4.3	Handwerk	
4.3.1	Handwerk insgesamt	54
4.3.2	Handwerksbetriebe nach Berufsgruppen	54
4.4	Handel und Gastgewerbe	
4.4.1	Großhandel	55
4.4.2	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Großhandel nach Wirtschaftszweigen	55
4.4.3	Umsatz im Großhandel nach Wirtschaftszweigen	56
4.4.4	Einzelhandel	57
4.4.5	Arbeitsstätten, Beschäftigte und Geschäftsfläche im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	57
4.4.6	Umsatz im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen	58
4.4.7	Handelsvermittlung	59
4.4.8	Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Handels- vermittlung nach Wirtschaftszweigen	59
4.4.9	Umsatz in der Handelsvermittlung nach Wirt- schaftszweigen	60
4.4.10	Gastgewerbe	61
4.4.11	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	61
4.4.12	Umsatz im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	62

4.5	Erwerbstätigkeit	
4.5.1	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	63
4.5.2	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen	63
4.5.3	Graphik - Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	64
4.5.4	Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen	65
4.6	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche	
4.6.1	Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten insgesamt in Mio. DM	66
4.6.2	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in % 1984	66
4.6.3	Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten je Einwohner und je Erwerbstätigen	67
4.7	Verbraucherpreise	68
4.8	Arbeitsmarkt	
4.8.1	Arbeitsmarkt Kempten und Umgebung	69
4.8.2	Arbeitslose in Kempten und Umgebung	69
4.8.3	Graphik - Arbeitslose und offene Stellen in Kempten und Umgebung	70
4.8.4	Arbeitslose im Dezember	71
4.8.5	Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)	71
4.8.6	Arbeitslose in Bayern im Jahresdurchschnitt	72
4.8.7	Ausbildungsstellenmarkt	73
4.8.8	Abgeschlossene Ausbildungsverträge Industrie nach Wirtschaftsabteilungen	74
4.8.9	Abgeschlossene Ausbildungsverträge Handwerk nach Handwerksgruppen	74
4.9	Fremdenverkehr	
4.9.1	Beherbergungsbetriebe	75
4.9.2	Übernachtungen	75
4.9.3	Graphik - Entwicklung der Gästeübernachtungen	75
4.9.4	Allgäuer Festwoche	76
4.10	Kommunal финанzen	
4.10.1	Steueraufkommen	77
4.10.2	Haushaltsvolumen der Stadt	77
4.10.3	Wirtschaftspläne des Stadtkrankenhauses	78
4.10.4	Wirtschaftspläne des Wasserwerkes	78
4.10.5	Haushaltsvolumen der Prot. Spitalstiftung	79
4.10.6	Haushaltsvolumen der Kath. Waisenhausstiftung	79
4.10.7	Haushaltsvolumen der Prot. Waisenhausstiftung	80
4.10.8	Haushaltsvolumen der Allg. Wohltätigkeitsstiftung	80
4.10.9	Haushaltsvolumen der Prot. Wohltätigkeitsstiftung	81
4.10.10	Haushaltsvolumen der Stipendienstiftung	81
4.10.11	Haushaltsvolumen der Schülerstiftung	82
4.10.12	Haushaltsvolumen der Calgeer-Stiftung	82
4.10.13	Haushaltsvolumen der Merkt'schen Veteranenstiftung	83
4.10.14	Haushaltsvolumen der Deuringer-Stiftung	83
4.10.15	Haushaltsvolumen der Margaretha- und Josefinenstiftung	84

5.	UNTERRICHT, BILDUNG, KULTUR	
5.1	Schulwesen	
5.1.1	Schulen	85
5.1.2	Grundschulen	85
5.1.3	Hauptschulen	86
5.1.4	Sondervolksschulen	86
5.1.5	Hauptschulabschluß bei Ausländerkindern 1987	87
5.1.6	Graphik - Anteil der Hauptschüler mit Qual. Hauptschulabschluß	87
5.1.7	Realschulen	88
5.1.8	Gymnasien	88
5.1.9	Freie Waldorfschule	88
5.1.10	Fachoberschule	89
5.1.11	Fachschulen	89
5.1.12	Fachakademien	89
5.1.13	Schüler in Abschlußklassen	90
5.1.14	Berufs- und Berufsfachschulen	91
5.1.15	Bundeswehrfachschule	92
5.1.16	Graphik - Entwicklung der Schülerzahlen	92
5.2	Sonstige Berufsbildungsstätten	93
5.3	Staatliche Fachhochschule	
5.3.1	Studierende im Wintersemester	93
5.3.2	Frauenanteil bei Studierenden	93
5.4	Schülerbeförderung	94
5.5	Ausbildungsförderung	94
5.6	Volkshochschule	94
5.7	Sing- und Musikschule	95
5.8	Stadtbücherei	95
5.9	Stadtbildstelle	96
5.10	Museen und Ausstellungen	96
5.11	Theater und Konzerte	97
6.	VERKEHR	
6.1	Straßenbestand	99
6.2	Straßenbau	99
6.3	Straßenbeleuchtung	99
6.4	Straßenverkehrsunfälle	100
6.5	Zugelassene Kraftfahrzeuge	100
6.5.1	Graphik - Zugelassene Kraftfahrzeuge absolut	101
6.6	Öffentlicher Personennahverkehr	102
6.7	Graphik - Beförderte Personen	102
6.8	Deutsche Bundespost	103
6.9	Fernmeldeamt	103
7.	VERSORGUNG, SICHERHEITSWESEN	
7.1	Stromversorgung	105
7.2	Gasversorgung	105
7.3	Wasserversorgung	106
7.4	Müllverbrennung	106
7.5	Schlachtungen	106
7.6	Feuerwehr	107
7.7	Rettungswesen	107
7.8	Kriminalitätsentwicklung	108

8.	LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT	
8.1	Landwirtschaftliche Betriebe	109
8.2	Viehzählung	109
8.3	Bodennutzungshaupterhebung	110
9.	WAHLEN	
9.1	Oberbürgermeisterwahl	111
9.2	Stadtratswahl	111
9.2.1	Graphik - Sitzverteilung	111
9.3	Landtagswahl	112
9.4	Bundestagswahl	112
9.5	Europawahl	113
10.	VERWALTUNGSSTATISTIK	
10.1	Personalausgaben	
10.1.1	Personalausgaben Stadtverwaltung	115
10.1.1.1	Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt	115
10.1.2	Personalaufwendungen Stadtkrankenhaus	116
10.1.2.1	Anteil der Personalaufwendungen am Erfolgsplan	116
10.1.3	Personalaufwendungen Wasserwerk	117
10.1.3.1	Anteil der Personalaufwendungen am Erfolgsplan	117
10.1.4	Personalausgaben Prot. Spitalstiftung	118
10.1.4.1	Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt	118
10.1.5	Personalausgaben Kath. Waisenhausstiftung	119
10.1.5.1	Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt	119
10.1.6	Personalausgaben Margaretha- und Josefinenstiftung	120
10.1.6.1	Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt	120
10.2	Personalstatistik	121
10.3	Liegenschaften (ohne Stiftungen und Verwaltungsgebäude)	121
10.4	Kassenwesen	122
10.5	Rechtswesen	122
10.6	Gewerbewesen	123
10.7	Lebensmittelüberwachung	123
10.8	Jagd- und Fischereiwesen	123
10.9	Meldewesen	124
10.10	Jugendhilfe	125
10.11	Anliegerkosten	126
10.12	Wasserrecht	126
11.	Sonstiges	
11.1	Fläche der Stadt Kempten (Allgäu) - Bevölkerungsdichte	127
11.2	Graphik - Stadtgebietsfläche nach Kulturarten	128
11.3	Witterungsverhältnisse Statistischer Stadtplan	129

ZEICHENERKLÄRUNG

- . = nicht bekannt bzw. geheimzuhalten
- = nichts vorhanden bzw. geheimzuhalten
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte des dargestellten Wertes
- () = Zahlen des Vorjahres

Anmerkung: Abweichungen in den Summen beruhen auf Rundung der Zahlen.

ERLÄUTERUNGEN ZUM TABELLENTEILBEVÖLKERUNG

Einwohnerzahl leicht gestiegen Die Einwohnerzahl nach der Einwohnerstatistik der Stadt Kempten (Allgäu) betrug zum Jahresende 1987 60.431 und ist somit gegenüber dem Vorjahr absolut um 266 angestiegen. Die Steigerungsrate lag mit 0,4 % geringfügig über der des Vorjahres von 0,25 %. Leider liegen für das Jahr 1987 keine amtlichen Einwohnerzahlen vor, da aufgrund der Volkszählung 1987 mit einer Fortschreibung erst zum Jahresende 1988 zu rechnen ist.

Der Zuwachs ist jedoch ausschließlich auf die ausländische Bevölkerung zurückzuführen. Während die Zahl der Deutschen nahezu gleich blieb, stieg die Zahl der Ausländer um 257 bzw. 4,6 %.

Der Sterbeüberschuß ist gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen, da bei gleichbleibender Geburtenzahl die Sterbefälle gesunken sind. Jedoch haben sich keine bemerkenswerten Änderungen in der natürlichen Bevölkerungsentwicklung ergeben.

Bevölkerungszuwachs durch Wanderungsgewinn Der Bevölkerungszuwachs rekrutiert sich ausschließlich aus dem Wanderungsgewinn. Die Analyse der Außenwanderung nach Herkunfts- und Zielgebieten zeigt deutlich, daß Ausländer und Aussiedler hauptverantwortlich für den Wanderungsgewinn sind. Sie stellen allein rd. 75 % des Wanderungsgewinnes der Stadt. Gegenüber dem Umland hat Kempten wieder leicht an Bevölkerung eingebüßt. Ganz im Gegensatz zum letzten Jahr hat das Außenwanderungsvolumen leicht zugenommen und das Binnenwanderungsvolumen deutlich abgenommen. Jedoch bestimmen weiterhin die innerstädtischen Wanderungen maßgeblich die räumliche Verteilung der Bevölkerung der Stadt.

Steigender Ausländeranteil Der Anteil der ausländischen Bevölkerung hat im Verlaufe des Jahres 1987 wiederum leicht zugenommen und erstmals seit Jahren wieder mit 10,1 % die 10%-Marke überschritten. Kempten weist im Allgäu, in Bayern und im Vergleich zu Städten dieser Größenordnung einen überdurchschnittlichen Besatz an Ausländern auf.

SOZIALES

Zahl der Sozialhilfeempfänger und Sozialhilfeaufwand steigen unvermindert an

Das starke Anwachsen der Zahl der Sozialhilfeempfänger und der steigende Aufwand an Sozialhilfe durch die Stadt hält unvermindert an. Die Zahl der Empfänger von Sozialhilfe zum Lebensunterhalt hatte nach der Rekordsteigerungsquote von 15,5 % des letzten Jahres mit + 11,5 % wiederum eine zweistellige Zuwachsrate zu verzeichnen. Die Ausgaben stiegen 1987 jedoch mit 12,9 % noch stärker als die Zahl der Sozialhilfeempfänger.

Auszahlungsbeträge stark gestiegen

Im Bereich der Sozialhilfe für besondere Lebenslagen ist zwar die Zahl der Empfänger leicht zurückgegangen, der Aufwand hat sich jedoch mit einer Zuwachsrate von 14,5 % im Vergleich zum Vorjahr erheblich erhöht. Die durchschnittlichen Auszahlungsbeträge sind um rd. 1/5 auf 2.400,-- DM pro Person angewachsen.

Die Stadt Kempten (Allgäu) hatte 1987 über 10 Mio. DM für Sozialhilfe aufzuwenden, ein Ende dieser Entwicklung ist gegenwärtig nicht abzusehen.

BAU- UND WOHNUNGSWESEN

Rückläufige Zahl von Bauanträgen

Auch 1987 ist die Zahl der Bauanträge sowie die Zahl der genehmigten Bauanträge nochmals deutlich zurückgegangen. Erstmals seit 1982 ist auch die Zahl der neu errichteten Wohnungen zurückgegangen. Der Wohnraumzugang hat sich nahezu halbiert, während die Zahl der neu errichteten Wohngebäude nur geringfügig zurückgegangen ist. Berücksichtigt man noch, daß der höchste Zugang bei den 5-Zimmer-Wohnungen zu verzeichnen war, so wird deutlich, daß der Eigenheimbau weiter an Bedeutung gegenüber dem Geschoßwohnbau gewonnen hat.

Steigender Aufwand bei Wohngeld

Die Zahl der Wohngeldempfänger hat sich auch 1987 wieder deutlich um 8,8 % auf 3.255 erhöht. Auf über 4,5 Mio. DM beliefen sich die Wohngeldzahlungen der Stadt, dies bedeutet eine Steigerung zum Vorjahr von rd. 11 %.

WIRTSCHAFT

1986 steigende Beschäftigungszahl insbesondere im Verarbeitenden Gewerbe

Der positive Trend bei der Erwerbstätigkeit hat 1986 weiter angehalten. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer¹⁾ stieg deutlicher als im Vorjahr um 2,9 % auf 29.508 an. 1986 war vor allem das Verarbeitende Gewerbe maßgeblich für den Beschäftigtenzuwachs verantwortlich. Daneben hatten besonders Kreditinstitute/Versicherungen und Dienstleistungen Zuwächse zu verzeichnen. Die Abteilungen Handel und Verkehr mußten dagegen die Beschäftigtenzahlen geringfügig abbauen. Erfreulich ist, daß der Abwärtstrend im Baugewerbe offensichtlich gestoppt wurde.

Die Erwerbstätigenstatistik²⁾ ist als wichtige Ergänzung zu den Aussagen über die Beschäftigtenstatistik zu sehen, da letztere nur etwa 3/4 aller Erwerbstätigen erfaßt.

Es wird deutlich, welchen wichtigen Einfluß der Dienstleistungsbereich für den Arbeitsmarkt hat. Weiter wird deutlich, welches ausgewogenes Verhältnis zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen der Stadt Kempten (Allgäu) besteht.

1987 leichter Beschäftigtenrückgang im Verarbeitenden Gewerbe

Leider hat sich die positive Entwicklung im verarbeitenden Gewerbe 1987 nicht fortgesetzt. Die Beschäftigtenzahl ist um 0,4 % auf 7.172 zurückgegangen. Interessanterweise ist die Zahl der Angestellten um 2,7 % weiter gestiegen, während die Arbeiter, also die Beschäftigten im produzierenden Bereich, um 1,8 % zurückgegangen sind.

1) In das Meldeverfahren zur Sozialversicherung sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Ausbildung Beschäftigten einbezogen, die kranken-, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die Beschäftigtenstatistik umfaßt somit alle Arbeiter und den größten Teil der Angestellten; nicht enthalten sind grundsätzlich Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie jene Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Beschäftigung keiner Versicherungspflicht unterliegen. Die Beschäftigtenstatistik umfaßt damit rund 75 % aller Erwerbstätigen.

2) Die Erwerbstätigen am Arbeitsort werden auf der Grundlage verschiedener Berichtsstatistiken errechnet. Dargestellt sind erwerbstätige Personen, keine Tätigkeitsfälle. Die Ergebnisse enthalten neben den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auch Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte.

Entsprechend der konjunkturellen Entwicklung des Jahres 1987 vollzog sich der Beschäftigtenabbau im Investitionsgüterbereich sowie bei Nahrungs- und Genußmitteln, während der Verbrauchsgüter- sowie Grundstoff- und Produktionsgüterbereich einen leichten Beschäftigtenzuwachs zu verzeichnen hatten.

Der Gesamtumsatz des verarbeitenden Gewerbes der Stadt Kempten (Allgäu) hat sich um 1,6 % verringert, wobei das Verbrauchsgüter produzierende Gewerbe mit - 3,7 % den größten Rückgang zu verzeichnen hatte.

Einzelhandel

Starker Flächenzuwachs im Einzelhandel

Der Einzelhandel Kemptens war in der ersten Hälfte der 80er Jahre einem starken Wandel unterworfen. Insgesamt nahm die Geschäftsfläche seit der letzten Zählung im Jahre 1979 um 24,5 %, absolut um 47.000 m² zu. Der Flächenzuwachs war dabei mehr als viermal so hoch als der Beschäftigtenzuwachs. Insgesamt erhöhte sich dadurch die durchschnittliche Arbeitsstättengröße von 411 m² auf 458 m² Geschäftsfläche, während die Zahl der Arbeitskräfte pro Arbeitsstätte gleich blieb. Es ist also der Trend des Ersatzes von Arbeitskraft durch Fläche zu beobachten, was in einer real gesunkenen Flächenproduktivität bei gleichzeitig real leicht gestiegener Arbeitsproduktivität deutlich wird.

Expansionsphase im Nahrungs- und Genußmittelbereich in der 1. Hälfte der 80er Jahre

Im Nahrungs- und Genußmittelbereich verdeutlichen die Zahlen eine ausgeprägte Expansionsphase in der ersten Hälfte der 80er Jahre. Diese Phase hat sich ja in der Flut von Ansiedlungen von Märkten knapp unterhalb der Grenze des § 11(3) der BauNV bemerkbar gemacht, die die Stadt Kempten (Allgäu) zu Gegenmaßnahmen bewogen hat. Bis Anfang der 90er Jahre ist nach Prognosen für diesen Bereich eine Konsolidierung zu erwarten.

Mit der Expansion ging auch ein überdurchschnittlicher Beschäftigtenzuwachs einher, wenn auch die Zuwachsrate unter der der Geschäftsfläche blieb. Weitaus höher liegen jedoch noch die Produktivitätszuwächse, was auf deutliche strukturelle Veränderungen sowohl innerhalb der Branche (Konzentrationsprozeß) als auch innerbetrieblicher Art hinweist. Denn absolut ist der Umsatz nur knapp unterdurchschnittlich angewachsen.

Ein erheblicher Strukturwandel hat sich auch im Textilhandel vollzogen. Einem starken Flächenzuwachs um 62,8 % (absolut 22.000 m²) stand sogar eine leicht rückläufige Zahl von Arbeitsstätten gegenüber.

Erhöhter Flächeneinsatz und überdurchschnittlicher Umsatzzuwachs im Textilhandel

Das bedeutet, daß im Textilhandel vor allem durch erhöhten Flächeneinsatz Umsatzsteigerungen erzielt werden sollen. Die tatsächliche Umsatzentwicklung liegt in der Tat über dem Durchschnitt des gesamten Einzelhandels.

Da die Beschäftigtenentwicklung deutlich hinter den Umsatz- und Flächenzuwachsen zurückgeblieben ist, konnte die Arbeitsproduktivität im Textilhandel doch erheblich erhöht werden. Absolut bleibt die Beschäftigtenentwicklung im Textilhandel innerhalb des Einzelhandels am bedeutsamsten.

Den stärksten Flächenzuwachs des Einzelhandels in Kempten hatte der Zweig Einrichtungsgegenstände zu verzeichnen. Während die Zahl der Arbeitsstätten nur um 5 zugenommen hat, ist die Verkaufsfläche um 73 % (absolut 19.000 m²) angewachsen. Hier wurden mit + 82,7 % die höchsten Umsatzzuwächse erzielt, wobei auch hier der Trend besteht, durch vermehrten Flächenersatz die notwendigen Umsatzsteigerungen zu erzielen. Die Beschäftigtenzuwächse blieben dagegen vergleichsweise gering.

Arbeitsmarkt

Die durchschnittliche Arbeitslosenquote im gesamten Arbeitsamtsbezirk Kempten ist 1987 im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 %-Punkte auf 6,3 % zurückgegangen. Die Arbeitsamtsregion Kempten liegt somit weiterhin unter der bayerischen Quote von 6,6 % und geringfügig über dem südbayerischen Durchschnitt von 6,1 %, während die Bundesquote 1987 nur um 0,1 %-Punkte auf 8,9 % zurückging. Jedoch sind innerhalb des Arbeitsamtsbezirks Kempten deutliche regionale Unterschiede festzustellen. In Kempten und Umgebung ist die durchschnittliche Arbeitslosenquote um 0,1 %-Punkte gestiegen und liegt mit 7,7 % noch deutlicher über dem Amtsbezirk und dem bayerischen Durchschnitt als im Vorjahr.

Arbeitslosenquote in Kempten und Umgebung geringfügig gestiegen

Die Zahl der Lehrstellenbewerber ist in Kempten und Umgebung im Gegensatz zum Vorjahr wieder leicht um 4,2 % angestiegen. Zwar besteht in Kempten und Umgebung immer noch ein Bewerberüberhang, jedoch hat sich dieser aufgrund einer stärker gestiegenen Zahl an Ausbildungsstellen weiter abgeschwächt und wird wegen der demographischen Entwicklung weiter zurückgehen.

UNTERRICHT, BILDUNG

Rückgang der Schülerzahlen verlangsam

Der Rückgang der Schülerzahlen an Kemptens Schulen hält zwar weiter an, jedoch hat sich der Rückgang von - 4 % im Jahre 1986 auf - 0,9 % im Jahre 1987 vermindert. Verursacht wurde diese Entwicklung durch wieder steigende Schülerzahlen im Grundschulbereich um 2,9 %, während bei den weiterführenden Schulen der Rückgang anhält, aber auf niedrigem Niveau. Interessanterweise konnten die Fachoberschule und die Fachschulen wieder steigende Schülerzahlen verbuchen.

Studentenzahl an der FHS wieder stark gestiegen

Außerordentlich hoher Attraktivität erfreut sich weiterhin die Staatliche Fachhochschule Kempten. Die Studentenzahlen haben seit Jahren bereits das Ausbauziel überschritten und auch zum Wintersemester 1987/1988 ist ihre Zahl nochmals kräftig um 14,2 % gegenüber dem WS 1986/87 gestiegen. Insbesondere die ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtungen haben stark an Bedeutung gewonnen.

VERKEHR

Motorisierungsgrad 1987 weiter beträchtlich erhöht

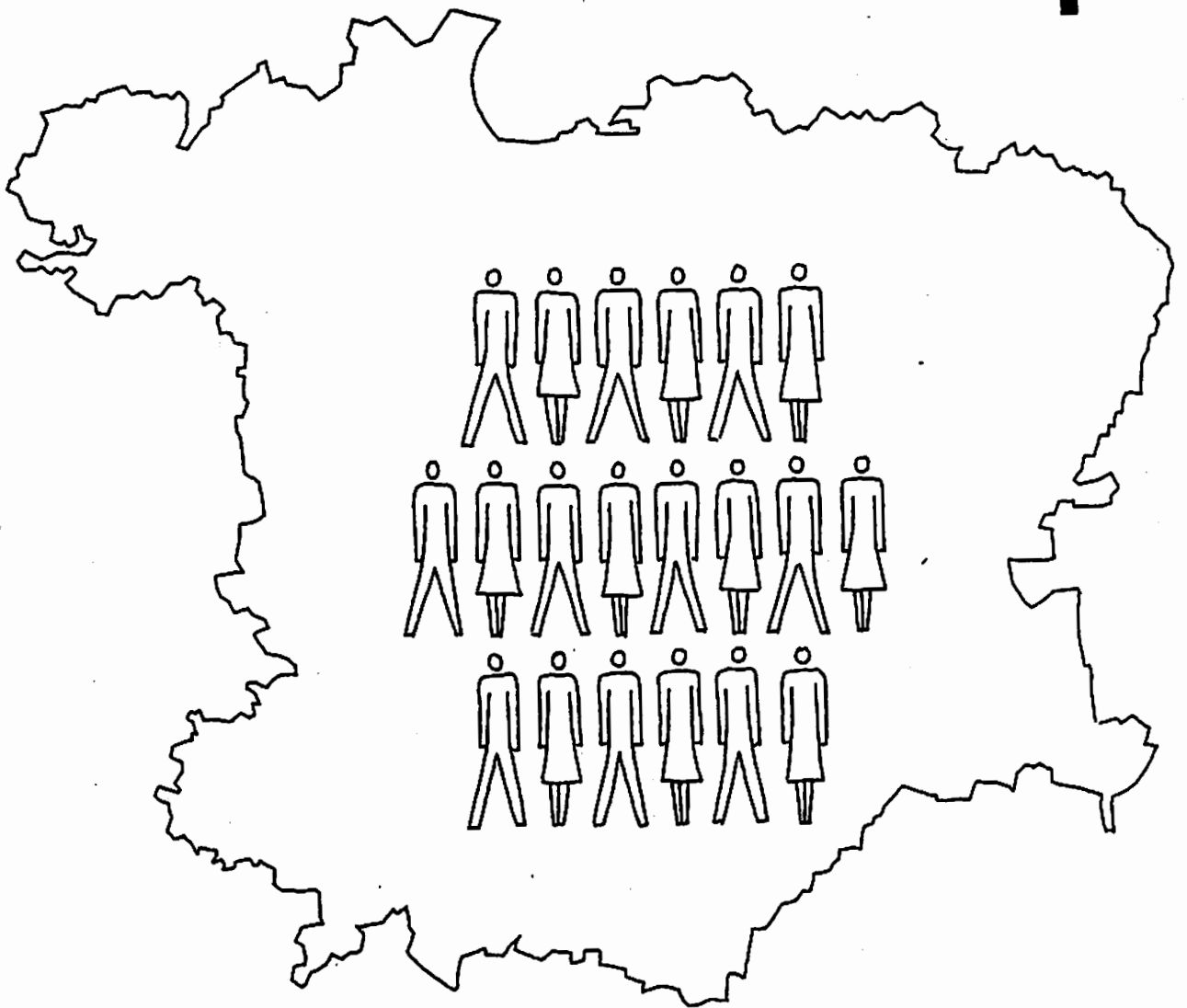
Die starke Erhöhung des Kfz-Bestandes in der Stadt Kempten (Allgäu) hält unvermindert an. Die Zuwachsrate lag 1987 wiederum bei 4,3 %. Höherer Motorisierungsgrad bei etwa gleichbleibendem Straßenraum sind wohl mit eine Ursache der weiter ansteigenden Unfallzahlen. Wenig erfreulich sind in diesem Zusammenhang die steigenden registrierten Trunkenheitsfälle.

Erstmals aufgenommen wurden in diesem Jahr Daten über den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), der einen wichtigen Beitrag für die Aufrechterhaltung der Mobilität der Bevölkerung leistet. Der Bedienungsstandard ist in Kempten im Vergleich zu anderen bayerischen Mittelstädten hoch. 1987 wurden 2,48 Mio. Personen nur auf den Linien der Fa. Stadtverkehr befördert. Die gefahrenen Kilometer belaufen sich auf rd. 928.000.

Berücksichtigt man die Linien der anderen Unternehmen, die das Stadtgebiet bedienen, so wird die km-Leistung weit über der Millionengrenze liegen. Es ist beabsichtigt, im nächsten Jahr die Statistik zu ergänzen und Daten über die gesamte Stadt Kempten zu erhalten, damit eine bessere Beurteilung der Bedeutung des ÖPNV möglich wird.

Bevölkerung und Stadtgebiet

1



1.1 Gesamtbevölkerung

1.1.1 Räumliche Verteilung und Struktur der Gesamtwohnbevölkerung nach Hauptwohnsitz
Stand: 04.01.1988

Block	Einwohner insgesamt	d a v o n		d a r u n t e r					
		männlich	weiblich	Ausländer	%- Anteil	Kinder unt. 15 J.	%- Anteil	Bürger üb.65 J.	%- Anteil
100	37	20	17	3		-		4	
101	77	40	37	-		8		9	
10	114	60	54	3	2,6	9	7,9	13	11,4
110	80	40	40	17		16		13	
111	149	73	76	5		24		31	
11	229	113	116	22	9,6	40	17,5	44	19,2
120	69	34	35	5		5		12	
121	30	18	12	-		3		-	
12	99	52	47	5	5,1	8	8,1	13	13,1
130	915	430	485	13		148		112	
131	257	136	121	-		67		12	
132	282	137	145	3		60		19	
133	447	214	233	4		97		22	
13	1.901	917	984	22	1,2	372	19,6	165	8,7
1	2.343	1.142	1.201	52	2,2	429	18,3	235	10,0
=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====
201	218	90	128	-		14		61	
202	65	30	35	-		10		11	
203	363	153	210	9		38		77	
204	236	111	125	-		36		21	
205	395	174	221	13		52		101	
206	46	20	26	4		9		8	
207	274	117	157	5		27		66	
20	1.597	695	902	35	2,2	186	11,6	345	21,6

Die Blöcke 100 und 101, 110 und 111 sowie 120 und 121 entsprechen den Blöcken 100 bzw. 110 bzw. 120 auf der Karte.

Block	Einwohner insgesamt	d a v o n		d a r u n t e r					
		männlich	weiblich	Ausländer	%- Anteil	Kinder unt. 15 J.	%- Anteil	Bürger üb.65 J.	%- Anteil
210	19	11	8	-		3		3	
211	60	31	29	-		14		12	
212	24	11	13	-		8		4	
213	18	9	9	-		-		5	
21	121	62	59	-	0,8	25	20,7	24	19,8
220	74	34	40	54		14		-	
221	6	-	4	-		-		-	
22	80	36	44	54	67,5	14	17,5	3	3,8
230	144	63	81	-		15		41	
231	120	57	63	-		12		23	
232	200	91	109	11		34		32	
233	471	206	265	45		48		127	
234	578	235	343	29		56		188	
235	148	55	93	3		15		42	
236	436	190	246	25		34		98	
237	380	159	221	12		37		101	
238	427	190	237	9		59		114	
239	261	111	150	21		32		73	
23	3.165	1.357	1.808	158	5,0	342	10,8	839	26,5
240	162	74	88	6		25		30	
241	72	36	36	-		10		12	
242	97	41	56	-		12		31	
243	580	212	368	9		43		271	
244	135	70	65	-		11		19	
245	248	118	130	-		25		54	
246	119	56	63	-		17		8	
24	1.413	607	806	18	1,3	143	10,1	425	30,1

Block	Einwohner insgesamt	d a v o n		d a r u n t e r					
		männlich	weiblich	Ausländer	%- Anteil	Kinder unt. 15 J.	%- Anteil	Bürger üb.65 J.	%- Anteil
250	83	42	41	-		16		8	
251	481	228	253	28		43		82	
252	148	66	82	4		20		34	
253	280	137	143	3		21		93	
254	338	166	172	9		67		35	
255	4	-	3	-		-		-	
256	199	85	114	4		16		41	
257	418	197	221	10		51		61	
25	1.951	922	1.029	59	3,0	234	12,0	354	18,1
260	38	19	19	-		5		3	
261	144	77	67	42		8		20	
262	75	38	37	7		6		14	
263	52	25	27	8		4		12	
264	319	135	184	21		31		90	
265	61	28	33	20		11		16	
266	183	91	92	47		39		29	
26	872	413	459	145	16,6	104	11,9	184	21,1
270	243	109	134	19		34		55	
271	159	72	87	6		5		45	
272	429	337	92	279		11		43	
273	241	101	140	21		9		55	
27	1.072	619	453	325	30,3	59	5,5	198	18,5
2	10.271	4.711	5.560	795	7,7	1.107	10,8	2.372	23,1
=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====

Block	Einwohner insgesamt	d a v o n		d a r u n t e r					
		männlich	weiblich	Ausländer	%- Anteil	Kinder unt. 15 J.	%- Anteil	Bürger üb.65 J.	%- Anteil
300	120	52	68	3		12		19	
301	151	71	80	10		13		22	
302	222	120	102	-		47		9	
30	493	243	250	15	3,0	72	14,6	50	10,1
310	282	139	143	35		37		45	
311	264	129	135	-		42		52	
312	100	33	67	7		13		-	
313	320	138	182	13		42		87	
314	262	125	137	4		19		38	
31	1.228	564	664	59	4,8	153	12,5	223	18,2
320	27	13	14	-		3		-	
321	341	146	195	41		45		95	
322	56	27	29	4		11		11	
323	107	48	59	3		13		20	
324	31	15	16	3		6		-	
325	312	133	179	11		35		80	
326	238	109	129	3		27		50	
327	33	18	15	-		7		3	
32	1.145	509	636	67	5,9	147	12,8	263	23,0
330	403	156	247	42		54		156	
331	252	121	131	37		42		36	
332	266	124	142	23		32		34	
333	278	127	151	29		24		59	
334	181	89	92	36		32		17	
335	217	99	118	40		22		45	
336	147	74	73	10		18		26	
33	1.744	790	954	217	12,4	224	12,8	373	21,4

Block	Einwohner insgesamt	d a v o n		d a r u n t e r					
		männlich	weiblich	Ausländer	%- Anteil	Kinder unt. 15 J.	%- Anteil	Bürger üb. 65 J.	%- Anteil
340	100	39	61	9		6		22	
341	181	81	100	20		23		44	
342	270	123	147	24		28		54	
343	229	113	116	23		18		31	
344	47	21	26	3		4		18	
345	143	57	86	24		10		44	
346	209	104	105	74		39		33	
347	47	21	26	4		-		12	
348	114	64	50	11		15		19	
34	1.340	623	717	192	14,3	143	10,7	277	20,7
350	57	26	31	-		6		16	
351	265	125	140	30		37		56	
352	231	102	129	14		28		56	
353	371	186	185	82		50		69	
354	135	58	77	11		16		30	
355	216	93	123	21		30		31	
356	437	199	238	56		62		93	
357	126	65	61	26		14		20	
35	1.838	854	984	240	13,1	243	13,2	371	20,2
360	108	53	55	4		17		19	
361	90	46	44	12		5		18	
362	160	77	83	30		22		22	
363	85	45	40	16		16		16	
364	40	16	24	7		6		8	
365	63	28	35	19		13		12	
36	546	265	281	88	16,1	79	14,5	95	17,4

Block	Einwohner insgesamt	d a v o n		d a r u n t e r					
		männlich	weiblich	Ausländer	%- Anteil	Kinder unt. 15 J.	%- Anteil	Bürger üb.65 J.	%- Anteil
370	7	3	4	-		-		-	
371	61	32	29	13		8		4	
372	68	30	38	9		6		15	
373	15	7	8	3		-		-	
375	24	13	11	-		-		8	
377	6	4	-	-		-		-	
37	181	89	92	25	13,8	17	9,4	30	16,6
380	16	9	7	-		3		-	
381	65	32	33	5		6		3	
382	477	196	281	13		28		167	
383	280	109	171	6		17		102	
384	29	29	-	-		-		-	
385	174	81	93	54		37		25	
38	1.041	456	585	78	7,5	91	8,7	299	28,7
390	172	88	84	39		20		18	
391	116	54	62	16		9		28	
392	251	111	140	34		30		41	
393	318	147	171	66		37		62	
394	125	61	64	49		30		18	
395	54	27	27	18		11		4	
396	348	127	221	61		37		147	
397	110	52	58	23		19		11	
398	420	186	234	101		60		63	
399	11	7	4	-		-		-	
39	1.925	860	1.065	409	21,2	254	13,2	392	20,4
3	11.481	5.253	6.228	1.390	12,1	1.423	12,4	2.373	20,7
=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====

Block	Einwohner insgesamt	d a v o n		d a r u n t e r					
		männlich	weiblich	Ausländer	%- Anteil	Kinder unt. 15 J.	%- Anteil	Bürger üb.65 J.	%- Anteil
400	393	189	204	43		82		66	
401	583	282	301	40		111		82	
402	333	148	185	20		45		56	
403	478	236	242	29		122		28	
404	180	81	99	8		29		23	
40	1.967	936	1.031	140	7,1	389	19,8	255	13,0
410	222	111	111	28		51		17	
411	63	29	34	-		3		5	
412	297	155	142	75		66		20	
413	322	165	157	50		57		34	
414	197	100	97	-		25		18	
415	138	60	78	-		9		32	
416	118	55	63	-		18		23	
417	284	136	148	5		68		13	
41	1.641	811	830	162	9,9	297	18,1	162	9,9
420	86	40	46	-	2,3	5	5,8	14	16,3
430	86	44	42	3		14		7	
431	597	286	311	13		84		80	
432	165	77	88	4		6		30	
433	549	244	305	33		73		79	
434	157	83	74	11		32		21	
43	1.554	734	820	64	4,1	209	13,4	217	14,0

Block	Einwohner insgesamt	d a v o n		d a r u n t e r					
		männlich	weiblich	Ausländer	%- Anteil	Kinder unt. 15 J.	%- Anteil	Bürger üb.65 J.	%- Anteil
440	164	85	79	-		9		35	
441	119	59	60	-		12		21	
442	75	36	39	-		16		9	
443	118	50	68	-		8		26	
444	98	49	49	-		8		27	
445	55	27	28	-		6		7	
446	47	23	24	-		-		7	
44	676	329	347	6	0,9	61	9,0	132	19,5
450	518	252	266	13		89		53	
451	269	119	150	13		31		46	
452	19	8	11	-		3		3	
453	347	156	191	57		60		80	
454	398	197	201	17		40		82	
455	133	66	67	-		5		45	
456	269	133	136	14		28		53	
45	1.953	931	1.022	115	5,9	256	13,1	362	18,5
460	288	146	142	71		46		45	
461	87	40	47	-		9		11	
462	162	77	85	27		27		23	
463	590	276	314	28		52		89	
46	1.127	539	588	126	11,2	134	11,9	168	14,9
4	9.004	4.320	4.684	615	6,8	1.351	15,0	1.310	14,5
=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====

Block	Einwohner insgesamt	d a v o n		d a r u n t e r					
		männlich	weiblich	Ausländer	%- Anteil	Kinder unt. 15 J.	%- Anteil	Bürger üb.65 J.	%- Anteil
500	209	112	97	66		38		-	
501	154	74	80	6		18		28	
50	363	186	177	72	19,8	56	15,4	30	8,3
510	630	310	320	92		100		94	
511	185	78	107	12		16		44	
512	228	101	127	9		24		64	
513	608	255	353	18		68		150	
51	1.651	744	907	131	7,9	208	12,6	352	21,3
520	29	17	12	5		4		6	
521	169	88	81	16		24		9	
522	335	169	166	117		57		37	
52	533	274	259	138	25,9	85	15,9	52	9,8
530	17	7	10	-		3		-	
531	3	-	-	-		-		-	
532	9	5	4	-		3		-	
533	458	206	252	31		53		109	
534	88	42	46	6		7		27	
535	381	162	219	44		31		122	
536	462	222	240	29		35		118	
53	1.418	645	773	110	7,8	132	9,3	379	26,7
540	496	235	261	33		70		74	
541	509	227	282	18		44		99	
542	12	6	6	-		-		-	
543	48	23	25	-		3		15	
544	13	7	6	-		6		-	
545	350	159	191	61		45		74	
546	158	74	84	10		12		26	
54	1.586	731	855	123	7,8	181	11,4	288	18,2

Block	Einwohner insgesamt	d a v o n		d a r u n t e r					
		männlich	weiblich	Ausländer	%- Anteil	Kinder unt. 15 J.	%- Anteil	Bürger üb. 65 J.	%- Anteil
550	178	84	94	74		35		19	
551	411	168	243	27		40		130	
552	140	66	74	-		14		30	
553	374	167	207	23		54		78	
554	213	98	115	9		19		45	
555	243	121	122	5		22		66	
556	223	98	125	16		28		60	
557	275	135	140	-		37		62	
55	2.057	937	1.120	156	7,6	249	12,1	490	23,8
560	123	34	89	-		-		108	
561	459	214	245	74		59		72	
562	93	50	43	26		13		13	
563	785	335	450	62		91		218	
564	380	182	198	8		100		17	
565	210	94	116	-		16		55	
56	2.050	909	1.141	174	8,5	280	13,7	483	23,6
5	9.658	4.426	5.232	904	9,4	1.191	12,3	2.074	21,5

600	252	127	125	11		41		47	
601	492	246	246	5		74		58	
602	255	123	132	5		44		25	
603	75	43	32	-		12		8	
604	40	21	19	-		8		6	
605	88	48	40	-		13		13	
606	61	29	32	-		8		8	
60	1.263	637	626	23	1,8	200	15,8	165	13,1

Die Blöcke 600, 603, 604, 605 und 606 entsprechen dem Block 600 auf der Karte.

Block	Einwohner insgesamt	d a v o n		d a r u n t e r					
		männlich	weiblich	Ausländer	%- Anteil	Kinder unt. 15 J.	%- Anteil	Bürger üb. 65 J.	%- Anteil
610	137	71	66	-		26		24	
611	133	67	66	3		24		18	
612	153	74	79	-		19		18	
613	235	112	123	-		28		33	
614	78	36	42	-		25		10	
615	99	50	49	-		28		14	
61	835	410	425	8	1,0	150	18,0	117	14,0
6	2.098	1.047	1.051	31	1,5	350	16,7	282	13,4
=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====	=====
Die Blöcke 610, 614 und 615 entsprechen dem Block 610 auf der Karte.									
700	198	101	97	4		25		18	
701	82	43	39	10		15		9	
702	82	43	39	-		17		14	
703	373	183	190	12		64		35	
704	126	62	64	4		36		15	
705	90	41	49	-		22		15	
70	951	473	478	32	3,4	179	18,8	106	11,1
710	137	72	65	-		28		13	
711	46	24	22	-		14		3	
712	161	84	77	5		29		35	
713	436	190	246	18		76		42	
714	467	219	248	7		66		66	
715	267	118	149	7		41		56	
716	333	163	170	22		54		45	
717	339	155	184	9		48		45	
71	2.186	1.025	1.161	68	3,1	356	16,3	305	14,0
Die Blöcke 701 und 704 sowie 702 und 705 entsprechen den Blöcken 701 bzw. 702 auf der Karte.									

Block	Einwohner insgesamt	d a v o n		d a r u n t e r					
		männlich	weiblich	Ausländer	%- Anteil	Kinder unt. 15 J.	%- Anteil	Bürger üb.65 J.	%- Anteil
720	426	198	228	23		64		72	
721	1.181	538	643	102		213		214	
722	415	215	200	3		50		66	
723	568	263	305	18		53		133	
724	869	404	465	20		129		114	
725	786	375	411	23		214		32	
726	23	11	12	-		5		7	
727	25	13	12	-		7		5	
728	40	17	23	-		5		-	
729	49	28	21	-		6		3	
72	4.382	2.062	2.320	189	4,3	746	17,0	648	14,8
730	53	23	30	23		13		5	
731	419	212	207	86		69		50	
732	671	303	368	28		69		139	
733	258	134	124	52		36		46	
734	477	220	257	45		43		122	
735	27	14	13	-		3		3	
736	450	217	233	96		67		76	
737	797	409	388	257		167		119	
738	30	17	13	18		6		4	
739	257	127	130	73		39		50	
73	3.439	1.676	1.763	678	19,7	512	14,9	614	17,9
7	10.958	5.236	5.722	967	8,8	1.793	16,4	1.673	15,3
====	====	====	====	====	====	====	====	====	====
800	46	22	24	-		8		7	
801	315	143	172	42		20		73	
80	361	165	196	42	11,6	28	7,8	80	22,2

Block	Einwohner insgesamt	d a v o n		d a r u n t e r					
		männlich	weiblich	Ausländer	%- Anteil	Kinder unt. 15 J.	%- Anteil	Bürger üb.65 J.	%- Anteil
810	381	150	231	59		33		131	
811	15	8	7	-		-		3	
812	242	114	128	65		42		24	
813	224	107	117	29		24		45	
814	82	38	44	21		14		8	
815	644	334	310	310		146		73	
81	1.588	751	837	485	30,5	259	16,3	284	17,9
820	107	50	57	13		18		16	
821	102	47	55	19		12		11	
822	221	110	111	112		35		16	
823	95	40	55	39		19		6	
824	332	160	172	159		71		34	
825	304	151	153	89		52		38	
826	49	23	26	17		11		5	
82	1.210	581	629	448	37,0	218	18,0	126	10,4
830	126	60	66	6		11		14	
831	93	39	54	6		17		4	
83	219	99	120	12	5,5	28	12,8	18	8,2
840	147	67	80	-		8		66	
841	165	87	78	4		28		23	
842	292	134	158	42		36		55	
843	280	132	148	10		29		69	
844	82	43	39	33		19		18	
845	274	129	145	19		24		57	
84	1.240	592	648	110	8,9	144	11,6	288	23,2
8	4.618	2.188	2.430	1.097	23,8	677	14,7	796	17,2
Insges.	60.431	28.323	32.108	5.851	9,7	8.321	13,8	11.115	18,4

Quelle: Eigene Auswertungen

1.1.2 Bevölkerungsentwicklung

1.1.2.1 Bevölkerungsentwicklung nach Stadtteilen (1976 = 100)

Stadt- teil	1976	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
1	100	132,9	148,3	163,4	186,5	195,4	196,5	197,0	197,7	204,5
2	100	104,9	105,7	105,3	104,5	103,4	103,9	105,6	104,6	105,4
3	100	98,7	98,0	98,0	96,2	95,0	93,6	92,2	92,6	93,3
4	100	101,9	101,3	102,4	102,3	104,8	104,0	103,0	105,4	104,6
5	100	97,9	97,0	97,9	98,2	98,2	96,4	96,0	94,8	94,9
6	100	98,5	98,5	98,7	99,1	97,4	98,2	97,4	97,1	95,7
7	100	101,1	101,2	100,3	100,8	102,3	106,0	108,2	109,3	110,6
8	100	97,7	97,3	96,1	93,9	91,1	88,6	87,6	87,7	87,8
Insg.	100	101,0	101,0	101,3	101,2	101,3	101,1	101,1	101,4	101,8

Quelle: Eigene Auswertungen

1.1.2.2 Bevölkerungsentwicklung nach Stadtteilen

v.H.

210

200

190

180

170

160

150

140

130

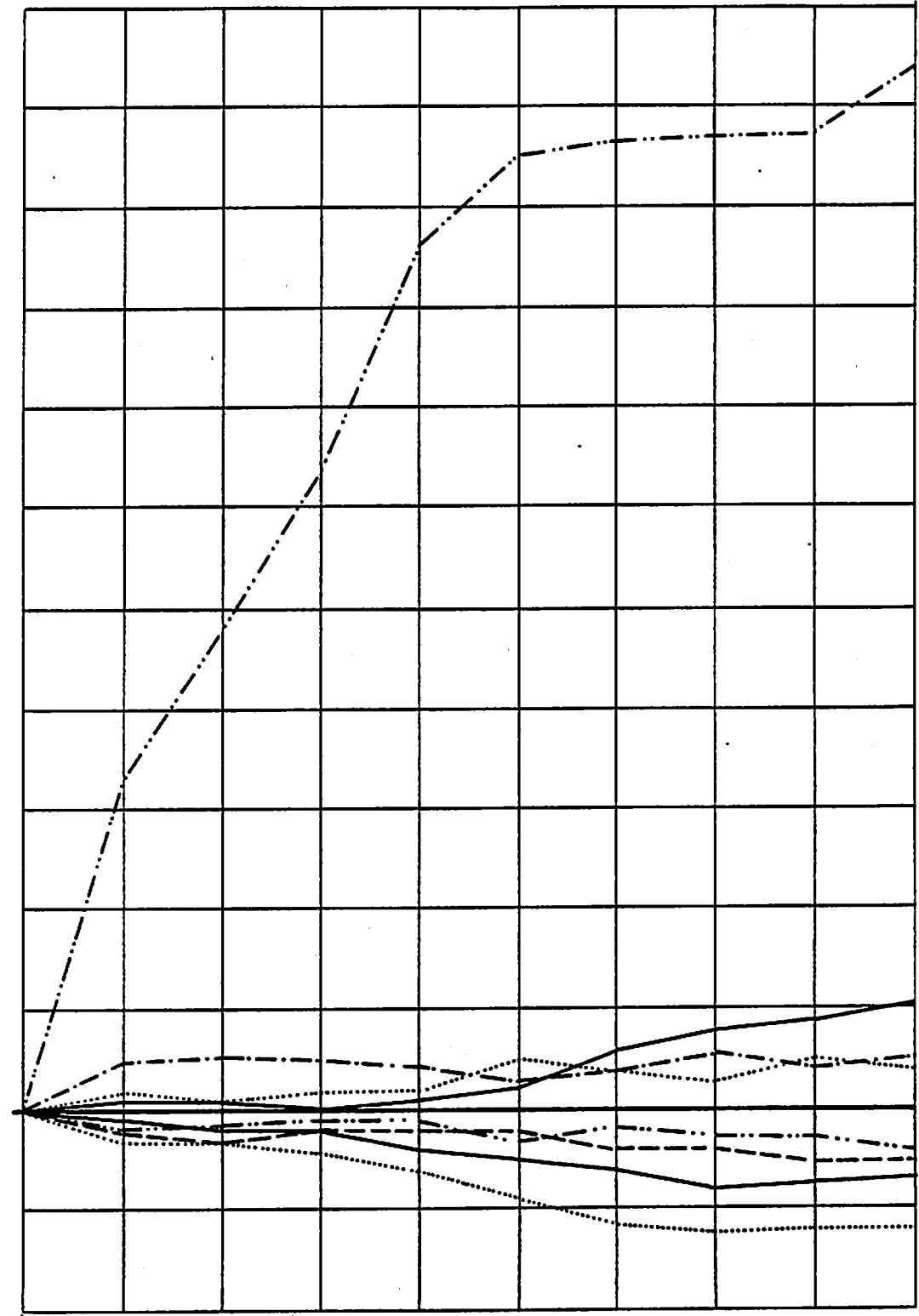
120

110

100

90

80



Jahr

Über 100

Unter 100

----- Stadtteil 1

———— Stadtteil 3

- - - - - Stadtteil 2

----- Stadtteil 5

..... Stadtteil 4

- - - - - Stadtteil 6

———— Stadtteil 7

..... Stadtteil 8

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

1.1.3 Wohnbevölkerung am 31.12.

Jahr	1983	1984	1985	1986	1987
Wohnbevölkerung insgesamt	57.258	56.691	56.705	56.950	.*
davon männlich	26.063	25.869	26.059	26.226	.*
weiblich	31.195	30.822	30.646	30.724	.*

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

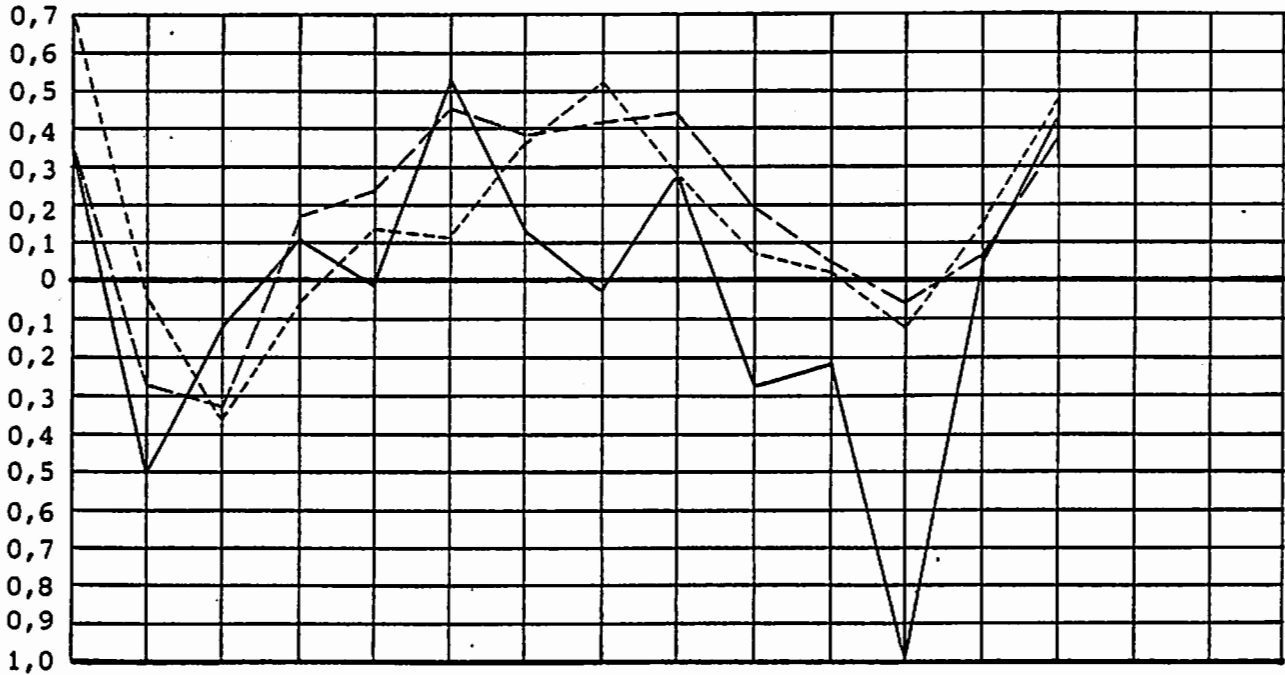
* Einwohnerzahlen zum Stand 31.12.1987 liegen frühestens Ende 1988 vor, und zwar auf der Basis des Ergebnisses der Volkszählung 1987. Eine Fortschreibung auf der Basis der VZ 1970 erfolgt von seiten des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung nicht.

Anmerkung:

Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zählte bis Januar 1984 zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde alle Personen, die in der Gemeinde ihren alleinigen Wohnsitz hatten, während Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde hatten, der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet wurden, von der aus sie täglich zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich aus anderen Gründen überwiegend aufhielten. Seit Februar 1984 erfolgt die Bevölkerungsfortschreibung nach dem Hauptwohnsitz.

1.1.4 Prozentuale Entwicklung der Wohnbevölkerung gegenüber dem Vorjahr

Zunahme



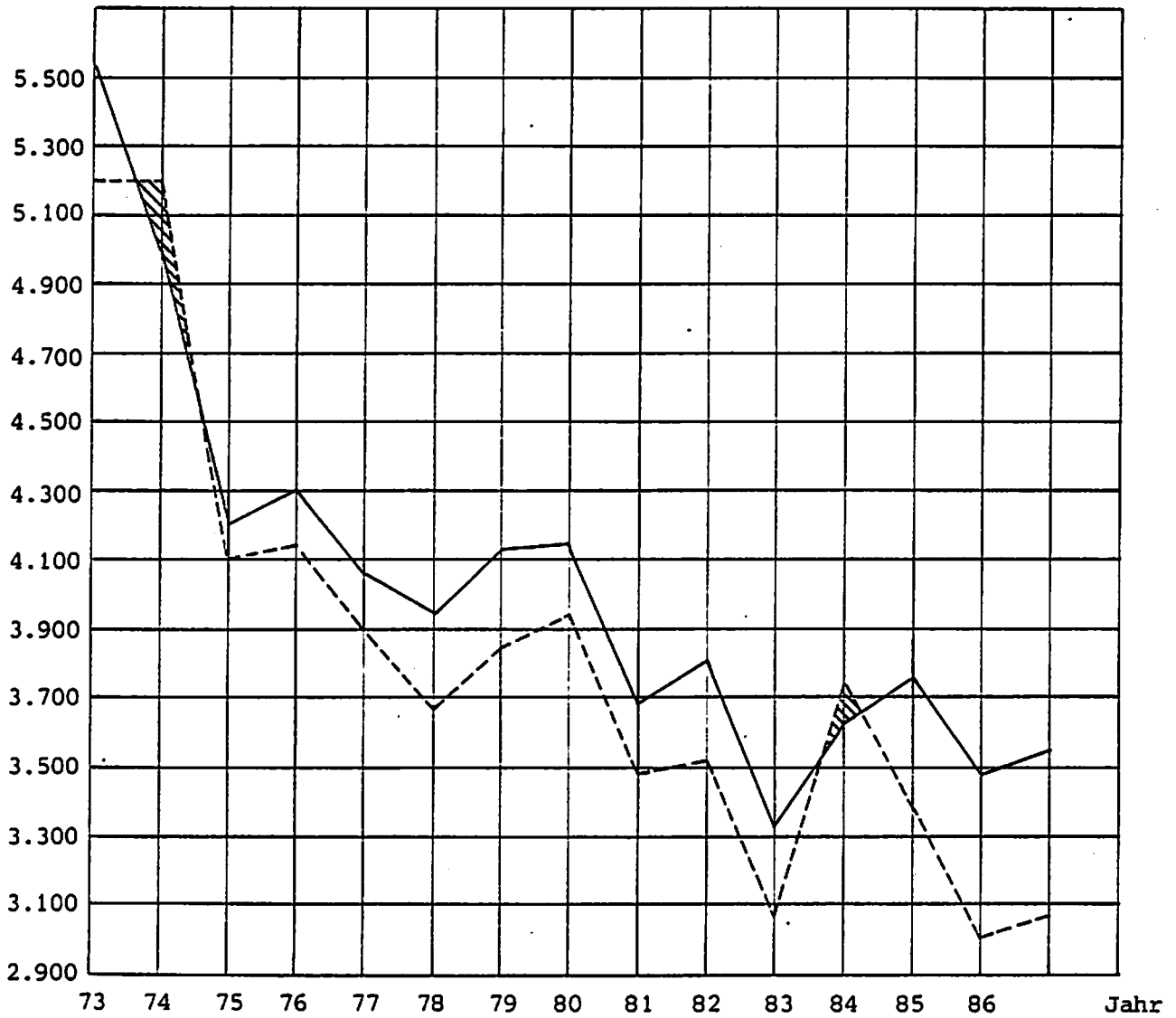
Abnahme 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 Jahr

——— Stadt Kempten (Allgäu) Stadt Kempten (Allgäu)
 - - - - - Land Bayern Hauptamt/Statistik 1988
 - · - · - Region Allgäu

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

1.1.6.1 Außenwanderung

Personen



— Zuzüge

- - - Wegzüge



Wanderungsgewinn



Wanderungsverlust

Quelle: Eigene Erhebungen
Stadtverwaltung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

1.1.5 Bevölkerungsentwicklung

Stadtteil	Natürliche Bevölkerungsentwicklung			Außenwanderung		Binnenwanderungsvolumen
	Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge	Wegzüge	
1	20	12	+ 8	85	68	189
2	88	141	- 53	694	577	1.484
3	107	183	- 76	836	701	2.233
4	83	65	+ 18	376	449	1.128
5	80	171	- 91	694	497	1.404
6	16	21	- 5	53	74	118
7	125	103	+ 22	536	453	1.606
8	43	66	- 23	280	247	832
1987	562	762	- 200	3.554	3.066	8.994
1986	563	790	- 227	3.485	3.012	10.298

Quelle: Eigene Auswertungen

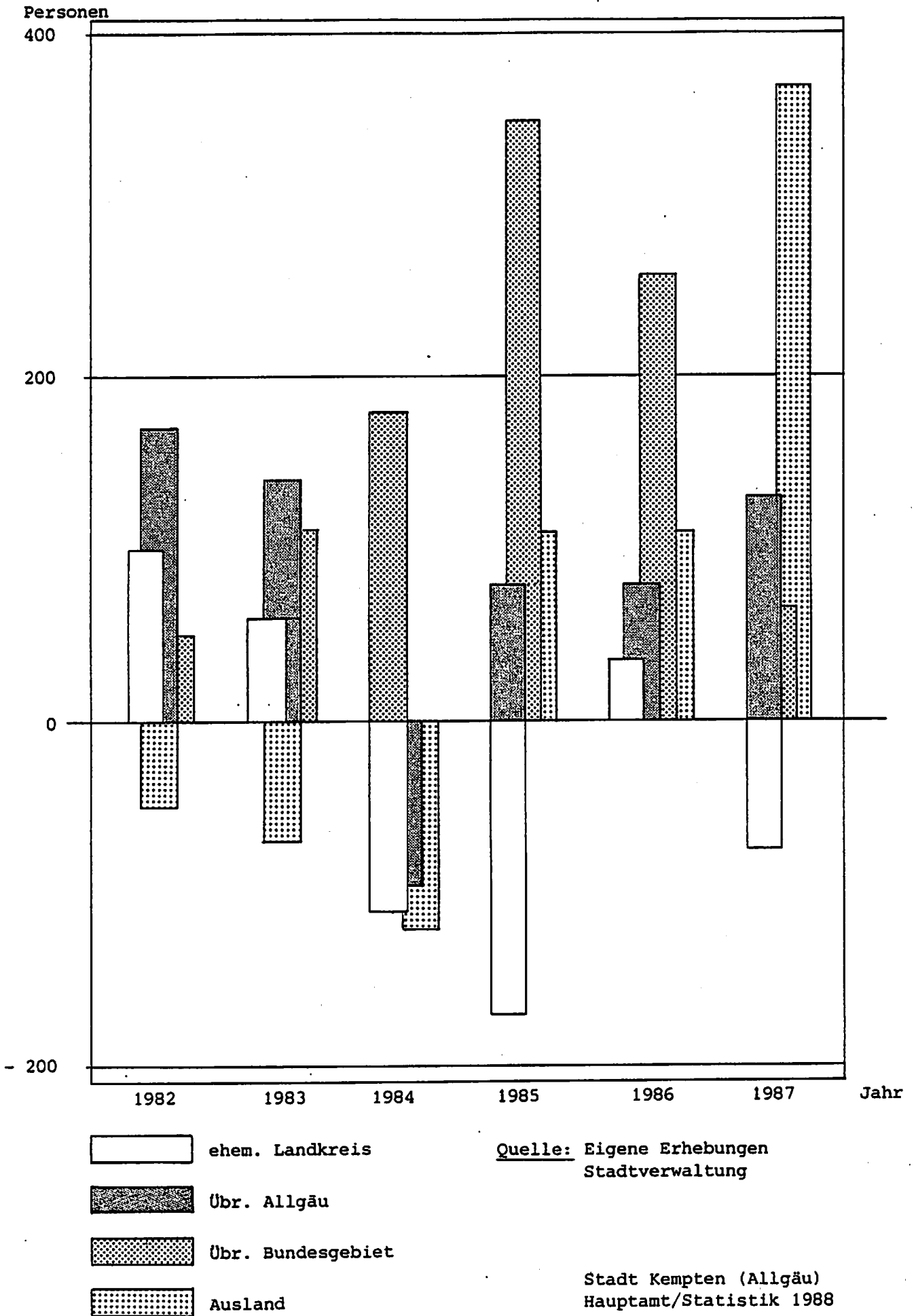
1.1.6 Außenwanderungen

Herkunfts- bzw. Zielgebiete	P e r s o n e n			
	Zuzüge	Wegzüge	Außenwanderungsvolumen	Wanderungsgewinn bzw. -verlust (-)
Ehem. Landkreis Kempten	919	992	1.911	- 73
Oberallgäu	198	101	299	97
Unterallgäu	126	103	229	23
Ostallgäu	229	227	456	2
Westallgäu	69	63	132	6
Übr. Bayern	497	492	989	5
Baden-Württemberg	263	270	533	- 7
Übr. Bundesgebiet	366	299	665	67
Ausland	887*	519	1.406	368
1987	3.554	3.066	6.620	488
1986	3.485	3.012	6.497	473

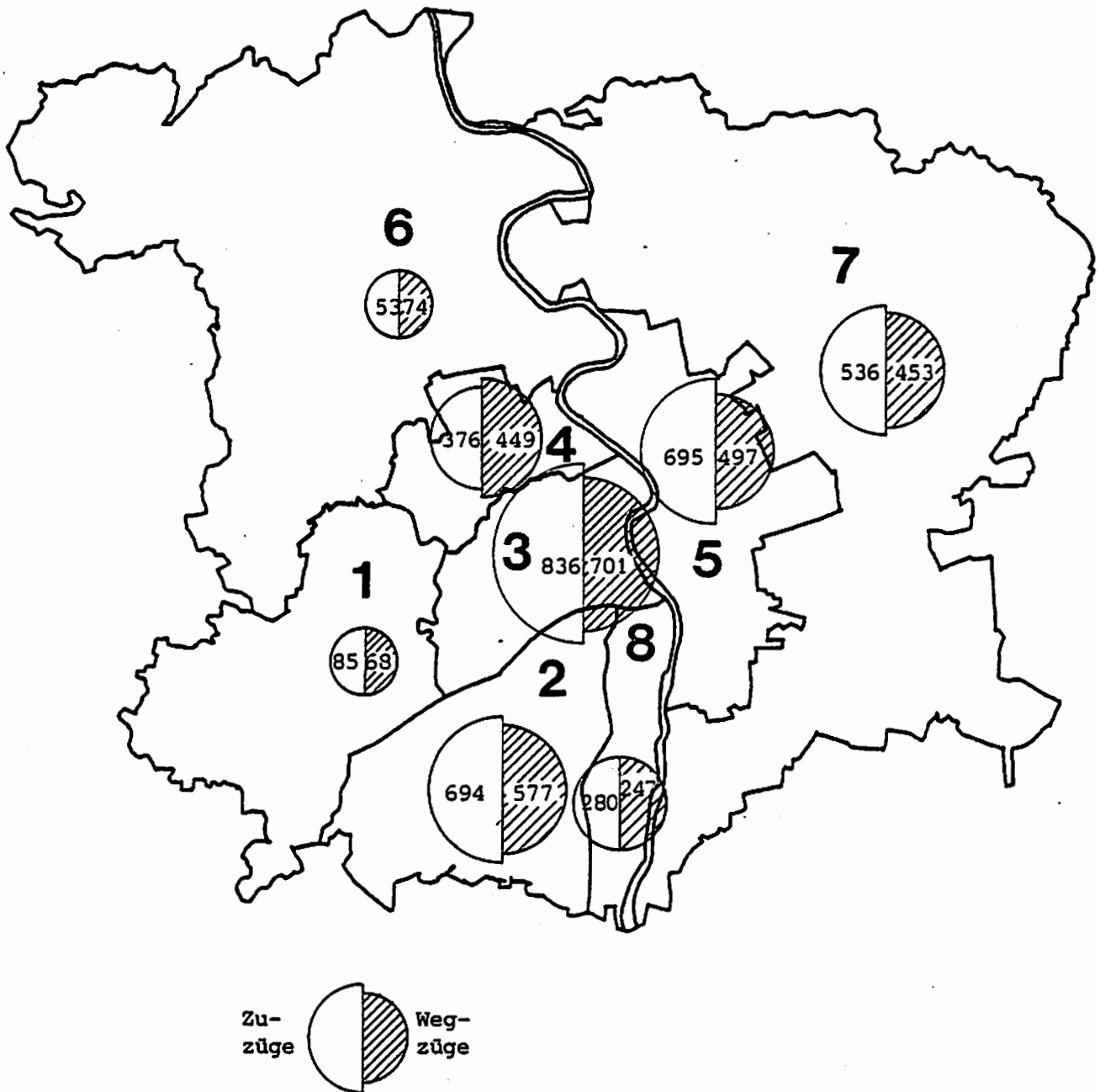
Quelle: Eigene Auswertungen

* einschl. 451 Aussiedler

1.1.6.2 Wanderungsbilanz nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten



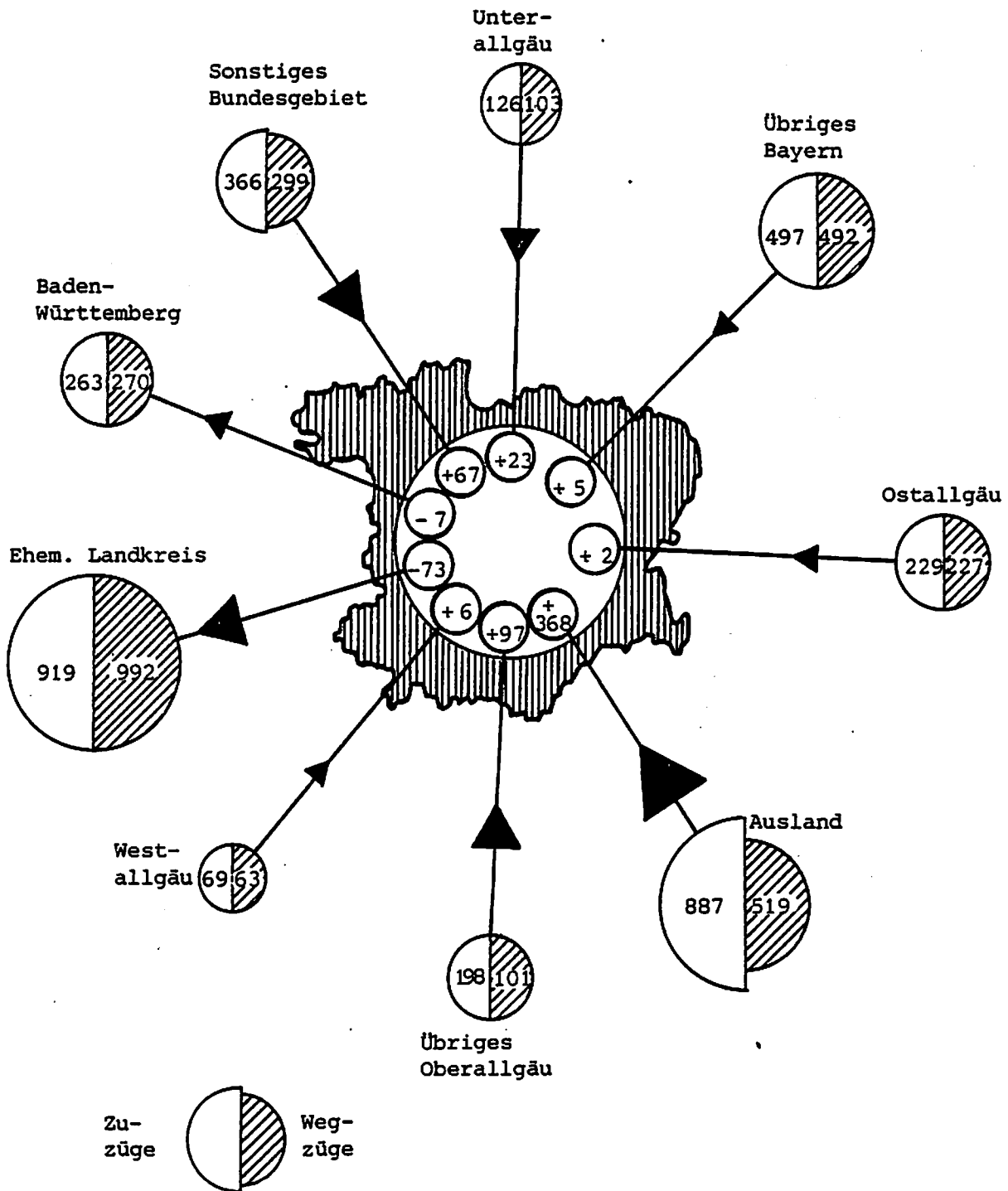
1.1.6.3 Außenwanderung nach Stadtteilen



Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

1.1.6.4 Außenwanderung nach Herkunfts- bzw. Zielgebieten



Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

1.1.7 Eheschließungen und Geburten

Monat	Eheschließungen		Geburten	
	1987	1986	1987	1986
Januar	7	11	51	51
Februar	17	18	47	41
März	22	15	31	49
April	43	24	40	46
Mai	39	35	54	58
Juni	34	32	36	58
Juli	37	34	53	46
August	41	33	43	42
September	47	31	65	50
Oktober	40	40	45	42
November	18	14	50	34
Dezember	33	34	47	46
Insgesamt	378	321	562	563

Quelle: Eigene Auswertungen

1.1.8 Geburten

Stadtteil	Geburten		dar. Ausländerkinder	
	1987	1986	1987	1986
1	20	16	-	-
2	88	92	8	6
3	107	118	27	27
4	83	81	17	12
5	80	85	16	18
6	16	23	-	-
7	125	108	16	27
8	43	40	17	13
Insgesamt	562	563	101	103

Quelle: Eigene Auswertungen

1.1.9 Sterbefälle

Monat	männlich	weiblich	insgesamt	Von allen Sterbefällen waren ... Jahre alt						
				unter 1	1 - 40	41 - 60	61 - 70	71 - 80	81 - 90	über 90
Januar	42	36	78	1	4	9	12	23	27	2
Februar	33	37	70	-	1	9	7	27	20	6
März	38	46	84	-	1	7	6	39	26	5
April	31	28	59	1	1	9	7	22	18	1
Mai	25	38	63	-	1	8	9	18	22	5
Juni	26	28	54	1	1	8	9	15	13	7
Juli	37	33	70	1	5	4	7	27	24	2
August	30	28	58	-	1	7	6	19	20	5
September	29	26	55	1	2	5	9	19	17	2
Oktober	20	26	46	-	2	5	6	11	14	8
November	31	37	68	1	1	7	5	24	27	3
Dezember	29	28	57	2	-	2	8	22	21	2
1987	371	391	762	8	20	80	91	266	249	48
1986	338	452	790	8	29	73	104	272	262	42

Quelle: Eigene Auswertungen

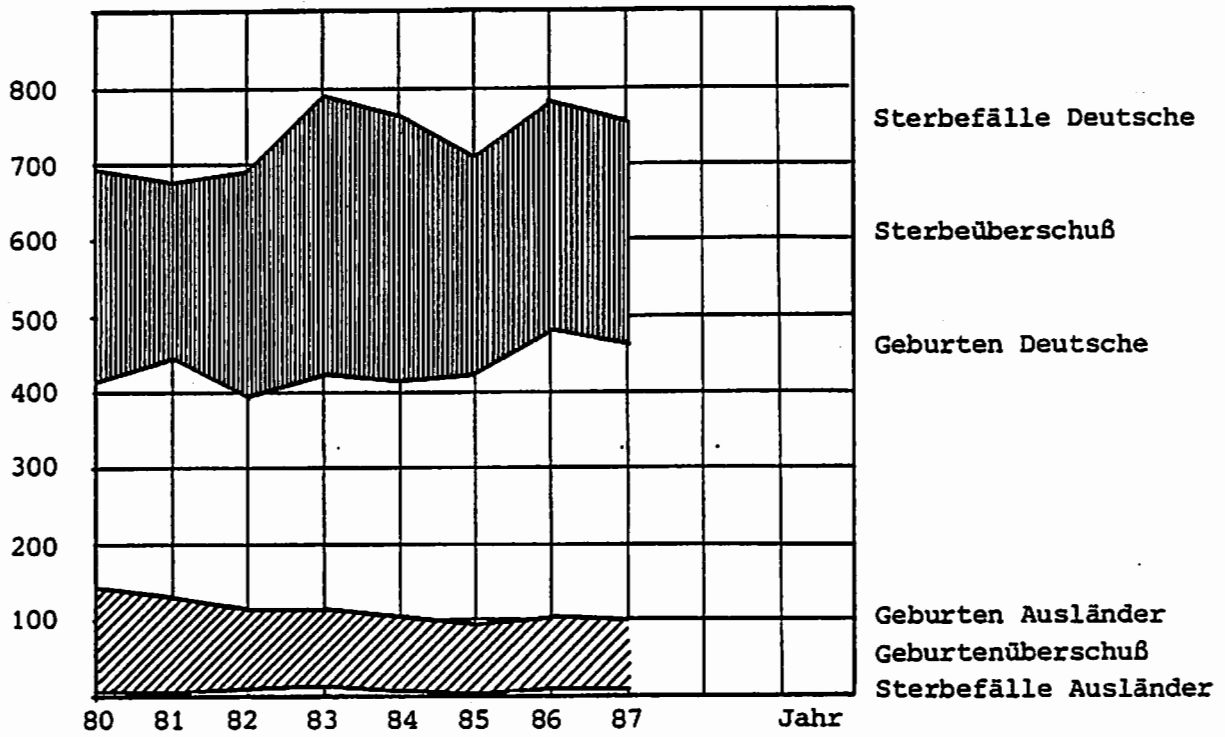
1.1.10 Sterbeziffer (Sterbefälle je 1.000 Personen)

Jahr	männlich	weiblich	insgesamt	Altersgruppe						
				unter 1 Jahr	1 - 40	41 - 60	61 - 70	71 - 80	81 - 90	91 und älter
1987	13,1	12,2	12,6	14,7	0,7	5,0	14,9	50,6	104,6	189,7
1986	12,0	14,1	13,1	14,2	1,1	4,6	16,5	49,8	115,2	244,2

Quelle: Eigene Auswertungen

1.1.11 Geburten und Sterbefälle - Absolutwerte

Personen



Quelle: Eigene Auswertungen Stadtverwaltung

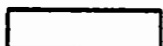
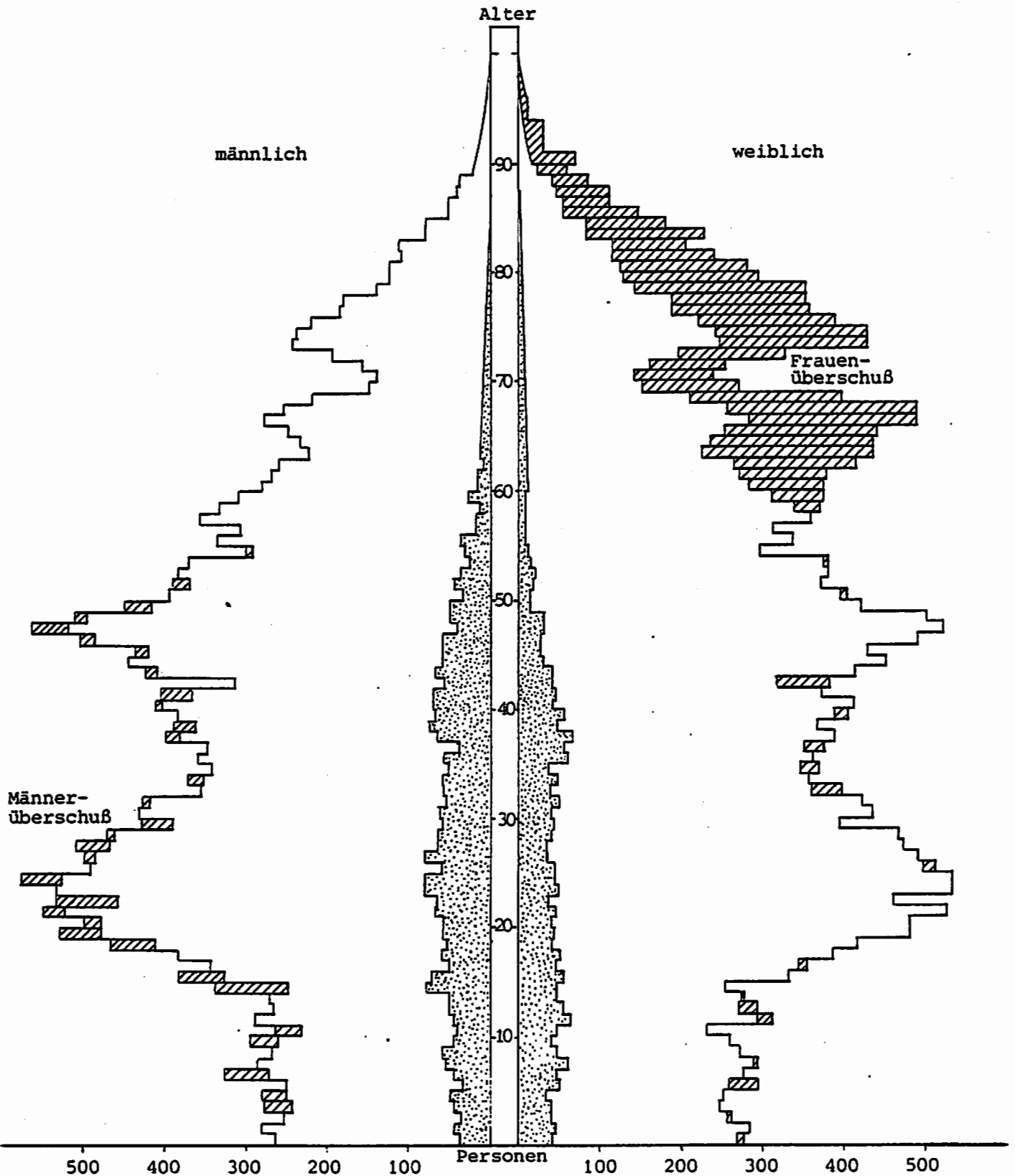
Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

1.1.12 Altersstruktur der Gesamtbevölkerung
Stand: 05.01.1988

Alter v. .. bis unter .. Jahre	Ge- burts- jahr	P e r s o n e n			Alter v. .. bis unter .. Jahre	Ge- burts- jahr	P e r s o n e n		
		insge- samt	männ- lich	weib- lich			insge- samt	männ- lich	weib- lich
0 - 1	1987	544	267	277	40 - 41	1947	824	415	409
1 - 2	1986	567	284	283	41 - 42	1946	778	407	371
2 - 3	1985	514	255	259	42 - 43	1945	699	317	382
3 - 4	1984	529	282	247	43 - 44	1944	841	427	414
4 - 5	1983	537	284	253	44 - 45	1943	900	448	452
5 - 6	1982	550	255	295	45 - 46	1942	863	439	424
0 - 6		3.241	1.627	1.614	46 - 47	1941	995	507	488
6 - 7	1981	601	326	275	47 - 48	1940	1.085	565	520
7 - 8	1980	583	288	295	48 - 49	1939	1.017	515	502
8 - 9	1979	539	270	269	49 - 50	1938	866	449	417
9 - 10	1978	559	296	263	40 - 50		8.868	4.489	4.379
10 - 11	1977	499	267	232	50 - 51	1937	797	396	401
11 - 12	1976	602	290	312	51 - 52	1936	764	393	371
12 - 13	1975	559	268	291	52 - 53	1935	770	385	385
13 - 14	1974	549	272	277	53 - 54	1934	759	375	384
14 - 15	1973	592	341	251	54 - 55	1933	594	299	295
6 - 15		5.083	2.618	2.465	55 - 56	1932	674	338	336
15 - 16	1972	715	385	330	56 - 57	1931	621	310	311
16 - 17	1971	696	344	352	57 - 58	1930	720	361	359
17 - 18	1970	772	387	385	58 - 59	1929	707	336	371
15 - 18		2.183	1.116	1.067	59 - 60	1928	686	312	374
18 - 19	1969	882	468	414	60 - 61	1927	659	283	376
19 - 20	1968	1.010	528	482	61 - 62	1926	645	270	375
20 - 21	1967	976	497	479	62 - 63	1925	677	263	414
21 - 22	1966	1.073	549	524	63 - 64	1924	657	223	434
22 - 23	1965	994	534	460	64 - 65	1923	669	234	435
23 - 24	1964	1.067	534	533	50 - 65		10.399	4.778	5.621
24 - 25	1963	1.108	578	530	65 - 66	1922	689	250	439
18 - 25		7.110	3.688	3.422	66 - 67	1921	770	280	490
25 - 26	1962	1.004	494	510	67 - 68	1920	745	255	490
26 - 27	1961	992	501	491	68 - 69	1919	607	212	395
27 - 28	1960	982	512	470	69 - 70	1918	422	151	271
28 - 29	1959	940	475	465	70 - 71	1917	380	141	239
29 - 30	1958	826	431	395	71 - 72	1916	411	158	253
25 - 30		4.744	2.413	2.331	72 - 73	1915	520	194	326
30 - 31	1957	871	434	437	73 - 74	1914	671	245	426
31 - 32	1956	851	429	422	74 - 75	1913	664	240	424
32 - 33	1955	756	358	398	65 - 75		5.879	2.126	3.753
33 - 34	1954	728	373	355	75 und älter	1912- 1885	5.240	1.650	3.590
34 - 35	1953	711	343	368	Insge- samt		60.447	28.331	32.116
35 - 36	1952	725	363	362					
36 - 37	1951	725	350	375					
37 - 38	1950	786	400	386					
38 - 39	1949	754	390	364					
39 - 40	1948	793	386	407					
30 - 40		7.700	3.826	3.874					

Quelle: Eigene Auswertungen

1.1.13 Alterspyramide der Stadt Kempten (Allgäu)



Gesamtbevölkerung



Ausländische Bevölkerung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

Quelle: Eigene Auswertungen Stadtverwaltung

1.1.14 Bevölkerungsentwicklung in Kempten (Allgäu) und im Stadtumland

Gebiet	27. Mai 1970	31. Dez. 1984	31. Dez. 1985	31. Dez. 1986	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) 1986 gegenüber		
					1970	1984	1985
<u>Kempten (Allgäu)</u>	56.663	56.691	56.705	56.950	287	259	245
<u>Nahbereichs- gemeinden</u>							
Betzigau	1.803	2.092	2.154	2.211	408	119	57
Buchenberg	2.680	3.481	3.473	3.578	898	97	105
Wiggensbach	2.586	3.475	3.556	3.546	960	71	- 10
Wildpoldsried	1.668	1.882	1.879	1.903	235	21	24
Nahbereich insges.	8.737	10.930	11.062	11.238	2.501	308	176
<u>Sonstige angren- zende Gemeinden</u>							
Altusried	6.652	7.321	7.351	7.422	770	101	71
Durach	4.523	5.395	5.537	5.626	1.103	231	89
Haldenwang	2.086	2.733	2.748	2.744	658	11	- 4
Lauben	1.847	2.766	2.785	2.797	950	31	12
Waltenhofen	8.031	7.857	7.821	7.803	- 228	- 54	- 18
Sonst. angrenzende Gemeinden insges.	23.139	26.072	26.242	26.392	3.253	320	150
<u>Umland insgesamt</u>							
Nahbereich	8.737	10.930	11.062	11.238	2.501	308	176
Sonst. Gemeinden	23.139	26.072	26.242	26.392	3.253	320	150
Umland insgesamt	31.876	37.002	37.304	37.630	5.754	628	326
<u>Gesamtbereich</u>							
Kempten (Allgäu)	56.663	56.691	56.705	56.950	287	259	245
Umland insgesamt	31.876	37.002	37.304	37.630	5.754	628	326
Gesamtbereich insgesamt	88.539	93.693	94.009	94.580	6.041	887	571

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Anmerkung:

Einwohnerzahlen zum Stand 31.12.1987 liegen frühestens Ende 1988 vor, und zwar auf der Basis des Ergebnisses der Volkszählung 1987. Eine Fortschreibung auf der Basis der VZ 1970 erfolgt von seiten des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung nicht.

1.2 Ausländische Bevölkerung

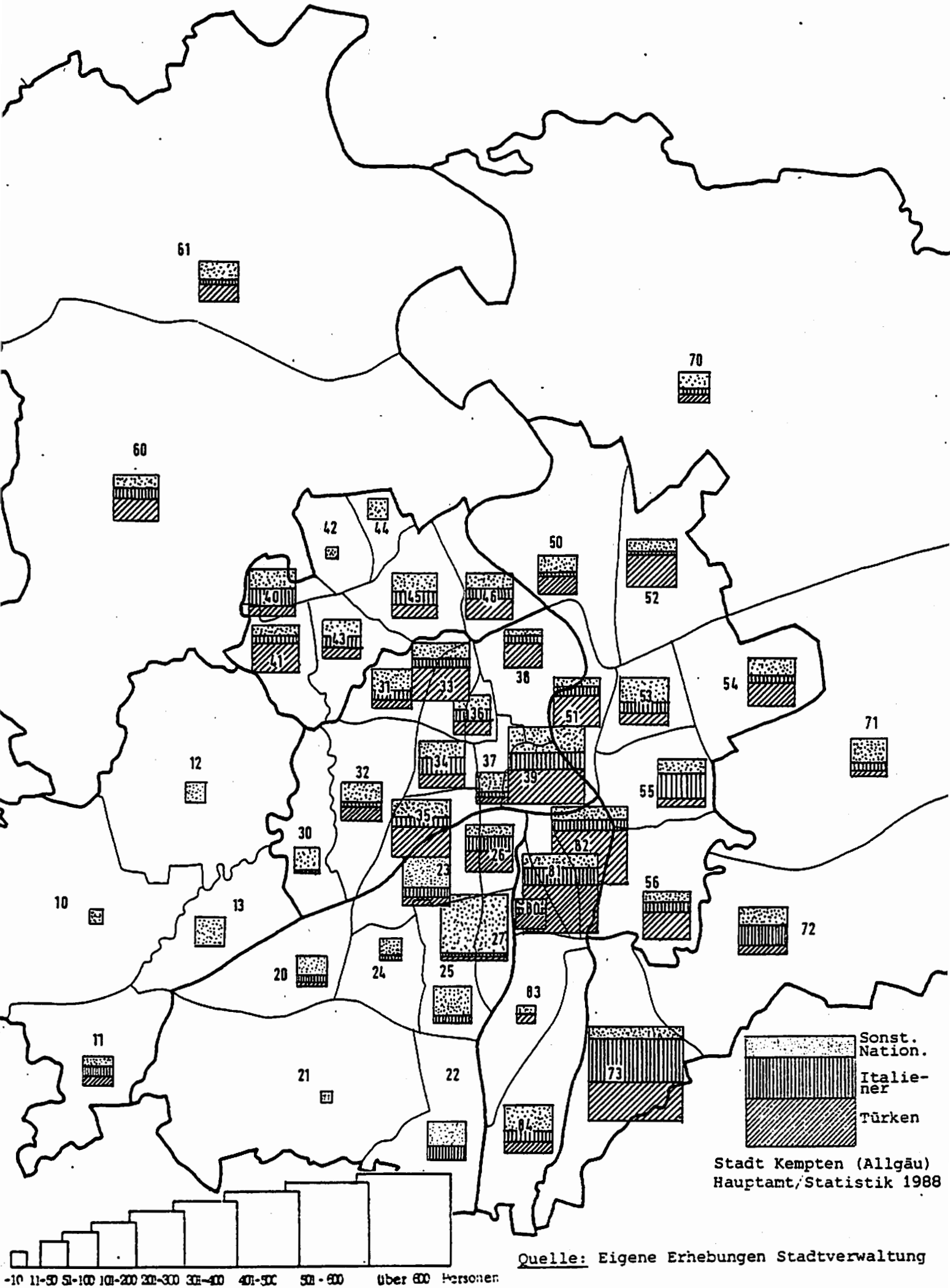
1.2.1 Räumliche Verteilung und Struktur der ausländischen Bevölkerung

Stand: 04.01.1988

Stadt- teil	Griechen	Italiener	Jugoslaw.	Österr.	Türken	Übr.Nat.	Ausländer insgesamt	d a r u n t e r			
								Kinder unter 15 J.	%-An- teil	Bürger über 65 J.	%-An- teil
1	-	8	-	15	6	21	52	6	11,5	5	9,6
2	23	138	114	59	114	347	795	97	12,2	28	3,5
3	38	330	106	93	618	205	1.390	345	24,8	44	3,2
4	-	132	40	74	257	111	615	158	25,7	17	2,8
5	5	187	107	59	427	119	904	234	25,9	22	2,4
6	-	8	-	10	3	9	31	-	6,5	-	-
7	10	414	41	64	350	88	967	286	29,6	22	2,3
8	5	219	137	25	658	53	1.097	319	29,1	15	1,4
Insg.	83	1.436	547	399	2.433	953	5.851	1.447	24,7	153	2,6

Quelle: Eigene Auswertungen

1.2.2 Räumliche Verteilung der Ausländer nach Nationalitäten

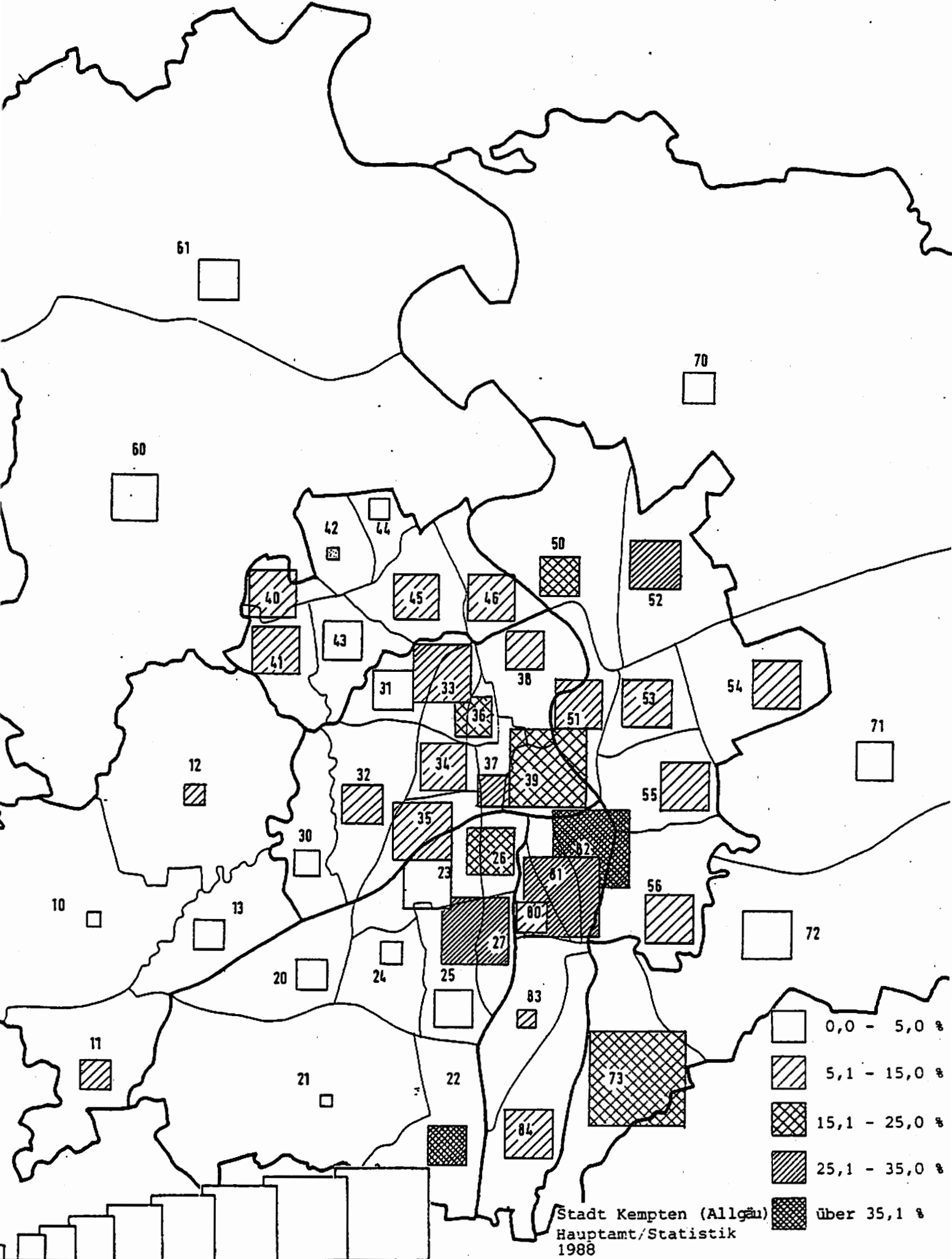


1.2.3 Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung
Stand: 05.01.1988

Alter v. .. bis unter .. Jahre	Ge- burts- jahr	P e r s o n e n			Alter v. .. bis unter .. Jahre	Ge- burts- jahr	P e r s o n e n		
		insge- samt	männ- lich	weib- lich			insge- samt	männ- lich	weib- lich
0 - 1	1987	81	38	43	40 - 41	1947	111	72	39
1 - 2	1986	89	44	45	41 - 42	1946	115	70	45
2 - 3	1985	77	37	40	42 - 43	1945	99	57	42
3 - 4	1984	87	47	40	43 - 44	1944	112	68	44
4 - 5	1983	88	51	37	44 - 45	1943	87	59	28
5 - 6	1982	85	35	50	45 - 46	1942	87	61	26
0 - 6		507	252	255	46 - 47	1941	86	60	26
					47 - 48	1940	74	42	32
6 - 7	1981	93	47	46	48 - 49	1939	77	48	29
7 - 8	1980	116	57	59	49 - 50	1938	65	48	17
8 - 9	1979	108	60	48	40 - 50		913	585	328
9 - 10	1978	89	48	41					
10 - 11	1977	91	45	46	50 - 51	1937	53	36	17
11 - 12	1976	110	47	63	51 - 52	1936	67	46	21
12 - 13	1975	106	51	55	52 - 53	1935	59	38	21
13 - 14	1974	98	53	45	53 - 54	1934	43	27	16
14 - 15	1973	124	79	45	54 - 55	1933	48	34	14
6 - 15		935	487	448	55 - 56	1932	49	38	11
					56 - 57	1931	29	18	11
15 - 16	1972	130	75	55	57 - 58	1930	27	17	10
16 - 17	1971	96	52	44	58 - 59	1929	25	15	10
17 - 18	1970	111	59	52	59 - 60	1928	40	28	12
15 - 18		337	186	151	60 - 61	1927	30	17	13
					61 - 62	1926	22	16	6
18 - 19	1969	93	54	39	62 - 63	1925	18	10	8
19 - 20	1968	105	61	44	63 - 64	1924	18	11	7
20 - 21	1967	99	60	39	64 - 65	1923	13	7	6
21 - 22	1966	116	68	48	50 - 65		541	358	183
22 - 23	1965	101	65	36					
23 - 24	1964	131	82	49	65 - 66	1922	17	11	6
24 - 25	1963	127	83	44	66 - 67	1921	12	6	6
18 - 25		772	473	299	67 - 68	1920	6	4	2
					68 - 69	1919	9	2	7
25 - 26	1962	104	60	44	69 - 70	1918	5	2	3
26 - 27	1961	118	82	36	70 - 71	1917	5	2	3
27 - 28	1960	100	65	35	71 - 72	1916	9	7	2
28 - 29	1959	106	64	42	72 - 73	1915	2	-	2
29 - 30	1958	103	59	44	73 - 74	1914	5	2	3
25 - 30		531	330	201	74 - 75	1913	6	3	3
					65 - 75		76	39	37
30 - 31	1957	103	63	40					
31 - 32	1956	107	56	51	75 und älter	1912- 1885	78	34	44
32 - 33	1955	95	58	37					
33 - 34	1954	108	61	47					
34 - 35	1953	91	54	37					
35 - 36	1952	119	59	60					
36 - 37	1951	96	39	57					
37 - 38	1950	127	63	64					
38 - 39	1949	121	75	46					
39 - 40	1948	124	68	56					
30 - 40		1.091	596	495					
					Insge- samt		5.781	3.340	2.441

Quelle: Eigene Auswertungen

1.2.4 Ausländerdichte nach Stadtbezirken



Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik
1988

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

1.2.5 Ausländische Bevölkerung am 31.12.1987 in der Region Allgäu

Stadt, Kreis, Region, Land	Wohnbe- völke- rung am 30.06.87	davon Ausländer				Aus- länder- anteil in %
		Männer	Frauen	Kinder u. Jgdl. unter 16 Jah.	zusammen	
Kempten (Allgäu)	57.010	2.559	1.653	1.554	5.766	10,1
Kaufbeuren	41.439	1.227	887	700	2.814	6,8
Oberallgäu	132.469	2.627	2.300	1.242	6.169	4,7
Ostallgäu	112.683	2.316	1.892	1.231	5.439	4,8
Lindau	69.427	2.320	1.944	967	5.231	7,5
Allgäu	413.028	11.049	8.676	5.694	25.419	6,2
Bayern	11.043.068	340.718	238.571	136.638	716.127	6,5

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und Bundesverwaltungsamt

1.2.6 Entwicklung der ausländischen Bevölkerung 1985 - 1987 in der Region Allgäu

Stadt, Kreis, Region, Land	Ausländer am			Veränd. 87 gegenüber	
	30.09.85	31.12.86	31.12.87	1985	1986
Kempten (Allgäu)	5.456	5.545	5.766	+ 5,7	+ 4,0
Kaufbeuren	2.594	2.756	2.814	+ 8,5	+ 2,1
Oberallgäu	6.054	6.124	6.169	+ 1,9	+ 0,7
Ostallgäu	5.123	5.257	5.439	+ 6,2	+ 3,5
Lindau	5.269	5.287	5.231	- 0,7	- 1,1
Allgäu	24.496	24.969	25.419	+ 3,8	+ 1,8
Bayern	667.834	691.083	716.127	+ 7,2	+ 3,6

Quelle: Bundesverwaltungsamt

1.2.7 Erwerbsquote der Ausländer in Kempten (Allgäu)
Stand: 31.12. (bis 1985 30.09.)

Jahr	Ausländer insgesamt	davon Erwerbstätige	%-Anteil	Ausländer männlich üb. 16 J.	davon Erwerbstätige	%-Anteil
1980	5.722	3.005	52,5	2.334	2.123	91,0
1981	5.888	3.010	51,1	2.368	2.111	89,1
1982	5.820	2.901	49,8	2.307	2.025	87,8
1983	5.713	2.797	49,0	2.253	1.962	87,1
1984	5.382	2.547	47,3	2.197	1.804	82,1
1985	5.456	2.453	45,0	2.358	1.738	73,7
1986	5.545	2.478	44,7	2.437	1.764	72,4
1987	5.766	2.492	43,2	2.559	1.757	68,7

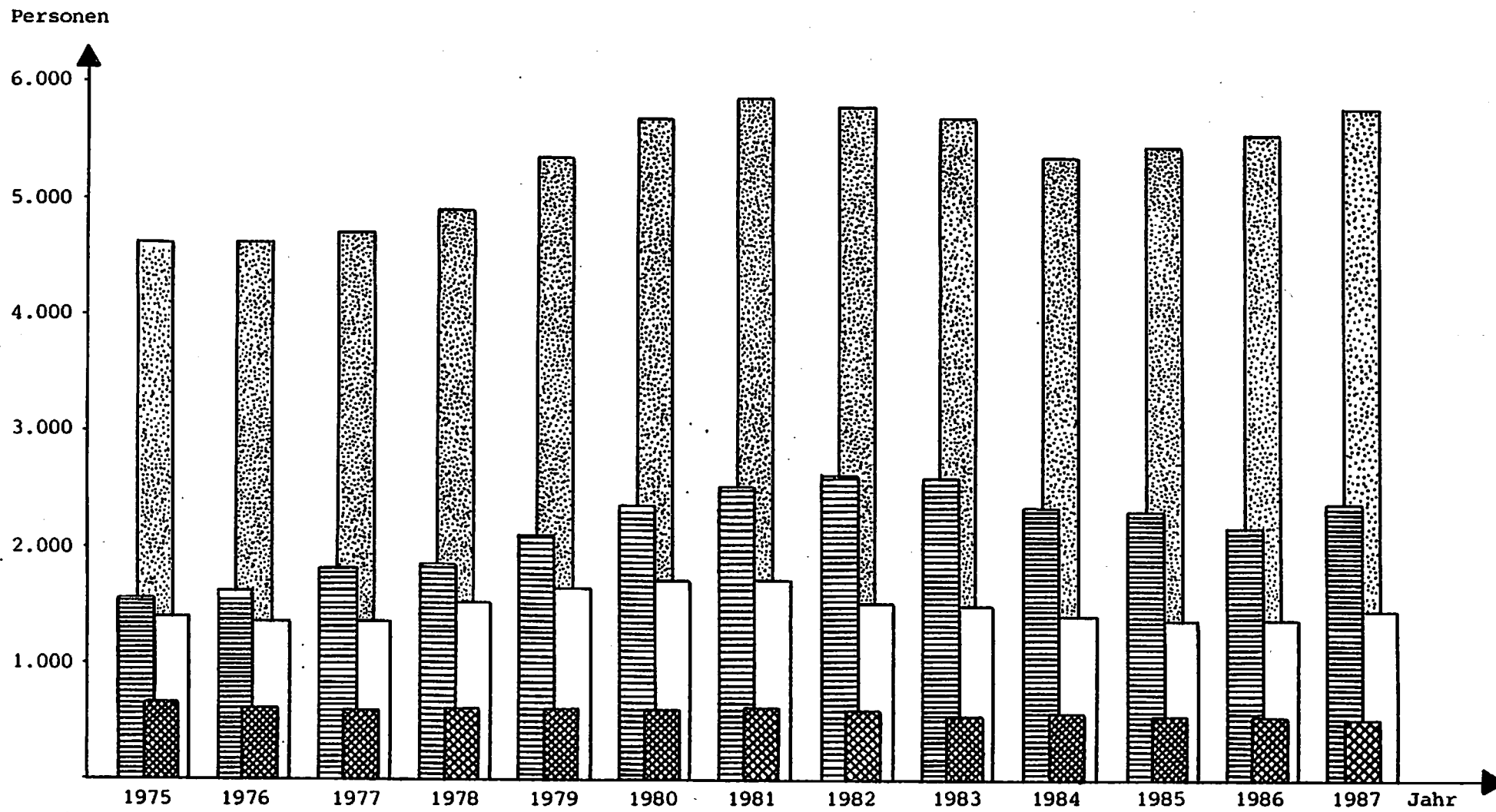
Quelle: Bundesverwaltungsamt

1.2.8 Ausländerentwicklung in Kempten (Allgäu) 1973 - 1987

Jahr	Ausländer insgesamt	darunter ausgewählte Nationen				Z u s a m m e n	
		Türken	Italien.	Jugosl.	Griechen	Zahl	%
1973	5.161	1.474	1.573	885	132	4.064	78,7
1974	4.855	1.518	1.532	724	121	3.895	80,2
1975	4.617	1.577	1.391	654	95	3.717	80,5
1976	4.591	1.662	1.350	639	87	3.738	81,4
1977	4.703	1.794	1.368	621	80	3.863	82,1
1978	4.895	1.876	1.462	627	82	4.047	82,7
1979	5.362	2.110	1.634	616	70	4.430	82,6
1980	5.722	2.360	1.721	618	76	4.775	83,4
1981	5.888	2.529	1.693	615	79	4.916	83,5
1982	5.820	2.634	1.523	598	69	4.824	82,9
1983	5.713	2.599	1.475	567	69	4.710	82,4
1984	5.382	2.331	1.385	558	67	4.341	80,7
1985	5.456	2.303	1.349	541	67	4.260	78,1
1986	5.545	2.327	1.383	537	73	4.320	77,9
1987	5.766	2.389	1.440	544	96	4.469	77,5

Quelle: Bundesverwaltungsamt

1.2.9 Entwicklung der ausländischen Bevölkerung



Jugoslawen
 Türken
 Italiener
 Ausländer insgesamt

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

Quelle: Bundesverwaltungsamt

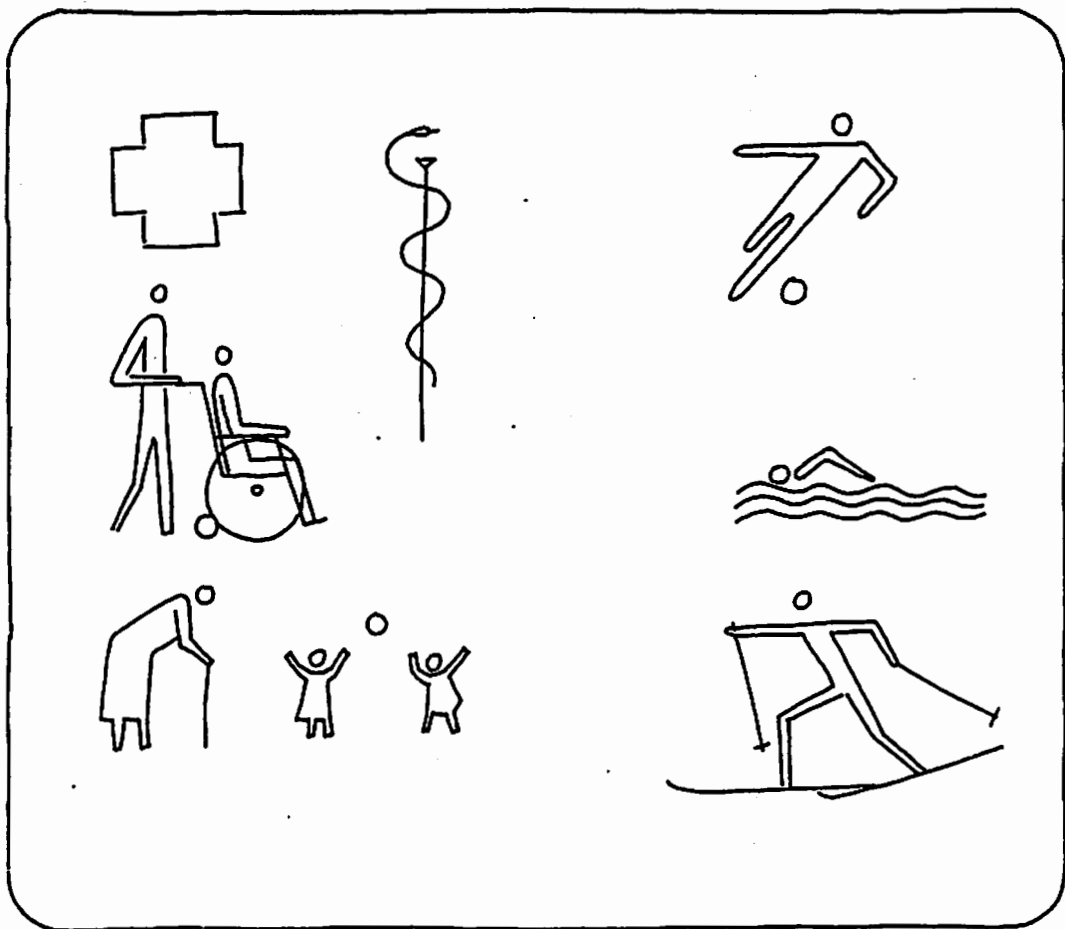
1.2.10 Ausländische Wohnbevölkerung in Kempten (Allgäu) nach Nationalitäten am 31.12.

Nation \ Jahr	1984	1985	1986	1987
Frankreich	48	50	55	59
Griechenland	67	67	73	96
Großbritannien	36	36	40	45
Italien	1.385	1.349	1.383	1.440
Jugoslawien	558	541	537	544
Österreich	398	389	406	390
Polen	43	33	38	112
Portugal	17	16	17	17
Rumänien	10	11	12	23
Schweiz	54	53	50	53
Spanien	25	24	26	22
Tschechoslowakei	76	79	79	99
Türkei	2.331	2.303	2.327	2.389
Ungarn	11	17	21	30
Übriges Europa	61	67	58	76
Afrikan. Staatsang.	37	52	37	38
Kanada	10	8	10	10
USA	40	40	41	50
Übrige Amerikan. Staatsang.	17	17	18	22
Bangladesch	-	35	37	11
Indien	22	87	121	71
Iran	12	38	45	50
Pakistan	4	14	15	17
Sri Lanka	39	50	31	28
Übrige Asiat. Staatsang.	49	51	38	51
Austr. und ozean. Staatsang.	8	3	3	3
Staatenlos	22	21	22	17
Ungeklärt	2	5	5	3
Insgesamt	5.382	5.456	5.545	5.766

Quelle: Bundesverwaltungsamt

Gesundheitswesen Soziales Sport

2



2.1 Krankenanstalten

2.1.1 Planbetten

Fach- abteilungen	Zahl der Plan- betten	Planbetten insgesamt	d a v o n		
			Stadtkran- kenhaus	Kreis Kran- kenhaus	Bezirks- krankenh.
Chirurgie		252	169	83	-
Innere Medizin		192	121	71	-
Gynäkologie und Geburtshilfe		82	82	-	-
Kinder- und Infektions- krankheiten		60	60	-	-
HNO-Krankheiten		21	14	7	-
Augenkrankheiten		12	6	6	-
Orthopädie		36	-	36	-
Urologie		70	-	70	-
Mund-Kiefer-Gesichts- chirurgie		7	-	7	-
Anästhesie und Intensiv- medizin		10	-	10	-
Psychiatrie		65	-	-	65
Planbetten am 31.12.1987		807	452	290	65
Planbetten am 31.12.1986		807	452	290	65

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

2.1.2 Pfllegetage

Krankenhaus	Pflegetage/ Jahr	Soll- pflege- tage 1987	Ist- pflege- tage 1987	Soll- pflege- tage 1986	Ist- pflege- tage 1986
Stadtkrankenhaus		164.980	137.253	164.250	133.681
Kreis Krankenhaus		105.850	92.559	105.850	91.166
Bezirks Krankenhaus		21.900	19.878	18.873	18.083

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

2.2 Soziales

2.2.1 Sozialhilfe

Hilfeart	Jahr	1984	1985	1986	1987
Sozialhilfe zum Lebensunterhalt Personen		1.821	1.998	2.307	2.572
Aufwand in DM		4.406.780	5.210.168	5.921.048	6.686.207
Sozialhilfe in besond. Lebenslagen Personen		975	1.074	1.201	1.140
Aufwand in DM		1.730.250	2.083.348	2.391.379	2.738.779
Kriegsopferfürsorge Personen		82	84	80	78
Aufwand in DM		239.431	290.500	319.615	335.579
Leistungen nach dem Unterhalts- sicherungsgesetz Personen		227	218	292	306
Aufwand in DM		244.220	290.621	358.570	370.850

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

2.2.2 Sozialversicherung

Anträge	Jahr	1984	1985	1986	1987
Entgegengenommene Rentenanträge		1.216	1.080	1.093	1.158
Umtausch von Versicherungskarten		122	114	-	50
Unfalluntersuch. u. Zeugenvernehm.		155	94	198	150
Wiederherstellungsanträge verloren- gegangener Versicherungsunterlagen		158	183	112	110
Eidl. u. wahrheitsgem. Erklärungen für die Rentenversicherungsträger		163	136	93	137
Nachversicherungsanträge (§ 72 G131)		17	14	3	19
Anträge auf Anerkennung von Kinder- erziehungszeiten		.	119	972	634
Anträge auf bargeldlose Beitrags- entrichtung		45	16	5	15
Anträge auf Beitragszuschüsse		10	8	5	8
Widersprüche und Klagen		27	47	40	62
Schriftl. Rechts- u. Amtshilfeers., Kontenklärung u. Rentenauskunft		1.602	1.657	1.815	1.897
Erklärungen zur Anwendung der alten Hinterbliebenen-Regelung		-	22	23	21
Mündliche Auskunftserteilung ca.		10.000	9.000	10.000	10.500

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

2.3 Kindergärten und andere vorschulische Einrichtungen

2.3.1 Betreute Kinder

Stadtteil	Kindergärten	Vorhandene Plätze	b e t r e u t e K i n d e r			Erziehungspersonal	
			insgesamt	darunter halbtags	von auswärts	insgesamt	darunter Fachpersonal
1	-	-	-	-	-	-	-
2	3	225	243	47	2	16	10
3	6	347	358	98	41	33	19
4	3	210	193	1	3	16	9
5	2	125	127	-	2	9	5
6	1	50	51	-	1	4	2
7	3	225	228	39	4	17	10
8	3	150	162	51	6	12	6
1987*	21	1.332	1.362	236	59	107	61
1986	25	1.357	1.397	283	103	118	62

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* 1987 ohne Sonderkindergärten

2.3.2 Versorgungsgrad

Stadtteil	Betreute Kinder			Kinder im Kinderg. Alter			Versorgungsquote in %		
	insges.	dav. Ausl.		insges.	Deutsche	Ausländ.	insges.	Deutsche	Ausländ.
		abs.	%						
1	-	-	-	101	99	2	-	-	-
2	243	5	2,1	268	252	16	90,7	94,4	31,3
3	358	51	14,2	396	314	82	90,4	97,8	62,2
4	193	18	9,3	377	332	45	51,2	52,7	40,0
5	127	8	6,3	307	257	50	41,4	46,3	16,0
6	51	1	2,0	82	81	1	62,2	61,7	100,0
7	228	34	14,9	497	426	71	45,9	45,5	47,9
8	162	48	29,6	189	102	87	85,7	111,8	55,2
Insg.	1.362	165	12,1	2.217	1.863	354	61,4	64,3	46,6

Quelle: Eigene Auswertungen

2.4 Belegung der Kinderspielplätze am 04.01.1988

Stadtteil	Bolzplätze qm	Kinder 11-14 Jahre	qm je Kind	Kinderspielplätze qm	Kinder 7-10 Jahre	qm je Kind	Kleinkinderspielplätze qm	Kinder 3- 6 Jahre	qm je Kind
1	4.550	151	30,1	11.350	113	100,4	1.951	101	19,3
2	10.300	324	31,8	20.451	282	72,5	1.012	268	3,8
3	5.750	382	15,1	1.989	332	6,0	5.427	396	13,7
4	10.790	374	28,9	13.711	371	37,0	7.266	377	19,3
5	34.571	328	105,4	23.113	322	71,8	11.487	307	37,4
6	1.400	90	15,6	-	110	-	-	82	-
7	24.500	454	54,0	15.267	473	32,3	9.659	479	20,2
8	3.280	198	16,6	8.595	177	48,6	2.251	189	11,9
1987	95.141	2.301	41,3	94.476	2.180	43,3	39.053	2.199	17,6
1986	94.241	2.389	39,4	94.476	2.151	43,9	39.053	2.259	17,3

Quelle: Eigene Auswertungen

2.5 Alten- und Pflegeheime

Altenheim	P l ä t z e					
	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Arbeiterwohlfahrt	115	100	116	116	116	110
Margaretha- und Josefijnenstiftung	118	108	115	115	115	121
Wohltätigkeitsstiftung Marienheim	144	144	144	144	144	144
Prot. Spitalstiftung	103	103	103	103	103	103
Wilhelm-Löhe-Haus	52	58	56	74	74	91
Seniorenstiftung Hoefelmayrpark	230	233	257	257	257	231
Heimplätze insgesamt	773*	746	791	809	809	800

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* einschl. 11 Plätze in der 1983 geschloss. Kreisspitalstiftung

2.6 Badeanstalten und Sportstätten

2.6.1 Städtische Badeanstalten

Tarifgruppe	Badeanstalt	Stadtbad	Hallenbad Kempten	Hallenbad St. Mang
Verkaufte Familienkarten		2.515	.	-
Saisonkarten Erwachsene		172	65	-
Saisonkarten Jugendliche		358	57	-
Wertmarken Erwachsene		4.164	3.450	.
Wertmarken Jugendliche		4.284	2.895	.
Verkaufte Saisonkarten und Wertmarken insgesamt 1987		11.493	6.467	.
Verkaufte Saisonkarten und Wertmarken insgesamt 1986		13.990	6.089	.
Eintritte:				
Saisonkarten Erwachsene		35.509	8.625	-
Saisonkarten Jugendliche		19.801	1.535	-
Wertmarken Erwachsene		3.962	3.671	208
Wertmarken Jugendliche		3.864	3.057	109
Münzen Erwachsene		23.908	12.843	449
Münzen Jugendliche		27.032	11.041	844
Münzen Erwachsene Abendtarif		4.468	-	-
Münzen Jugendliche Abendtarif		3.854	-	-
Schulen		1.440	5.297	10.289
Vereine, Gruppen		3.879	10.380	2.205
Warmbadetag Erwachsene		-	19.654	-
Warmbadetag Jugendliche		-	13.895	-
Ferienpaß		569	-	-
Eintritte insgesamt 1987		128.286	89.998	14.104
Eintritte insgesamt 1986		159.255	99.527	11.845
Einnahmen 1987 in DM		232.215	286.132	17.998
Einnahmen 1986 in DM		277.773	277.513	16.943

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

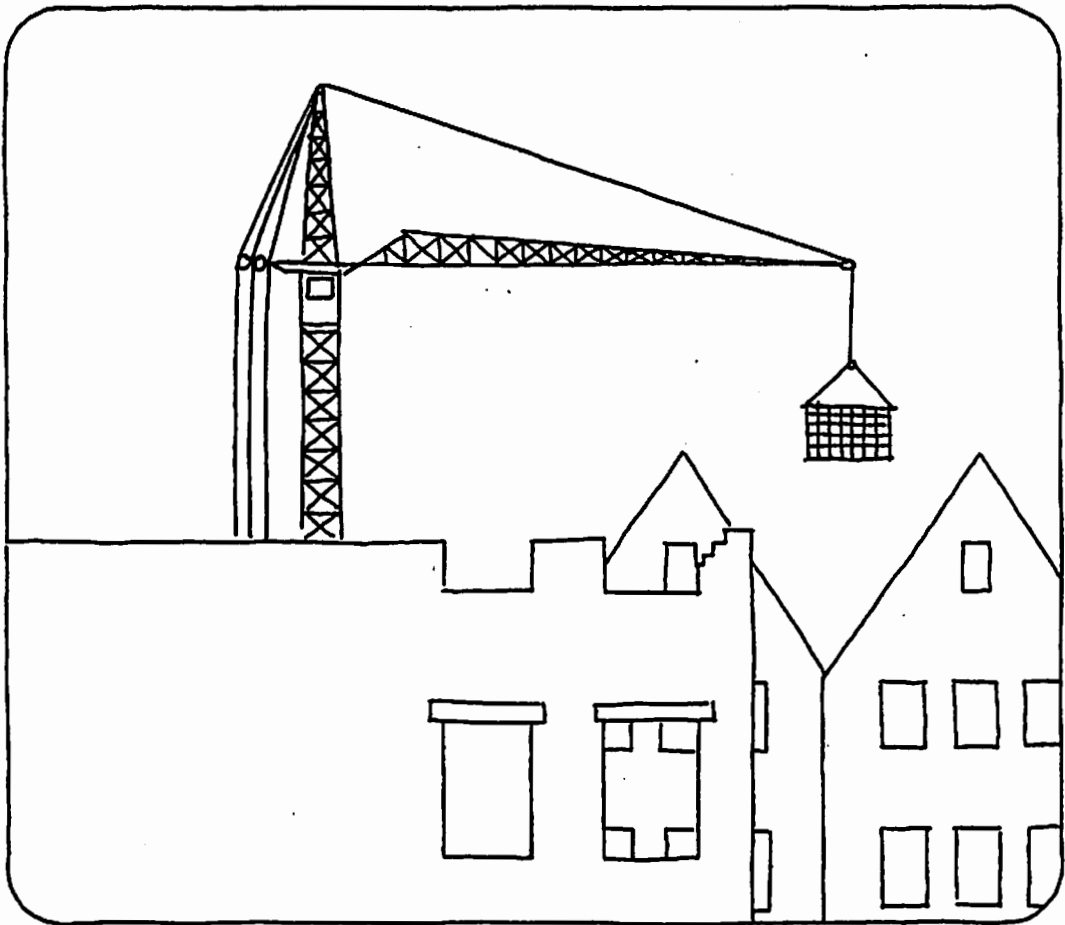
2.6.2 Sportstätten

Sportanlage	Jahr	1984	1985	1986	1987
Turn- und Sporthallen insgesamt		30	30	30	32
davon städtische Turnhallen		18	18	18	19
private Turnhallen		8	8	8	9
vereinseigene Turnhallen		2	2	2	2
städtische Sporthallen		1	1	1	1
private Sporthallen		1	1	1	1
darunter städt. Gymnastikhallen- Übungsräume		2	2	2	2
Freisportanlagen insgesamt		36	36	36	36
davon städtische Freisportanlagen		20	20	20	20
private Freisportanlagen		10	10	10	10
vereinseigene Freisportanlagen		6	6	6	6
Freibäder insgesamt		2	2	2	2
davon städtische Freibäder		1	1	1	1
private Freibäder		1	1	1	1
Hallenbäder insgesamt		4	4	4	4
davon städtische Hallenbäder		3	3	3	3
private Hallenbäder		1	1	1	1
darunter mit Lehrschwimmbecken und zwar in städtischen Hallenbädern		3	3	3	3
privaten Hallenbädern		2	2	2	2
		1	1	1	1
Städtische Naturbäder		2	2	2	2
Eisstadion privat		1	1	1	1
Tennisplätze (Frei- und Hallen- plätze) insgesamt		71	71	71	73
davon private Tennisplätze		13	13	13	15
vereinseigene Tennisplätze		58	58	58	58
Squashanlagen privat		.	.	.	6
Schießanlagen insgesamt		17	17	17	17
davon private Schießanlagen		5	5	5	5
vereinseigene Schießanlagen		12	12	12	12
Reithallen und Reitanlagen insgesamt		4	4	4	4
davon private Reithallen und -anlagen		2	2	2	2
vereinseigene Reithallen und -anlagen		2	2	2	2
Minigolfanlagen insgesamt		3	4	4	4
davon private Minigolfanlagen		3	3	3	3
vereinseigene Minigolfanlagen		-	1	1	1
Kegelbahnen insgesamt		41	41	41	41
davon private Kegelbahnen		34	34	34	34
vereinseigene Kegelbahnen		7	7	7	7

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

Bau- und Wohnungswesen

3



3.1 Baustatistik

Anträge	Jahr	1983	1984	1985	1986	1987
Eingegangene Baugesuche		882	913	1.130	930	714
Dazugehörige Bausummen in 1.000 DM		93.419	140.486	97.253	93.731	87.757
Genehmigte Baugesuche		446	354	740	549	323
Genehmigte Werbeanlagen		.	97	85	126	80
Teilbaugenehmigungen		26	1	3	2	1
Genehmigte Tekturpläne		90	107	85	123	65
Mängelfeststellungen		.	.	147	194	241
Genehmigte Entwässerungs- pläne		230	180	223	211	190
Baufallmeldungen		881	124*	662	563	575
Genehmigte Feuerstätten- anlagen		17	39	22	22	12
Abbruchgenehmigungen		39	29	19	14	16
Abgelehnte Anträge		17	28	18	32	13
Eingegangene Genehmigungs- anträge (Urkunden)		1.528	1.159	1.070	853	760
Ausgefertigte Bescheide (BBauG/StBauFG/BayBO)		301	246	256	244	191
Vorkaufsrechtsbescheinigungen (BBauG/StBauFG)		841	727	598	532	403
Genehmigungen (Grundstücks- verkehrsgesetz)		14	10	11	7	13
Zeugnisse (Grundstücks- verkehrsgesetz)		13	10	5	7	9
Abgeschlossene Verfahren für neuaufgest. Bebauungspläne		2	4	2	2	1
Abgeschlossene Verfahren für Bebauungsplanänderungen		10	13	3	12	9
Schwebende Verfahren für neu aufzust. Bebauungspläne		23	19	30	36	38
Schwebende Verfahren für Bebauungsplanänderungen		17	10	16	17	10
Schwebende Verfahren zur Er- gänzung des Flächennutzungs- planes		1	1	1	1	1
<u>Gutachterausschuß</u>						
Eingegangene Anträge		61	56	47	29	18
Sitzungen		8	6	8	5	7
Erstellte Wertgutachten		63	54	49	40	17

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* nur Entwässerung

3.2 Sozialer Wohnungsbau

Jahr	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Bescheide über Anerkennung von Wohnungen als steuerbegünstigte Wohnungen	161	163	182	175	173	149	191	167	197	181	120
Anträge auf öffentliche Baudarlehen und Eigentumsprogramm	132	135	118	111	131	171	146	114	117	114	101
Bewilligung für öffentliche Baudarlehen und Eigentumsprogramm	.	.	.	72	116	126	86	68	90	88	87
Anträge für die Modernisierungsprogramme des Bundes und des Landes	43	173	300	288	178	99	24	8	18	7	12
Anträge für die städtischen Programme zur Förderung des Wohnungsbaues	.	.	.	.	7	18	22	17	44	35	28
Bewilligungen für die städtischen Programme zur Förderung des Wohnungsbaues	.	.	.	.	7	14	26	17	44	32	31

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

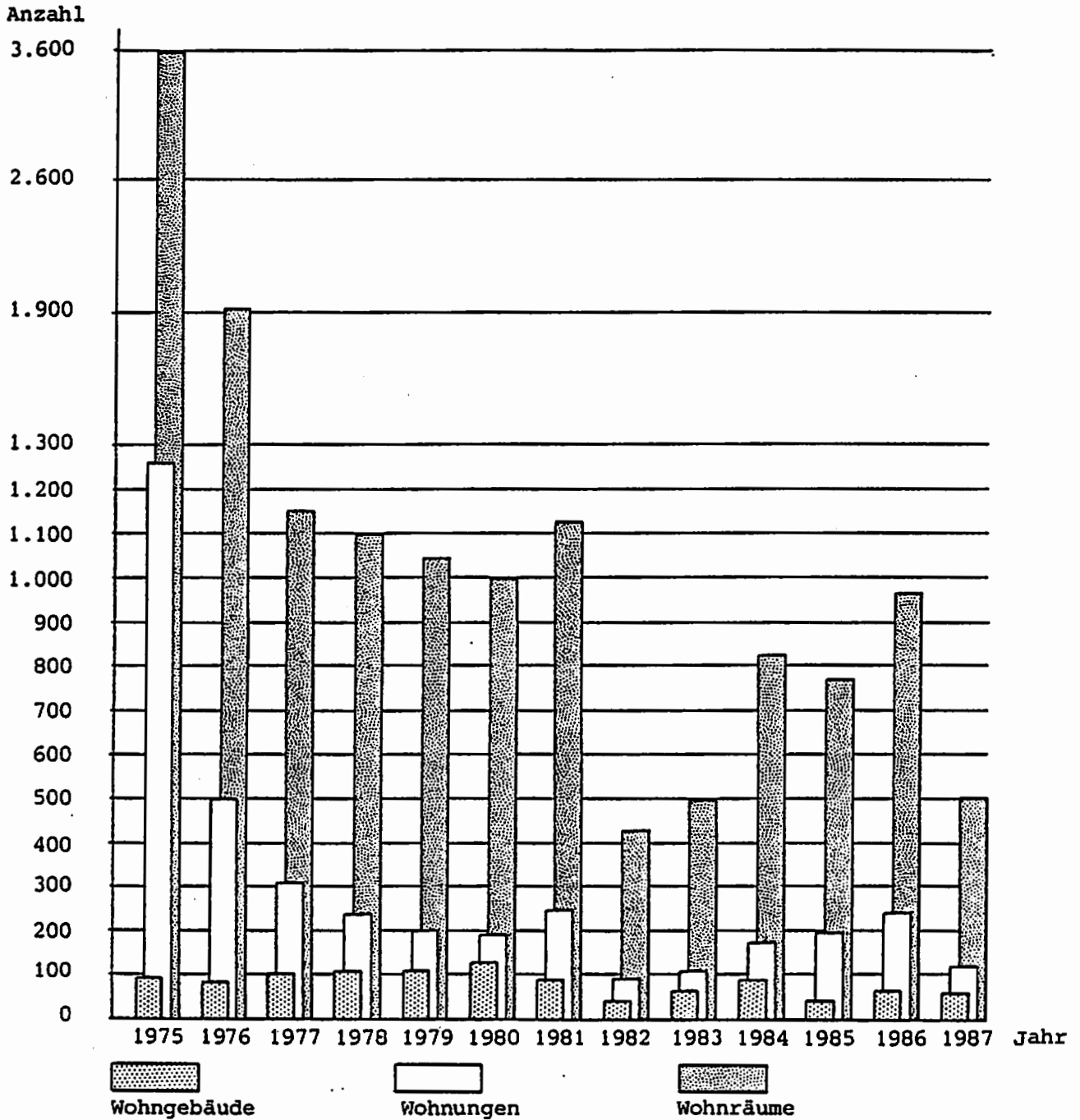
3.3 Wohnungswesen

3.3.1 Wohnraumzugang, bereinigt um die Zahl der Abbrüche

Jahr	Wohnge- bäude	Wohnungen insgesamt	Wohnraumzugang in ...-Raum-Wohnungen							Wohnraum- zugang insgesamt
			1	2	3	4	5	6	7 u. mehr	
1974	49	800	196	158	375	764	605	234	248	2.580
1975	88	1.265	421	452	528	772	860	240	310	3.583
1976	85	498	105	92	360	196	365	366	446	1.930
1977	99	314	79	150	81	- 36	275	240	361	1.150
1978	110	244	25	46	105	96	235	354	238	1.099
1979	112	201	11	14	18	112	285	330	275	1.045
1980	130	194	1	20	57	96	315	264	252	1.005
1981	87	253	5	26	174	132	430	270	91	1.128
1982	41	90	3	6	42	40	125	180	35	431
1983	65	114	12	30	51	- 12	185	162	63	491
1984	88	175	11	12	60	100	315	156	176	830
1985	37	205	10	54	180	320	30	18	145	757
1986	66	247	8	36	171	432	145	114	64	970
1987	57	125	11	20	51	112	215	72	29	510

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Fortschreibung

3.3.2 Zugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen



Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

3.3.3 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen

Jahr	Wohngebäude	Wohnungen insgesamt	Von den Wohnungen hatten ... Räume							Räume insges.
			1	2	3	4	5	6	7 u.mehr	
1974	6.553	23.589	1.021	2.463	5.696	7.923	4.117	1.433	936	91.400
1975	6.641	24.854	1.442	2.689	5.872	8.116	4.289	1.473	973	94.983
1976	6.726	25.352	1.547	2.735	5.992	8.165	4.362	1.534	1.017	96.913
1977	6.825	25.666	1.626	2.810	6.019	8.156	4.417	1.574	1.064	98.063
1978	6.935	25.910	1.651	2.833	6.054	8.180	4.464	1.633	1.095	99.162
1979	7.047	26.111	1.662	2.840	6.060	8.208	4.521	1.688	1.132	100.207
1980	7.177	26.305	1.663	2.850	6.079	8.232	4.584	1.732	1.165	101.212
1981	7.264	26.558	1.668	2.863	6.137	8.265	4.670	1.777	1.178	102.340
1982	7.305	26.648	1.671	2.866	6.151	8.275	4.695	1.807	1.183	102.771
1983	7.370	26.762	1.683	2.881	6.168	8.272	4.732	1.834	1.192	103.262
1984	7.458	26.937	1.694	2.887	6.188	8.297	4.795	1.860	1.216	104.092
1985	7.495	27.142	1.704	2.914	6.248	8.377	4.801	1.863	1.235	104.849
1986	7.561	27.389	1.712	2.932	6.305	8.485	4.830	1.882	1.243	105.819
1987	7.618	27.514	1.723	2.942	6.322	8.513	4.873	1.894	1.247	106.329

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung und eigene Fortschreibung

3.3.4 Belegungsdichte

Jahr	1983	1984	1985	1986	1987
Personen je Wohnung	2,24	2,22	2,21	2,20	2,20
Personen je Wohnraum	0,58	0,58	0,57	0,57	0,57

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

3.4 Baulandveräußerungen

Lage des Grundstücks	Fälle	Fläche		Kaufpreis	
		insges. qm	qm je Verk.Fall	insges. DM	DM je qm
Engeres Stadtgebiet	5	7.474	1.495	2.346.945	314,01
Randgebiet	15	26.292	1.753	2.656.795	101,05
1987	20	33.766	1.688	5.003.740	148,19
1986	29	44.350	1.529	5.826.774	131,38

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

3.5 Wohngeld

Jahr	1984	1985	1986	1987
Empfänger insgesamt	2.498	2.523	2.992	3.255
davon Empf. von Mietzuschuß	2.420	2.449	2.885	3.129
Empf. von Lastenzuschuß	78	74	107	126
Gezahltes Wohngeld in DM	2.801.068	2.800.136	4.101.466	4.550.018
davon Mietzuschüsse in DM	2.700.978	2.710.648	3.917.791	4.352.784
Lastenzuschüsse in DM	100.090	89.488	183.675	197.234
Durchschnittliches Wohngeld je Empfänger in DM jährlich	1.121,32	1.109,84	1.370,81	1.397,85
monatlich	93,44	92,49	114,23	116,49

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

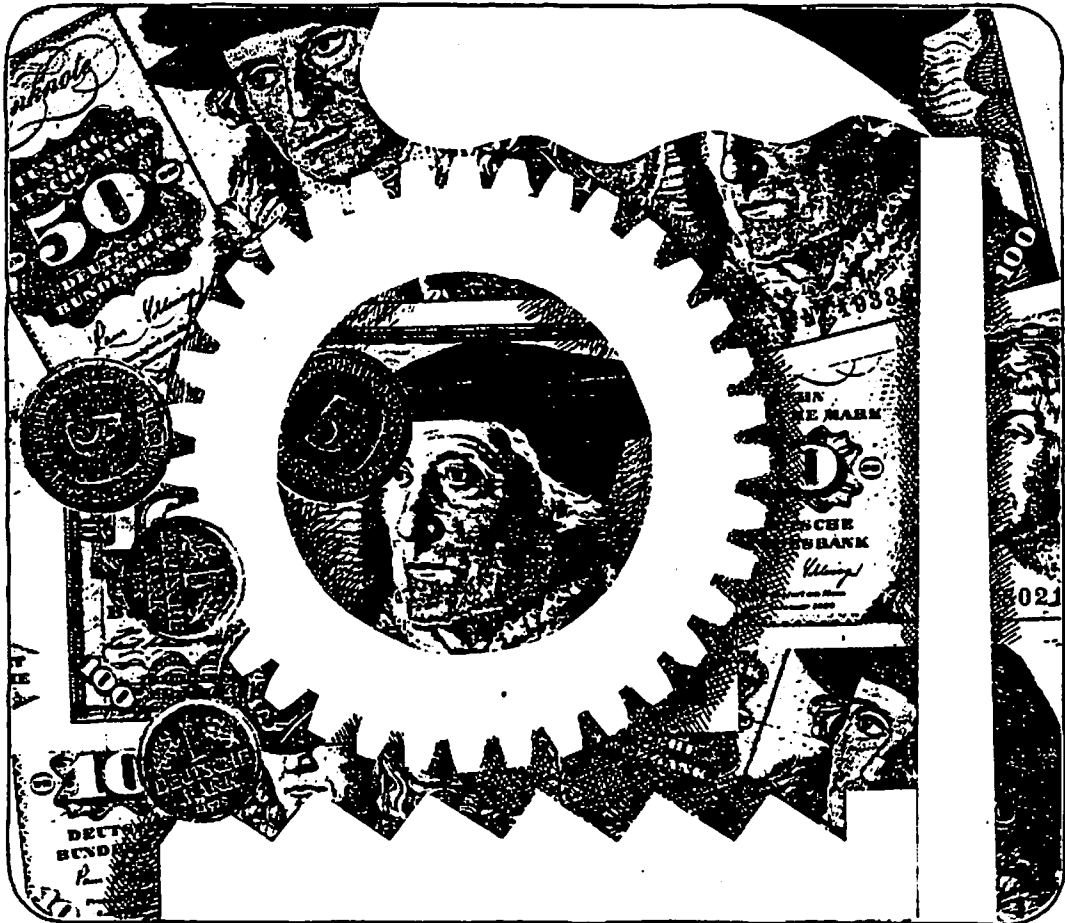
3.6 Städtische Wohnungsstelle

Jahr	1984	1985	1986	1987
Bescheinigungen nach § 5 WoBindG	459	467	521	512
Anzahl der Wohnungssuchenden	623	604	518	632
Wohnungsvergaben (Neubauwohnungen)	178	33	60	131
Vormerkungen	423	472	481	762
Neu-, Wiederbelegungen, Austausch von Wohnungen	464	472	524	643

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

Wirtschaft

4



4.1 Verarbeitendes Gewerbe - 51 -

4.1.1 Verarbeitendes Gewerbe insgesamt

Jahr	1984	1985	1986	1987
Betriebe insgesamt (mit mehr als 20 Beschäftigten)	50	48	50	50
Beschäftigte insgesamt	6.701	6.857	7.202	7.172
davon Angestellte	2.037	2.091	2.228	2.288
Arbeiter	4.664	4.766	4.974	4.884
Gesamtumsatz in 1.000 DM	1.240.362	1.188.501	1.251.421	1.231.857
Lohn- und Gehaltsniveau je Industriebeschäftigten	37.077	38.816	40.333	41.719

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.1.2 Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte		Geleist. Arb. Std. in 1.000 Stunden	Brutto-Lohnsumme in 1.000 DM	Brutto-Gehaltssumme in 1.000 DM
		insges.	dar. Arb.			
Chemische Industrie	3	642	371	660	15.635	14.954
Druckerei, Vervielf.	4	403	308	501	13.082	5.213
Elektrotechnik	4	243	110	181	4.564	7.642
Ernährungsgewerbe	5	879	587	1.059	22.804	14.796
Gew. u. Verarb. von Steinen und Erden	2	.	.	.	.	.
Herst. v. EBM-Waren	3	107	86	159	3.169	1.209
Herst. v. Kunststoffwaren	4	519	321	539	11.879	11.863
Maschinenbau	6	2.060	1.356	2.337	49.178	35.697
Straßenfahrzeugbau	4	102	70	119	1.987	1.039
Übrige Gruppen	15	2.217	1.675	2.677	55.892	28.604
Insgesamt 1987	50	7.172	4.884	8.232	178.190	121.017
Insgesamt 1986	50	7.202	4.974	8.619	177.555	112.920

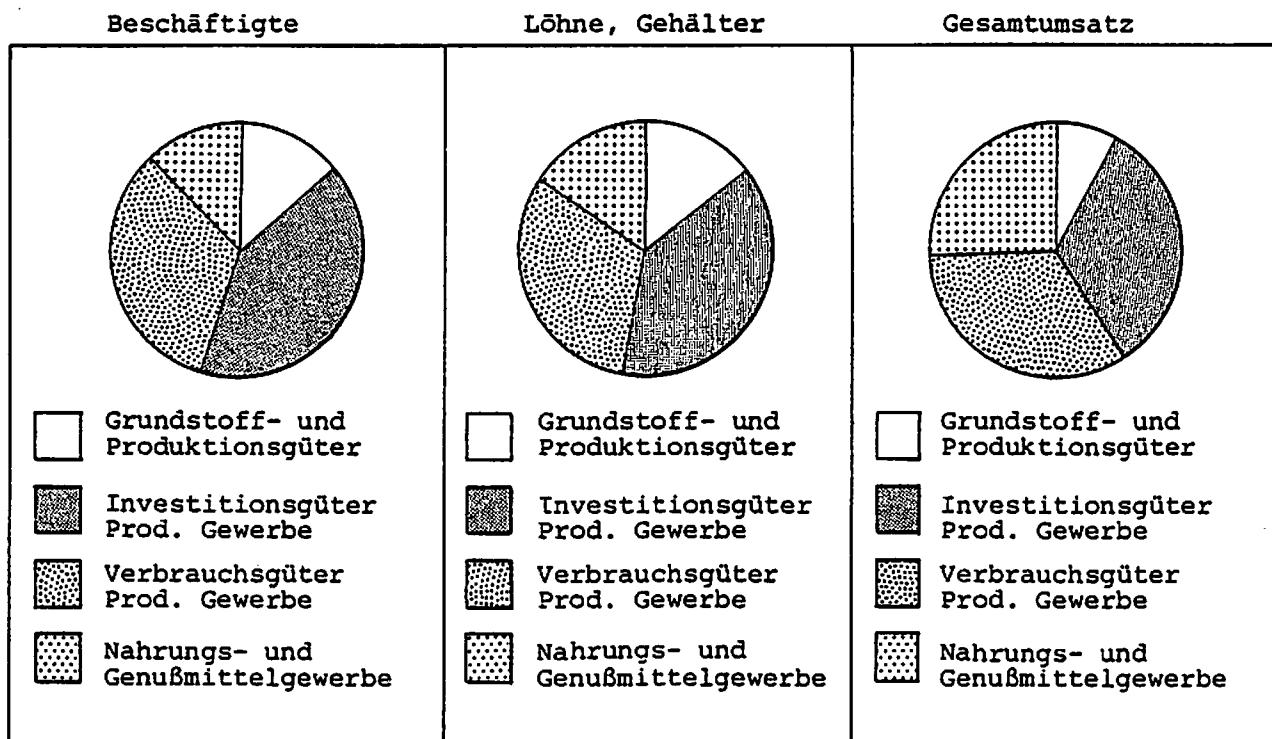
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.1.3 Betriebe, Beschäftigte, Löhne und Gehälter nach Industriegruppen

Industriegruppe	Betriebe	Beschäftigte insges.	Geleist. Arb.Std. 1.000 Stunden	Brutto-Lohnsumme in 1.000 DM	Brutto-Gehalts-summe in 1.000 DM	Gesamtumsatz 1.000 DM
Grundstoff- und Produktionsgüter	10	983	1.082	25.134	18.838	95.587
Investitionsgüter Produzierendes Gewerbe	21	2.988	3.332	70.351	52.944	406.685
Verbrauchsgüter Produzierendes Gewerbe	14	2.322	2.758	59.901	34.438	415.066
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5	879	1.059	22.804	14.796	314.519
Insgesamt 1987	50	7.172	8.232	178.190	121.017	1.231.857
Insgesamt 1986	50	7.202	8.619	177.555	112.920	1.251.421

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.1.4 Anteil der Industriegruppen des Verarbeitenden Gewerbes 1987

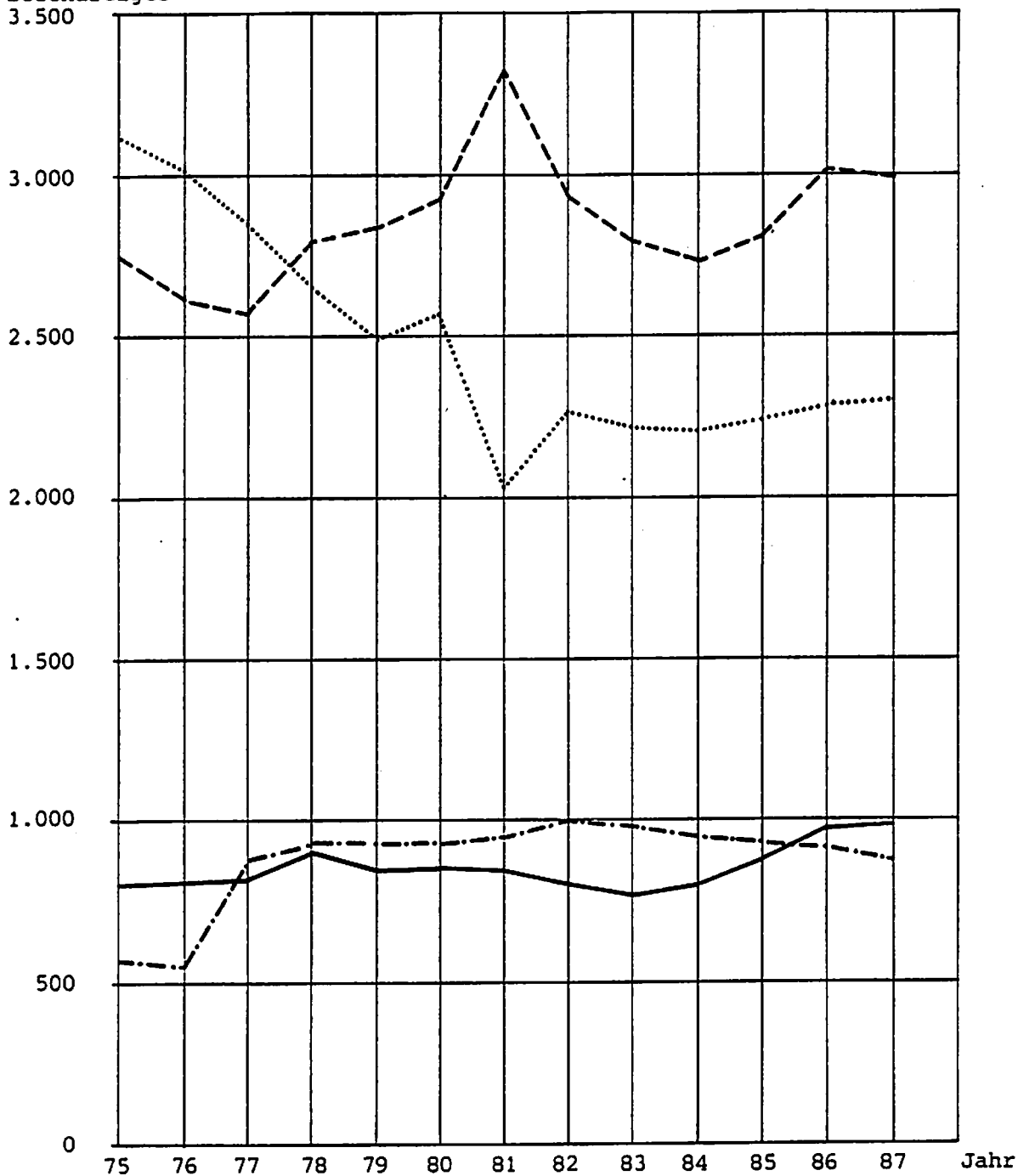


Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

4.1.5 Beschäftigtenentwicklung nach Industriegruppen

Beschäftigte



- Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe
- - - Investitionsgüter Produzierendes Gewerbe
- Verbrauchsgüter Produzierendes Gewerbe
- · - · Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik
und Datenverarbeitung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

4.2 Bauhauptgewerbe

Jahr	1983	1984	1985	1986
Betriebe insgesamt	44	46	51	51
Beschäftigte insgesamt	1.014	1.176	1.128	1.051
Umsatz in 1.000 DM	101.837	117.303	100.407	.
Umsatz je Betrieb in DM	2.314.477	2.550.065	1.968.765	.
Umsatz je Beschäftigten in DM	100.431	99.747	89.013	.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.3 Handwerk

4.3.1 Handwerk insgesamt

Jahr	1968	1977
Betriebe insgesamt	605	483
Beschäftigte insgesamt	4.752	4.262
Umsatz in 1.000 DM	192.194	337.347
Umsatz je Betrieb in DM	317.676	698.441
Umsatz je Beschäftigten in DM	40.445	79.152

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.3.2 Handwerksbetriebe nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	1984	1985	1986	1987
Bau- und Ausbauhandwerke	91	94	95	90
Metallhandwerke	190	190	192	191
Holzhandwerke	28	26	25	20
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	41	42	39	38
Nahrungsmittelhandwerke	54	55	54	51
Gesundheits- und Körperpflege, chem. und Reinigungshandwerke	94	96	95	95
Glas-, Papier-, Keramische und sonst. Handwerke	26	25	24	25
Betriebe des handwerksähnlichen Gewerbes	66	69	74	76
Betriebe insgesamt	590	597	598	586

Quelle: Handwerkskammer für Augsburg und Schwaben

4.4 Handel und Gastgewerbe*

4.4.1 Großhandel

Jahr	31.03.1979	29.03.1985
Arbeitsstätten	124	142
Beschäftigte	2.112	2.142
Beschäftigte je Arbeitsstätte	17	15
Umsatz 1978/1984 in 1.000 DM	885.134	1.587.994
Umsatz je Arbeitsstätte in 1.000 DM	7.138	11.183
Umsatz je Beschäftigten in DM	419.100	741.400

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.4.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	
	1979	1985	1979	1985	1979	1985
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren Text. Rohstoffen und Halbwaren	9	11	123	153	14	14
Festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen Erzen, Stahl, NE-Me- tallen usw.	1	-	.	-	.	-
Holz, Baustoffen, In- stallationsbedarf	10	9	152	94	15	10
Altmaterial, Rohstoffen	1	1	.	.	.	.
Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakwaren	13	9	357	304	28	34
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	5	3	.	.	.	.
Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	31	27	682	796	22	29
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	9	8	27	30	3	4
Pharmazeut., kosmet. und ähnlichen Erzeugnissen	13	23	273	233	21	10
Papier, Druckerzeugn., Waren verschied. Art, OAS	24	32	225	251	9	8
Großhandel insgesamt	6	12	.	111	.	9
	2	7	.	157	.	22
	124	142	2:112	2.142	17	15

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

*In die Handels- und Gaststättenzählung 1985 wurden alle Unternehmen einbezogen, in die Handels- und Gaststättenzählung 1979 dagegen nur Unternehmen mit Mindestumsätzen von 12.000 DM und mehr.

4.4.3 Umsatz im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig Großhandel mit ...	Umsatz in 1.000 DM				Umsatz in 100 DM je Beschäftigten	
	insgesamt		je Arbeitsst.		1978	1984
	1978	1984	1978	1984		
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	131.736	148.256	14.637	13.478	10.710	9.690
Text. Rohstoffen und Halbwaren	.	-	.	-	.	-
Festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	160.332	289.168	16.033	32.130	10.548	30.763
Erzen, Stahl, NE-Me- tallen usw.	.	.	.	.	.	.
Holz, Baustoffen, In- stallationsbedarf	95.577	103.960	7.352	11.551	2.677	3.420
Altmaterial, Rohstoffen	.	.	.	.	.	.
Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakwaren	336.478	849.501	10.854	31.463	4.934	10.672
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	5.580	4.725	620	591	2.067	1.575
Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	65.915	66.224	5.070	2.879	2.414	2.842
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	39.960	55.353	1.665	1.730	1.776	2.205
Pharmazeut., kosmet. und ähnlichen Erzeugnissen	.	44.611	.	3.718	.	4.019
Papier, Druckerzeugn., Waren verschied. Art, OAS	.	24.870	.	3.553	.	1.584
Großhandel insgesamt	885.134	1.587.994	7.138	11.183	4.191	7.414

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.4.4 Einzelhandel

	Jahr	31.03.1979	29.03.1985
Arbeitsstätten		467	522
Beschäftigte		4.220	4.452
Beschäftigte je Arbeitsstätte		9	9
Geschäftsfläche in qm		192.000	239.000
Umsatz 1978/1984 in 1.000 DM		606.056	840.286
Umsatz je Arbeitsstätte in 1.000 DM		1.298	1.610
Umsatz je Beschäftigten in DM		143.600	188.700
Umsatz je qm Geschäftsfläche in DM		3.200	3.500

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.4.5 Arbeitsstätten, Beschäftigte und Geschäftsfläche im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig Einzelhandel mit ...	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Geschäftsfläche in qm	
	1979	1985	1979	1985	1979	1985
Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakwaren	117	133	690	846	24.000	31.000
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	107	104	1.317	1.534	35.000	57.000
Einrichtungsgegenständen (o. Elektrotechn. usw.)	56	61	262	303	26.000	45.000
Elektrotechn. Erzeugn., Musikinstrumente usw.	22	30	.	117	.	4.000
Papierwaren, Druckerzeug- nissen, Büromaschinen	23	23	94	.	2.000	.
Pharmazeut., kosmet. und medizin. Erzeugnissen	45	50	218	279	7.000	8.000
Kraft- und Schmier- stoffen (Tankstellen)	2	1	.	.	.	.
Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen und -Reifen	30	39	521	457	52.000	46.000
Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	65	81	1.015	843	43.000	47.000
Einzelhandel insgesamt (ohne Agenturtankstellen)	467	522	4.220	4.452	192.000	239.000

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.4.6 Umsatz im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig Einzelhandel mit ...	Umsatz in 1.000 DM				Umsatz in DM			
	insgesamt		je Arbeitsst.		je Beschäftigten		je qm Gesch.Fl.	
	1978	1984	1978	1984	1978	1984	1978	1984
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	111.751	219.172	955	1.648	162.000	259.100	4.700	7.100
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	142.406	219.382	1.331	2.109	108.100	143.000	4.100	3.800
Einrichtungsgegenständen (ohne Elektrotechn. usw.)	33.534	61.176	599	1.003	128.000	201.900	1.300	1.400
Elektrotechn. Erzeugnissen, Musikinstrumente usw.	.	27.382	.	913	.	234.000	.	6.200
Papierwaren, Druckerzeugnis- sen, Büromaschinen	10.469	.	455	.	111.400	.	5.600	.
Pharmazeut., kosmet. und medizinischen Erzeugnissen	29.739	49.373	661	987	136.400	177.000	4.500	6.600
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	.	.	.	.	.	.	.	.
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -Reifen	98.091	121.290	3.270	3.110	188.300	265.400	1.900	2.600
Sonstigen Waren, Waren ver- schiedener Art	154.785	133.688	2.381	1.650	152.500	158.600	3.600	2.900
Einzelhandel insgesamt (ohne Agenturtankstellen)	606.056	840.286	1.298	1.610	143.600	188.700	3.200	3.500

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.4.7 Handelsvermittlung

Jahr	31.03.1979	29.03.1985
Arbeitsstätten	81	108
Beschäftigte	281	226
Beschäftigte je Arbeitsstätte	3	2
Umsatz 1978/1984 in 1.000 DM	26.449	29.011
Umsatz je Arbeitsstätte in 1.000 DM	327	269
Umsatz je Beschäftigten in DM	94.100	128.400

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.4.8 Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Handelsvermittlung nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig Vermittlung von ...	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	
	1979	1985	1979	1985	1979	1985
Landw. Grundst., Tieren, text. Rohstoffen usw.	3	4	17	.	6	.
Techn. Chemikal., Erzen, Holz, Baustoffen usw.	4	10	7	23	2	2
Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakwaren	6	11	13	16	2	1
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	8	9	12	11	2	1
Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	15	25	20	30	1	1
Feinmech. u. opt. Er- zeugn., Schmuck usw.	3	1	.	.	.	.
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	19	19	144	80	8	4
Sonst. Waren, Waren verschiedener Art, OAS	4	10	11	11	3	1
Versandhandelsvertret. Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	1	8	.	9	.	1
	18	11	47	40	3	4
Handelsvermittlung und Agenturtankstellen	81	108	281	226	3	2

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.4.9 Umsatz in der Handelsvermittlung nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig Vermittlung von ...	Umsatz in 1.000 DM				Umsatz in 100 DM	
	insgesamt		je Arbeitsst.		je Beschäftigten	
	1978	1984	1978	1984	1978	1984
Landw. Grundst., Tieren, text. Rohstoffen usw.	1.026	.	342	.	603	.
Techn. Chemikal., Erzen, Holz, Baustoffen usw.	313	1.770	78	177	448	769
Nahrungsmitteln, Ge- tränken, Tabakwaren	783	5.128	130	466	602	3.205
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	663	991	83	110	552	901
Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	974	1.153	65	46	487	384
Feinmech. u. opt. Er- zeugn., Schmuck usw.	.	.	.	.	.	.
Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	17.643	16.928	929	891	1.225	2.116
Sonst. Waren, Waren verschiedener Art, OAS	1.088	340	272	34	989	309
Versandhandelsvertret.	.	23	.	3	.	26
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	2.928	2.566	163	233	623	642
Handelsvermittlung und Agenturtankstellen	26.449	29.011	327	269	941	1.284

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.4.10 Gastgewerbe

Jahr	31.05.1979	31.05.1985
Arbeitsstätten	152	169
Beschäftigte	835	851
Beschäftigte je Arbeitsstätte	5	5
Umsatz 1978/1984 in 1.000 DM	40.499	52.677
Umsatz je Arbeitsstätte in 1.000 DM	266	312
Umsatz je Beschäftigten in DM	48.502	61.900

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.4.11 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten		Beschäftigte		Beschäftigte je Arbeitsstätte	
	1979	1985	1979	1985	1979	1985
Hotels	4	10	41	139	10	14
Gasthöfe	9	7	75	.	8	.
Pensionen	3	2	10	.	3	.
Hotels garni	5	10	13	36	3	4
Speisewirtschaften	58	56	466	403	8	7
Imbisshallen	4	9	13	25	3	3
Schankwirtschaften	42	53	97	137	2	3
Bars, Tanzlokale u.ä.	7	5	43	19	6	4
Cafes	8	3	35	13	4	4
Eisdielen	3	3	12	12	4	4
Kantinen	9	11	30	35	3	3
Gastgewerbe insgesamt	152	169	835	851	5	5

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.4.12 Umsatz im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	Umsatz in 1.000 DM				Umsatz in DM	
	insgesamt		je Arbeitsst.		je Beschäftigten	
	1978	1984	1978	1984	1978	1984
Hotels	1.912	8.368	478	837	46.644	60.198
Gasthöfe	3.201	.	356	.	42.685	.
Pensionen	705	.	235	.	70.510	.
Hotels garni	468	1.950	94	195	35.991	54.156
Speisewirtschaften	22.863	27.308	394	488	49.063	67.761
Imbisshallen	1.341	1.894	335	210	103.177	75.764
Schankwirtschaften	3.859	6.821	92	129	39.781	49.790
Bars, Tanzlokale u.ä.	1.564	1.062	223	212	36.381	55.894
Cafes	1.816	398	227	133	51.877	30.585
Eisdielen	416	590	139	197	34.688	49.171
Kantinen	2.353	2.361	261	215	78.425	67.450
Gastgewerbe insgesamt	40.499	52.677	266	312	48.502	61.900

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.5 Erwerbstätigkeit

4.5.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*

Jahr	30.09.1983	30.09.1984	30.09.1985	30.09.1986
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt	28.050	28.441	28.664	29.508
davon männlich	16.009	16.201	16.302	16.770
weiblich	12.041	12.240	12.362	12.738
darunter Ausländer	2.071	1.959	1.860	1.937

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.5.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer* nach Wirtschaftsabteilungen

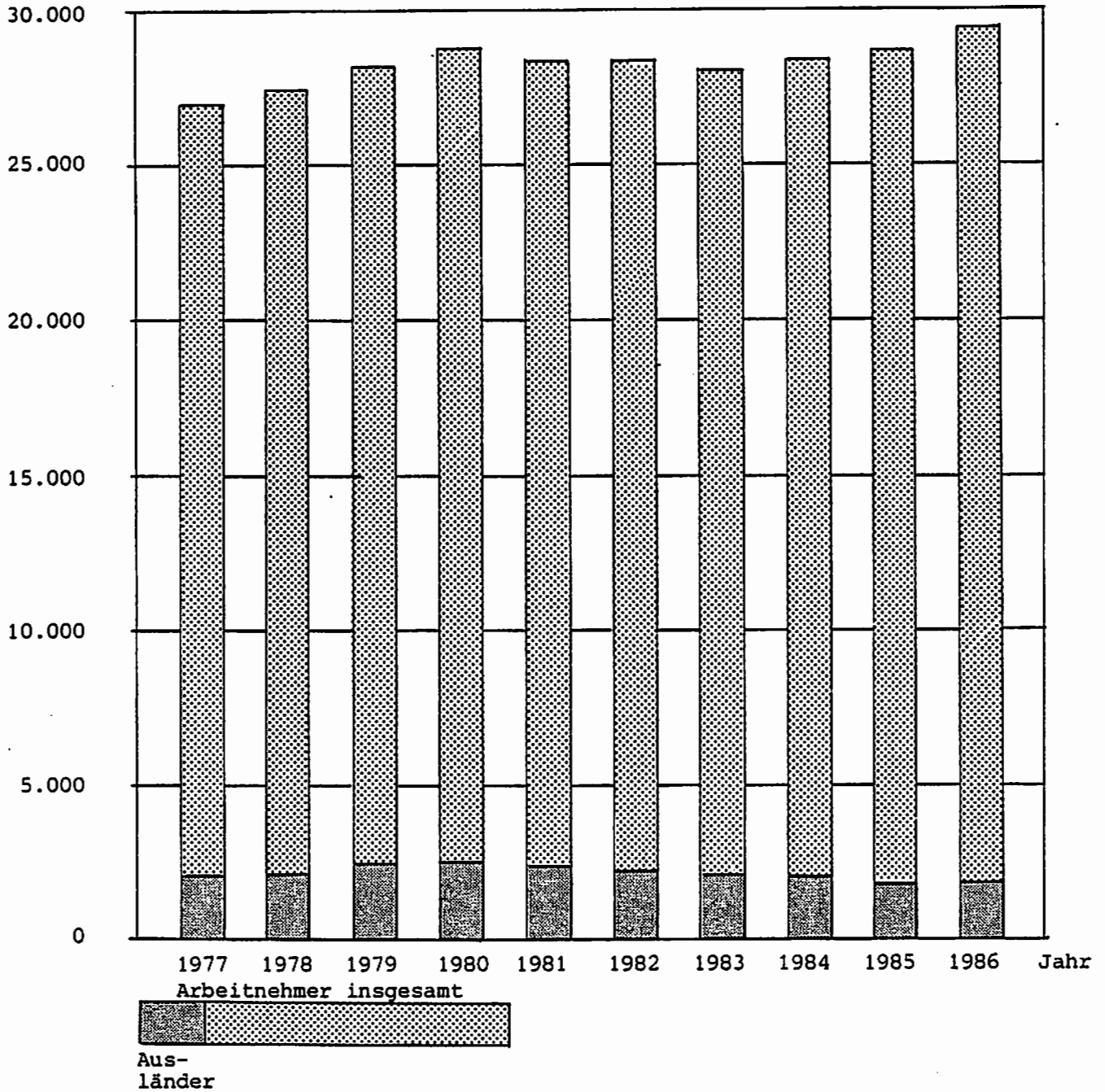
Wirtsch.Abt.	Jahr	30.09.1983	30.09.1984	30.09.1985	30.09.1986
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei		238	223	217	210
Energie, Wasserversorgung		371	357	359	364
Verarbeitendes Gewerbe ohne Bau		9.071	9.023	9.212	9.798
Baugewerbe		1.766	1.804	1.593	1.608
Handel		5.188	5.275	5.295	5.172
Verkehr und Nachrichtenübermittlung		2.351	2.408	2.461	2.332
Kreditinstitute, Versicherungen		1.093	1.150	1.170	1.243
Dienstleistungen (Bahn, Post, Transporte)		5.454	5.659	5.735	6.044
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Privathaushalte		544	562	604	664
Gebietskörperschaften, Sozialversicherungsträger		1.974	1.980	2.018	2.073
Insgesamt		28.050	28.441	28.664	29.508

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

* In das Meldeverfahren zur Sozialversicherung sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Ausbildung Beschäftigten einbezogen, die kranken-, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungs-gesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die Beschäftigtenstatistik umfasst somit alle Arbeiter und den größten Teil der Angestellten; nicht enthalten sind grundsätzlich Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte sowie jene Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Beschäftigung keiner Versicherungspflicht unterliegen. Die Beschäftigtenstatistik umfasst damit rund 75 % aller Erwerbstätigen.

4.5.3 Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Personen



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik
und Datenverarbeitung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

4.5.4 Erwerbstätige* nach Wirtschaftsbereichen

Wirtsch.Ber. \ Jahr	1982	1983	1984	1985
Land- und Forstwirtschaft	689	680	658	626
Produzierendes Gewerbe	12.000	11.581	11.750	11.622
Handel und Verkehr	10.245	10.014	10.067	10.150
Sonstiger Bereich (Dienstleistungen)	11.105	11.535	14.381+	14.687+
Erwerbstätige am Arbeitsort	34.039	33.810	36.856	37.085

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

* Die Erwerbstätigen am Arbeitsort werden auf der Grundlage verschiedener Berichtsstatistiken errechnet. Dargestellt sind erwerbstätige Personen, keine Tätigkeitsfälle. Die Ergebnisse enthalten neben den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auch Selbständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte.

+ Die bisher angewandte Schätzmethode konnte in einigen Bereichen verbessert werden. Die Zahlen sind daher mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar. Das verbesserte Schätzverfahren führte zu deutlichen Niveauveränderungen.

Die Wehrpflichtigen, die vor ihrer Einberufung sozialversicherungspflichtig beschäftigt waren, wurden aus den Basisdaten der Beschäftigtenstatistik herausgerechnet, so daß nunmehr alle Soldaten in den Ergebnissen für die Sonstigen Dienstleistungen enthalten sind.

4.6 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche

4.6.1 Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten insgesamt in Mio. DM

Gebiet \ Jahr	1970	1980	1982	1984	Veränd. 1982/84
Kempten (Allgäu)	713	1.593	1.696	1.915	+ 12,9 %
Kaufbeuren	406	907	876	1.089	+ 24,3 %
Memmingen	528	1.068	1.133	1.209	+ 6,7 %
LKr. Oberallgäu	975	2.038	2.195	2.480	+ 13,0 %
LKr. Ostallgäu	769	1.871	2.126	2.366	+ 11,3 %
LKr. Lindau	590	1.353	1.492	1.583	+ 6,1 %
Region Allgäu	3.452	7.762	8.386	9.470	+ 12,9 %
Bayern	96.267	224.204	247.776	277.923	+ 12,2 %

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.6.2 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in % 1984

Gebiet \ Wirtschafts- bereich	Land- und Forstwirt- schaft	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Übrige Dienstlei- stungen
Kempten (Allgäu)	0,6	34,5	24,5	40,4
Kaufbeuren	0,5	38,0	15,7	45,9
Memmingen,	1,0	41,1	17,7	40,2
LKr. Oberallgäu	5,0	38,9	12,4	43,7
LKr. Ostallgäu	8,1	45,5	11,9	34,6
LKr. Lindau	3,2	49,0	11,8	36,0
Region Allgäu	4,0	41,2	15,1	39,7
Bayern	2,9	40,0	15,0	42,0

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.6.3 Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten je Einwohner und je Erwerbstätigen

Gebiet	Jahr	Je Einwohner		Je Erwerbstätigen	
		DM	Meßzahl Bayern=100	DM	Meßzahl Bayern=100
Kempten (Allgäu)	1970	12.576	136,7	21.315	107
	1980	27.107	132,4	45.039	97
	1982	29.520	131,0	47.916	92
	1984	.	.	55.197	95
Kaufbeuren	1970	9.423	102,5	18.234	91
	1980	23.675	115,6	44.168	95
	1982	20.989	93,1	44.334	85
	1984	.	.	53.873	92
Memmingen	1970	14.923	162,3	22.357	112
	1980	27.739	135,5	42.773	92
	1982	29.900	132,7	47.251	91
	1984	.	.	51.312	88
LKr. Oberallgäu	1970	8.150	88,6	18.786	94
	1980	15.591	76,2	40.393	87
	1982	17.043	75,6	43.668	84
	1984	.	.	48.475	83
LKr. Ostallgäu	1970	7.319	79,6	16.971	85
	1980	17.171	83,9	41.330	89
	1982	20.254	89,9	46.548	89
	1984	.	.	50.811	87
LKr. Lindau	1970	8.570	93,2	18.075	91
	1980	18.953	92,6	47.976	104
	1982	20.499	91,0	51.504	99
	1984	.	.	56.390	97
Region Allgäu	1970	8.778	95,4	18.607	93
	1980	19.046	93,0	43.163	93
	1982	20.647	91,6	46.567	89
	1984	.	.	52.212	90
Bayern	1970	9.197	100,0	19.940	100
	1980	20.473	100,0	46.329	100
	1982	22.535	100,0	52.115	100
	1984	.	.	58.273	100

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Anmerkung:

Das Bruttoinlandsprodukt, die zentrale Größe der Entstehungsrechnung des Sozialprodukts, bringt die innerhalb eines Gebiets erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung zum Ausdruck und stellt den Marktwert der Güter und Dienstleistungen dar. Das Bruttoinlandsprodukt nach dem Faktorkostenkonzept enthält - im Gegensatz zur Bewertung zu Marktpreisen - die indirekten Steuern (abzüglich Subventionen) nicht mehr, es entspricht somit der um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen bereinigten Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten. Damit ist dieser Indikator für regionale Leistungsvergleiche besonders geeignet. Indirekte Steuern und Subventionen, die nicht als Leistungsfaktoren im Rahmen der wirtschaftlichen Gütererzeugung gelten können, bringen Verzerrungen bei regionalen Leistungsvergleichen mit sich.

4.7 Verbraucherpreise

Lebensmittel	Menge	1986 DM	1987 DM	Veränderung in %
Rindfleisch (Keule ohne Bein)	1 kg	15,90	15,90	-
Schweinefleisch (Keule ohne Bein)	1 kg	10,90	9,90	- 9,2
Kalbfleisch (Keule ohne Bein)	1 kg	19,90	19,90	-
Salami inländ. Herkunft mittlere Qualität	1 kg	15,80	15,90	+ 0,6
Emmentaler Käse	1 kg	12,80	12,50	- 2,3
Deutsche Markenbutter	1 kg	7,96	7,96	-
Eier, HKl. A (deutsch)	10 St.	2,15	1,99	- 7,4
Ortsübliches Roggenbrot	1 kg	3,00	3,10	+ 3,3
Weizenmehl (Typ 405)	1 kg	0,73	0,73	-
Zucker, fein	1 kg	1,72	1,75	+ 1,7
Kartoffeln, HKl. I	2,5 kg	0,99	1,39	+ 40,4

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.8 Arbeitsmarkt

4.8.1 Arbeitsmarkt Kempten und Umgebung

Jahr	1984	1985	1986	1987
Arbeitslose im Dezember	3.172	3.348	3.045	3.114
davon männlich	1.645	1.762	1.592	1.707
weiblich	1.527	1.586	1.453	1.407
Offene Stellen im Dezember	107	155	169	195
Stellenbilanz im Dezember	- 3.065	- 3.193	- 2.876	- 2.919

Quelle: Arbeitsamt Kempten

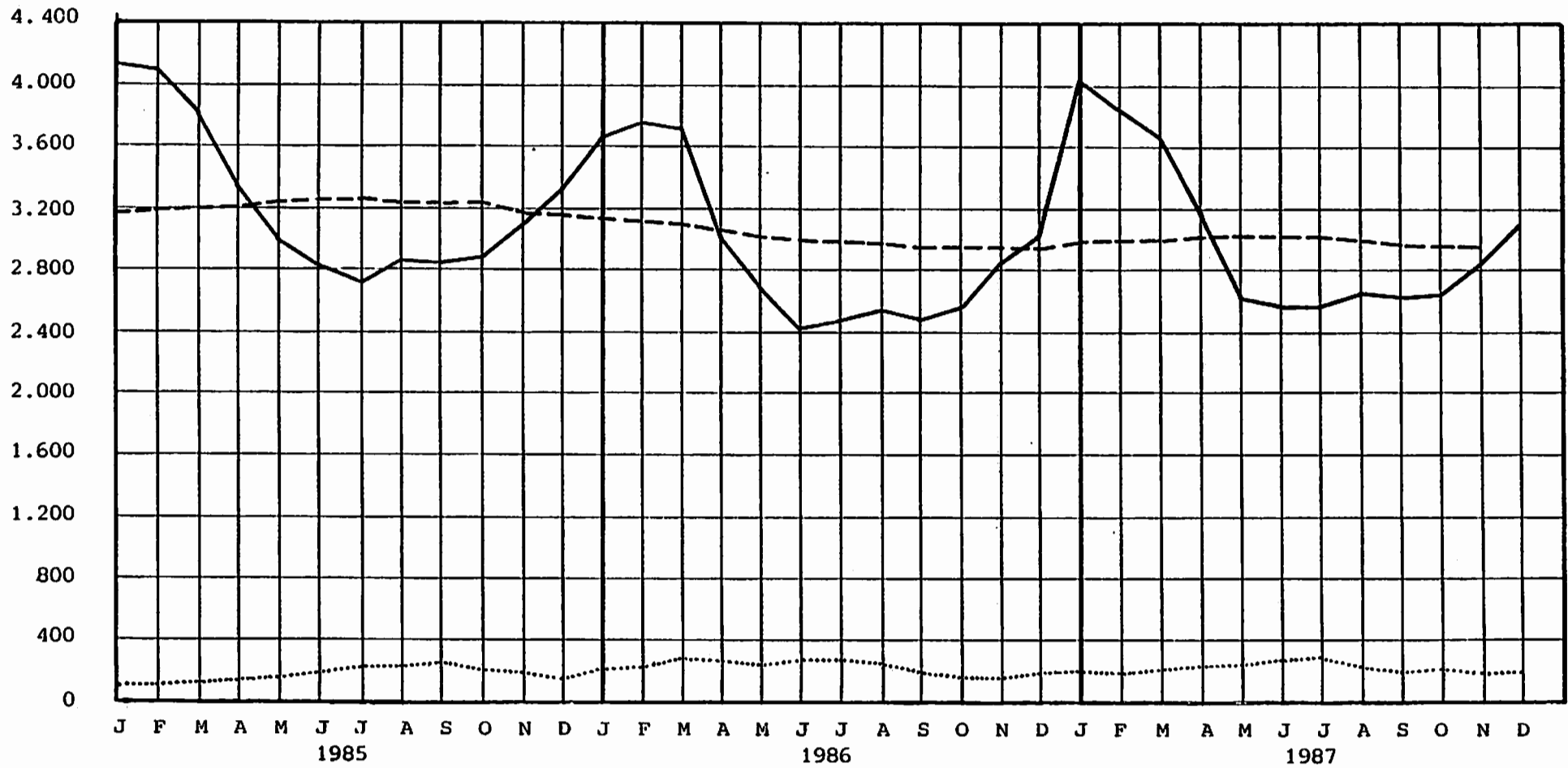
4.8.2 Arbeitslose in Kempten und Umgebung

Monat	1985		1986		1987	
	absolut	Quote	absolut	Quote	absolut	Quote
Januar	4.157	10,6 %	4.067	10,3 %	4.018	10,2 %
Februar	4.151	10,5 %	4.146	10,5 %	3.868	9,8 %
März	3.825	9,7 %	3.719	9,4 %	3.679	9,3 %
April	3.367	8,5 %	3.044	7,7 %	3.181	8,1 %
Mai	3.013	7,6 %	2.699	6,9 %	2.622	6,6 %
Juni	2.814	7,1 %	2.413	6,1 %	2.566	6,5 %
Juli	2.727	6,9 %	2.475	6,3 %	2.564	6,5 %
August	2.863	7,3 %	2.518	6,4 %	2.669	6,8 %
September	2.841	7,2 %	2.494	6,3 %	2.617	6,6 %
Oktober	2.902	7,4 %	2.577	6,5 %	2.655	6,7 %
November	3.185	8,1 %	2.819	7,2 %	2.853	7,2 %
Dezember	3.348	8,5 %	3.045	7,7 %	3.114	7,9 %

Quelle: Arbeitsamt Kempten

4.8.3 Arbeitslose und offene Stellen in Kempten und Umgebung

Personen



- Arbeitslose (Absolutzahlen)
- - - - - Trendkomponente (gleitende Durchschnitte mit Periodenlänge 12 Mon.)
- Offene Stellen (Absolutzahlen)

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

Quelle: Arbeitsamt Kempten und eigene Berechnungen

4.8.4 Arbeitslose im Dezember

Gebiet \ Jahr	Arbeitslose insgesamt		Arbeitslosen-Quote		d a r u n t e r			
	1986	1987	1986	1987	Arbeitslose unter 20 J.		Arbeitslose Ausländer	
					1986	1987	1986	1987
Kempton und Umgebung	3.045	3.114	7,7 %	7,9 %	240	206	410	548
Füssen	896	1.009	7,6 %	8,5 %	63	68	118	141
Kaufbeuren	1.728	1.901	6,6 %	7,2 %	184	176	234	279
Lindau	1.497	1.378	6,1 %	5,6 %	100	81	222	214
Marktoberdorf	559	581	4,5 %	4,7 %	62	36	45	50
Sonthofen	1.919	2.334	6,8 %	8,3 %	144	168	216	243
Region Allgäu	9.644	10.317	6,8 %	7,2 %	793	735	1.245	1.475

Quelle: Arbeitsamt Kempten

4.8.5 Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)

Gebiet \ Jahr	Arbeitslose insgesamt		Arbeitslosenquote	
	1986	1987	1986	1987
Kempton und Umgebung	3.014	3.031	7,6 %	7,7 %
Füssen	800	853	6,8 %	7,2 %
Kaufbeuren	1.701	1.696	6,5 %	6,4 %
Lindau	1.375	1.208	5,6 %	4,9 %
Marktoberdorf	599	556	4,8 %	4,5 %
Sonthofen	1.778	1.708	6,3 %	6,1 %
Region Allgäu	9.267	9.052	6,5 %	6,3 %

Quelle: Arbeitsamt Kempten

4.8.6 Arbeitslose in Bayern im Jahresdurchschnitt

Arbeitsamts-/ Regierungsbezirk	Arbeitslose insgesamt		Arbeitslosenquote	
	1986	1987	1986	1987
Regensburg	15.637	14.512	10,5 %	9,7 %
Schwandorf	16.300	15.901	13,6 %	13,2 %
Weiden	6.985	6.619	10,8 %	10,3 %
Oberpfalz	38.923	37.032	10,6 %	9,5 %
Bamberg	7.925	7.451	8,2 %	7,7 %
Bayreuth	8.622	8.022	10,0 %	9,3 %
Coburg	7.599	6.186	7,4 %	6,0 %
Hof	10.120	9.536	9,8 %	9,3 %
Oberfranken	34.267	31.196	8,1 %	7,1 %
Ansbach	6.231	5.705	7,4 %	6,8 %
Nürnberg	33.689	34.716	7,5 %	7,7 %
Weißenburg	4.004	3.945	7,7 %	7,6 %
Mittelfranken	43.924	44.366	6,9 %	6,8 %
Aschaffenburg	7.499	7.276	6,4 %	6,1 %
Schweinfurt	12.687	12.232	9,4 %	9,1 %
Würzburg	12.431	12.039	8,1 %	7,9 %
Unterfranken	32.617	31.547	6,6 %	6,3 %
Bezirk Landesarbeitsamt Nordbayern	149.731	144.141	7,8 %	7,3 %
Freising	4.274	3.750	6,1 %	5,3 %
Ingolstadt	9.331	8.702	8,1 %	7,5 %
München	54.747	56.095	6,0 %	6,1 %
Rosenheim	10.592	10.143	7,4 %	7,0 %
Traunstein	6.304	6.043	8,2 %	7,8 %
Weilheim	6.063	5.798	6,5 %	6,2 %
Oberbayern	91.310	90.531	5,9 %	5,6 %
Deggendorf	11.746	10.903	13,6 %	12,6 %
Landshut	5.458	5.251	7,0 %	6,7 %
Passau	11.467	11.040	13,6 %	13,1 %
Pfarrkirchen	8.505	7.994	10,3 %	9,7 %
Niederbayern	37.176	35.188	9,4 %	8,6 %
Augsburg	13.909	13.714	6,5 %	6,4 %
Donauwörth	4.105	3.831	6,8 %	6,4 %
Kempten (Allgäu)	9.267	9.052	6,5 %	6,3 %
Memmingen	10.541	10.117	7,5 %	7,2 %
Schwaben	37.822	36.714	6,0 %	5,8 %
Bezirk Landesarbeitsamt Südbayern	166.308	162.433	6,4 %	6,1 %
Bayern	316.039	306.574	7,0 %	6,6 %
Bundesgebiet	2.228.004	2.228.788	9,0 %	8,9 %

Quelle: Landesarbeitsamt Nordbayern,
Landesarbeitsamt Südbayern

4.8.7 Ausbildungsstellenmarkt

Gebiet \ Zeitraum	Okt.84 - Sept.85		Okt.85 - Sept.86		Okt.86 - Sept.87	
	gemeldete Bewerber	gemeldete Stellen	gemeldete Bewerber	gemeldete Stellen	gemeldete Bewerber	gemeldete Stellen
Kempten und Umgebung	1.360	1.024	1.187	1.012	1.237	1.157
Füssen	272	568	273	604	282	586
Kaufbeuren	720	729	680	677	705	809
Lindau	485	588	408	496	430	628
Marktoberdorf	333	342	327	359	206	365
Sonthofen	644	796	545	806	519	921
Region Allgäu	3.814	4.047	3.420	3.954	3.379	4.466

Quelle: Arbeitsamt Kempten

4.8.8 Abgeschlossene Ausbildungsverträge Industrie nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung \ Jahr	1985		1986		1987	
	insges.	darunter weiblich	insges.	darunter weiblich	insges.	darunter weiblich
Metalltechnik	81	6	88	10	78	5
Elektrotechnik	54	3	60	5	71	4
Bau, Steine, Erden	24	14	20	8	18	9
Holz	1	-	1	-	1	-
Papier, Druck	14	2	13	1	20	2
Leder, Textil, Bekleidung	18	5	17	3	7	1
Nahrung, Genuß	2	-	1	-	-	-
Industrie (Kaufmann)	43	32	44	30	44	31
Handel	204	139	201	135	208	142
Bank (Kaufmann)	42	23	52	23	60	33
Versicherung (Kaufmann)	4	-	2	-	5	1
Hotel, Gaststätten	24	9	22	10	18	12
Verkehr, Transport	21	9	25	12	29	14
Sonstige	78	66	69	60	71	58
Insgesamt	610	308	615	297	630	312

Quelle: IHK für Augsburg und Schwaben

4.8.9 Abgeschlossene Ausbildungsverträge Handwerk nach Handwerksgruppen

Hand- werksgruppe	Jahr	1985		1986		1987	
		insges.	darunter weiblich	insges.	darunter weiblich	insges.	darunter weibl.*
Bau		29	3	22	2	29	.
Metall		88	1	104	1	118	.
Holz		3	-	-	-	6	.
Bekleidung		7	3	3	1	5	.
Nahrung		27	2	28	5	25	.
Gesundheit		43	35	49	42	56	.
Sonstige		8	2	3	1	8	.
Nichthandwerkliche Ausbildungsberufe (Verkäufer(in) im Bäcker-, Konditoren- und Fleischerhandwerk, Bürokaufmann sowie Han- delsfachpacker)		39	39	27	27	30	.
Insgesamt		244	85	236	79	277	.

Quelle: Handwerkskammer für Augsburg und Schwaben

* Seit 1987 werden die abgeschlossenen Ausbildungsverträge bundeseinheitlich nicht mehr geschlechtsspezifisch ausgewertet.

4.9 Fremdenverkehr

4.9.1 Beherbergungsbetriebe

Jahr	1984	1985	1986	1987
Betriebe	26	24	23	24
Gästebetten	1.020	976	1.084	1.006

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

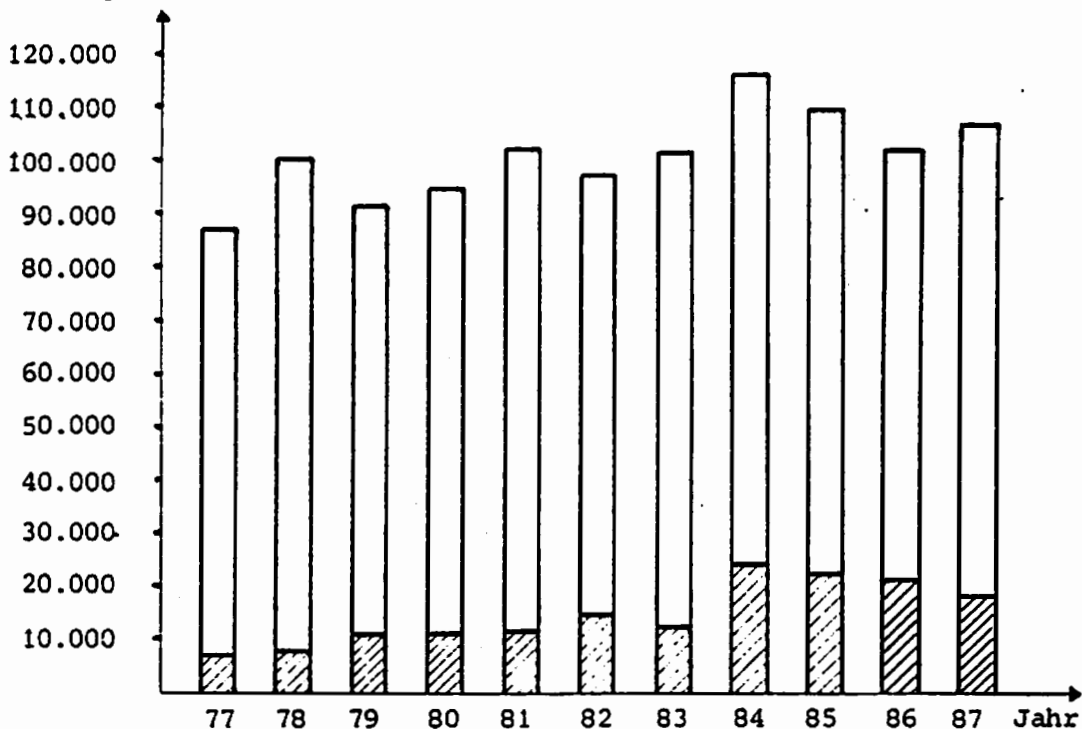
4.9.2 Übernachtungen

Jahr	1984	1985	1986	1987
Gästeankünfte insgesamt	66.760	64.010	63.791	66.974
darunter Ausländer	16.855	15.591	15.776	14.710
Gästeübernachtungen insgesamt	115.399	108.488	103.827	107.720
darunter Ausländer	24.993	22.815	21.822	19.253
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,73	1,69	1,63	1,61

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

4.9.3 Entwicklung der Gästeübernachtungen

Übernachtungen



□ Gästeübernachtungen insgesamt

▨ Übernachtungen ausländische Gäste

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Stadt Kempten (Allgäu) Hauptamt/Statistik 1988

4.9.4 Allgäuer Festwoche

Jahr	1984	1985	1986	1987
Aussteller	380	392	386	401
Besucher	198.110	178.527	188.693	188.419
Verkaufte Karten	176.661	161.336	177.438	174.083
davon Tageskarten für Erwachsene	97.215	84.409	84.060	75.606
verbilligte Eintrittskarten	28.539	24.585	12.129	13.881
Familienkarten	1.220	929	1.043	1.013
Rentnerkarten	5.002	4.856	5.133	4.196
Tageskarten für Jugendliche und Schwerbehinderte	.*	.*	26.216	24.396
Abendkarten	44.318	46.227	48.624	54.676
Tageskarten für Kunstausstellung	367	330	233	315

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* in verbilligten Eintrittskarten enthalten

4.10 Kommunalfinanzen

4.10.1 Steueraufkommen

Steuerart	Jahr	S t e u e r a u f k o m m e n i n D M			
		1984*	1985*	1986*	1987**
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft)		127.812	131.744	129.499	130.000
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)		8.032.145	8.269.753	8.858.059	8.870.000
Gewerbesteuer		33.582.741	36.665.848	30.555.958	35.000.000
Hundesteuer		110.410	104.108	104.143	105.000
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer		725.019	732.266	320.894	-
Überlassung des Aufkommens aus der Grunderwerbsteuer		3.913.410	3.579.875	2.953.258	3.486.800
Anteil an der Einkommensteuer		25.628.990	25.126.548	27.566.775	29.300.000
Steueraufkommen insgesamt		72.120.527	74.610.142	70.488.586	76.891.800

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.10.2 Haushaltsvolumen der Stadt

Haushalt	Jahr	H a u s h a l t s v o l u m e n i n D M			
		1984*	1985*	1986*	1987**
<u>Verwaltungshaushalt</u> einschl. Nachtragshaushalt					
Einnahmen		139.541.704	142.684.338	139.442.063	159.235.000
Ausgaben		139.541.704	142.684.338	139.442.063	159.235.000
<u>Vermögenshaushalt</u> einschl. Nachtragshaushalt					
Einnahmen		50.193.546	55.489.377	64.732.287	56.275.900
Ausgaben		50.193.546	55.489.377	64.732.287	56.275.900
<u>Vermögens- und Verwaltungshaushalt</u> insgesamt					
Einnahmen		189.735.250	198.173.715	204.174.350	215.510.900
Ausgaben		189.735.250	198.173.715	204.174.350	215.510.900

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung

** Haushaltsansatz

4.10.3 Wirtschaftspläne des Stadtkrankenhauses

Haushalt	Jahr	Volumen der Wirtschaftspläne in DM		
		1985*	1986*	1987**
<u>Erfolgsplan</u> einschließlich Nachtrag				
Erträge		44.689.409	45.337.447	52.840.000
Aufwendungen		46.807.903	48.732.985	54.735.000
<u>Vermögensplan</u> einschließlich Nachtrag lt. Anlagennachweis				
Zugänge Anschaffungswerte		2.880.452	2.084.726	2.600.000
Zugänge Abschreibungen		2.839.503	2.136.759	2.270.000
Abgänge Anschaffungswerte		262.291	690.677	500.000
Abgänge Abschreibungen		252.883	389.680	300.000

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.10.4 Wirtschaftspläne des Wasserwerks

Haushalt	Jahr	Volumen der Wirtschaftspläne in DM		
		1985*	1986*	1987**
<u>Erfolgsplan</u> einschließlich Nachtrag				
Erträge		6.889.369	6.931.111	6.648.000
Aufwendungen		6.774.286	6.840.523	6.663.000
<u>Vermögensplan</u> einschließlich Nachtrag				
Erträge	Investitionen und	1.952.737	2.326.031	3.044.000
Aufwendungen	Darlehenstilgungen	1.952.737	2.326.031	3.044.000
<u>Erfolgs- und Vermögensplan</u> insgesamt				
Erträge		8.842.106	9.257.142	9.692.000
Aufwendungen		8.727.023	9.166.554	9.707.000

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung
** Haushaltsansatz

4.10.5 Haushaltsvolumen der Prot. Spitalstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1985*	1986*	1987**
<u>Verwaltungshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		3.411.897	3.442.505	3.513.700
Ausgaben		3.411.897	3.442.505	3.513.700
<u>Vermögenshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		496.758	774.512	348.600
Ausgaben		496.758	774.512	348.600
<u>Vermögens- und Verwaltungs-</u> <u>haushalt</u> insgesamt				
Einnahmen		3.908.655	4.217.017	3.862.300
Ausgaben		3.908.655	4.217.017	3.862.300

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.10.6 Haushaltsvolumen der Kath. Waisenhausstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1985*	1986*	1987**
<u>Verwaltungshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		1.400.091	1.552.186	1.652.500
Ausgaben		1.400.091	1.552.186	1.652.500
<u>Vermögenshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		377.013	951.905	299.000
Ausgaben		377.013	951.905	299.000
<u>Vermögens- und Verwaltungs-</u> <u>haushalt</u> insgesamt				
Einnahmen		1.777.104	2.504.092	1.951.500
Ausgaben		1.777.104	2.504.092	1.951.500

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung
** Haushaltsansatz

4.10.7 Haushaltsvolumen der Prot. Waisenhausstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1985*	1986*	1987**
<u>Verwaltungshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		73.265	74.667	73.000
Ausgaben		73.265	74.667	73.000
<u>Vermögenshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		44.279	34.284	21.400
Ausgaben		44.279	34.284	21.400
<u>Vermögens- und Verwaltungs-</u> <u>haushalt insgesamt</u>				
Einnahmen		117.544	108.951	94.400
Ausgaben		117.544	108.951	94.400

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.10.8 Haushaltsvolumen der Allg. Wohltätigkeitsstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1985*	1986*	1987**
<u>Verwaltungshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		11.800	12.259	10.100
Ausgaben		11.800	12.259	10.100
<u>Vermögenshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		7.259	6.289	5.000
Ausgaben		7.259	6.289	5.000
<u>Vermögens- und Verwaltungs-</u> <u>haushalt insgesamt</u>				
Einnahmen		19.059	18.549	15.100
Ausgaben		19.059	18.549	15.100

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung
** Haushaltsansatz

4.10.9 Haushaltsvolumen der Prot. Wohltätigkeitsstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1985*	1986*	1987**
<u>Verwaltungshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		2.330	2.350	2.000
Ausgaben		2.330	2.350	2.000
<u>Vermögenshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		1.301	1.195	700
Ausgaben		1.301	1.195	700
<u>Vermögens- und Verwaltungs-</u> <u>haushalt insgesamt</u>				
Einnahmen		3.631	3.545	2.700
Ausgaben		3.631	3.545	2.700

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.10.10 Haushaltsvolumen der Stipendienstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1985*	1986*	1987**
<u>Verwaltungshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		3.886	4.026	3.500
Ausgaben		3.886	4.026	3.500
<u>Vermögenshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		2.165	1.974	1.400
Ausgaben		2.165	1.974	1.400
<u>Vermögens- und Verwaltungs-</u> <u>haushalt insgesamt</u>				
Einnahmen		6.051	6.001	4.900
Ausgaben		6.051	6.001	4.900

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung
** Haushaltsansatz

4.10.11 Haushaltsvolumen der Schülerstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1985*	1986*	1987**
<u>Verwaltungshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		4.531	4.679	3.200
Ausgaben		4.531	4.679	3.200
<u>Vermögenshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		1.970	2.084	800
Ausgaben		1.970	2.084	800
<u>Vermögens- und Verwaltungshaushalt</u> insgesamt				
Einnahmen		6.501	6.764	4.000
Ausgaben		6.501	6.764	4.000

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.10.12 Haushaltsvolumen der Calgeer-Stiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1985*	1986*	1987**
<u>Verwaltungshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		8.629	8.742	6.500
Ausgaben		8.629	8.742	6.500
<u>Vermögenshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		5.337	4.901	2.700
Ausgaben		5.337	4.901	2.700
<u>Vermögens- und Verwaltungshaushalt</u> insgesamt				
Einnahmen		13.966	13.643	9.200
Ausgaben		13.966	13.643	9.200

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung

** Haushaltsansatz

4.10.13 Haushaltsvolumen der Merkt'schen Veteranenstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1985*	1986*	1987**
<u>Verwaltungshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		4.618	4.965	4.000
Ausgaben		4.618	4.965	4.000
<u>Vermögenshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		2.188	1.541	700
Ausgaben		2.188	1.541	700
<u>Vermögens- und Verwaltungs-</u> <u>haushalt</u> insgesamt				
Einnahmen		6.806	6.507	4.700
Ausgaben		6.806	6.507	4.700

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

4.10.14 Haushaltsvolumen der Deuringer-Stiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1985*	1986*	1987**
<u>Verwaltungshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		65.166	66.265	78.100
Ausgaben		65.166	66.265	78.100
<u>Vermögenshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		19.330	35.037	253.000
Ausgaben		19.330	35.037	253.000
<u>Vermögens- und Verwaltungs-</u> <u>haushalt</u> insgesamt				
Einnahmen		84.496	101.303	331.100
Ausgaben		84.496	101.303	331.100

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung
** Haushaltsansatz

4.10.15 Haushaltsvolumen der Margaretha- und Josefinenstiftung

Haushalt	Jahr	Haushaltsvolumen in DM		
		1985*	1986*	1987**
<u>Verwaltungshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		3.102.812	3.446.802	3.333.800
Ausgaben		3.102.812	3.446.802	3.333.800
<u>Vermögenshaushalt</u> einschließlich Nachtragshaushalt				
Einnahmen		778.774	1.609.555	699.100
Ausgaben		778.774	1.609.555	699.100
<u>Vermögens- und Verwaltungs-</u> <u>haushalt</u> insgesamt				
Einnahmen		3.881.586	5.056.357	4.032.900
Ausgaben		3.881.586	5.056.357	4.032.900

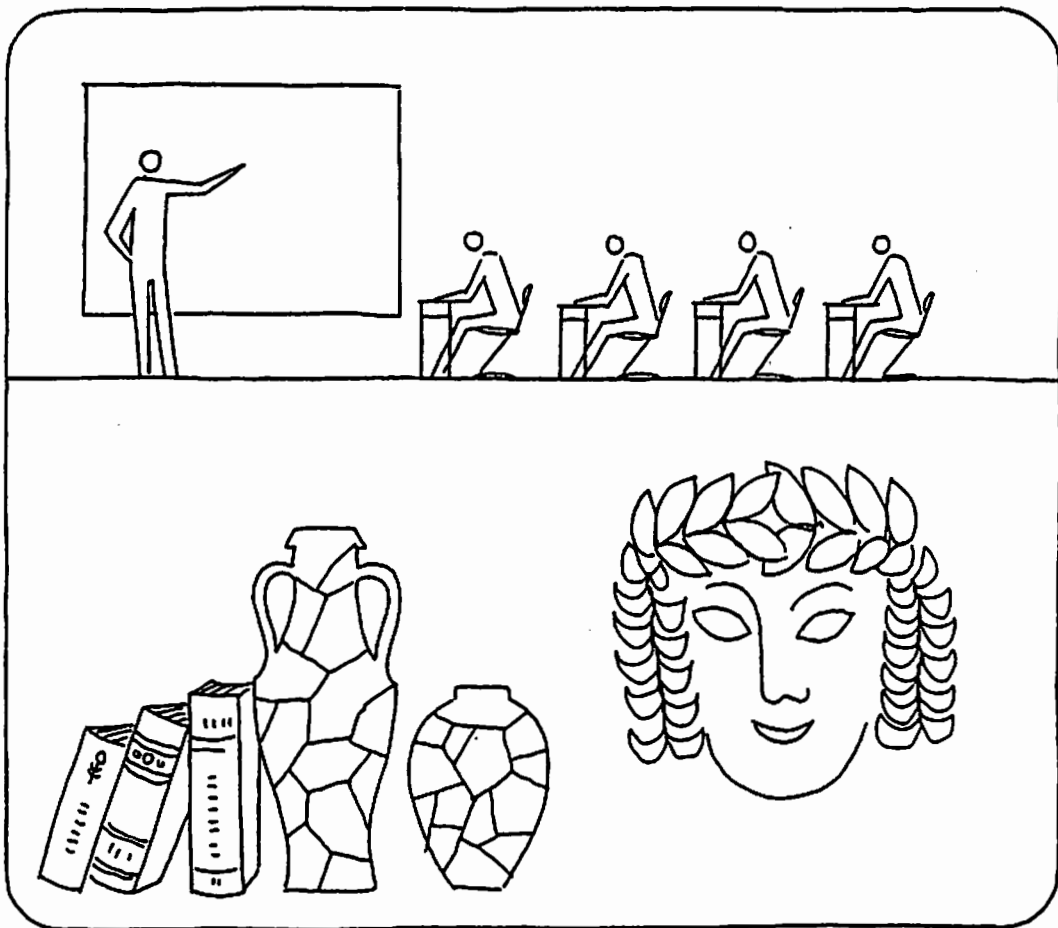
Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Haushaltsrechnung

** Haushaltsansatz

Unterricht Bildung Kultur

5



5.1 Schulwesen

5.1.1 Schulen

Schulart	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen
Grundschulen	2.212	14	118	95
Hauptschulen	1.599	7	109	68
Sondervolksschulen	337	225	42	33
Realschulen	1.486	817	88	59
Gymnasien	2.941	1.417	201	81 + 44*
Freie Waldorfschule	184	123	19	8
Fachoberschule	375	218	25	18
Fachschulen	1.028	982	36	41
Fachakademien	271	195	17	13
Berufs- und Berufsfachschulen	6.285	3.202**	172	271
Bundeswehrfachschule	181	177	7	10
Schuljahr 1987/1988	16.899	7.377	834	697 + 44*
Schuljahr 1986/1987	17.045	7.727	840	678 + 45*

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Kollegstufen

** Ausbildungsgemeinde

5.1.2 Grundschulen

Schule	Schüler insges.	darunter Ausländ.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Volksschule am Haubenschloß	352	12	18	14	25,1
Volksschule an der Fürstenstraße	146	19	7	7	20,9
Volksschule an der Sutt	375	258	22	16	23,4
Volksschule auf dem Lindenberg	210	28	12	9	23,3
Volksschule Kempten-Nord	345	13	19	15	23,0
Volksschule Wittelsbacherschule	159	29	9	7	22,7
Volksschule Heiligkreuz	85	1	4	4	21,3
Konrad-Adenauer-Volksschule	184	8	9	8	23,0
Gustav-Stresemann-Volksschule	356	72	18	15	23,7
Schuljahr 1987/1988	2.212	440	118	95	23,3
Schuljahr 1986/1987	2.149	424	116	92	23,4

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.3 Hauptschulen

Schule	Schüler insges.	darunter Ausländ.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Volksschule Kempten-Nord	166	14	11	7	23,7
Volksschule Wittelsbacherschule	334	113	21	14	23,9
Volksschule auf dem Lindenberg	410	168	29	17	24,1
Volksschule an der Hofmühle	448	91	31	19	23,6
Robert-Schuman-Volksschule	241	80	17	11	21,9
Schuljahr 1987/1988	1.599	466	109	68	23,5
Schuljahr 1986/1987	1.642	438	102	69	23,8

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.4 Sondervolksschulen

Schule	Schüler insges.	darunter Ausländ.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Staatl. Schule für Lernbehinderte	163	12	17	13	12,5
Priv. Schule für Sprachbehinderte	33	2	4	3	11,0
Priv. Schule für geistig Behin- derte (Tom-Mutters-Schule)	84	6	13	10	8,4
Priv. Schule für Körperbehinderte	57	9	8	7	8,1
Schuljahr 1987/1988	337	29	42	33	10,2
Schuljahr 1986/1987	329	27	46	33	10,0

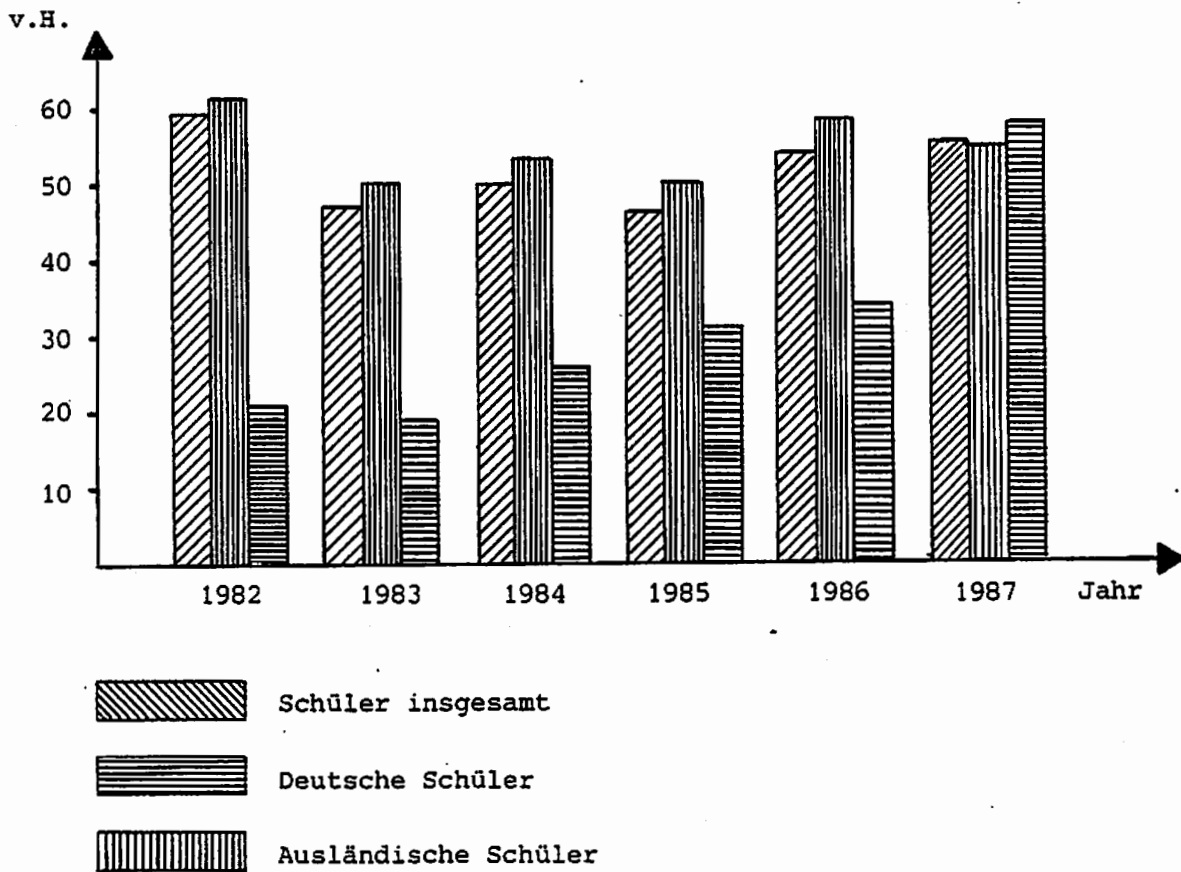
Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.5 Hauptschulabschluß bei Ausländerkindern 1987

Nationalität	Schüler in Ab- schlußklassen insgesamt	Schulabschluß erreicht insgesamt	d a r u n t e r	
			Qual. Haupt- schulabschl.	%-Anteil
Türken	50	45	23	51,1
Italiener	6	6	4	66,7
Jugoslaven	14	14	10	71,4
Griechen	-	-	-	-
Sonst.National.	3	3	2	66,7
Ausländer insg.	73	68	39	57,4
Deutsche insg.	213	209	114	54,5
Schüler insg.	286	277	153	55,2
Vorjahr	334	315	169	53,7

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.6 Anteil der Hauptschüler mit Qual. Hauptschulabschluß



Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

Quelle: Eigene Erhebungen
Stadtverwaltung

5.1.7 Realschulen

Schule	Schüler		darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
	insg.	Mädch.				
Staatl. Realschule f. Knaben	427	8	228	28	18	23,7
Städt. Realschule Kempten	300	148	149	19	13	23,1
Mädchenrealschule der Armen Schulschwestern	202	202	109	10	8	25,3
Maria-Ward-Schule	557	557	331	31	20	27,9
Schuljahr 1987/1988	1.486	915	817	88	59	25,2
Schuljahr 1986/1987	1.589	.	829	88	58	27,4

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.8 Gymnasien

Schule	Schüler		darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
	insg.	Mädch.				
Allgäu-Gymnasium	1.405	463	674	89	36+22*	24,2
Carl-von-Linde-Gymnasium	564	212	203	44	18+ 8*	21,7
Hildegardis-Gymnasium	972	738	540	68	27+14*	23,7
Schuljahr 1987/1988	2.941	1.413	1.417	201	81+44*	23,5
Schuljahr 1986/1987	2.992	.	1.423	201	82+45*	23,6

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.9 Freie Waldorfschule

Schuljahr	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Schuljahr 1987/1988	184	123	19	8	23,0
Schuljahr 1986/1987	147	110	15	7	21,0
Schuljahr 1985/1986	172	130	13	7	24,6
Schuljahr 1984/1985	124	.	10	5	24,8

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.10 Fachoberschule

Schuljahr	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Schuljahr 1987/1988	375	218	25	18	20,8
Schuljahr 1986/1987	354	189	26	16	22,1
Schuljahr 1985/1986	353	192	25	16	22,1
Schuljahr 1984/1985	362	184	25	17	21,3
Schuljahr 1983/1984	394	230	26	17	23,2
Schuljahr 1982/1983	482	278	26	20	24,1

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.11 Fachschulen

Schule	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Fachschule für Altenpflege	80	60	3	3	26,7
Landwirtschaftsschule	74	74	10	3	24,7
Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt f. Tierhaltung u. Grünlandwirtsch.	626	626	5	26	24,1
Staatl. Fachschule f. Milchwirt- schaft und Molkereiwesen	87	84	11	4	21,8
Staatl. Technikerschule f. Land- wirtschaft (Milchwirtschaft und Molkereiwesen)					
Technikerschule Allgäu	161	138	7	5	32,2
Schuljahr 1987/1988	1.028	982	36	41	25,1
Schuljahr 1986/1987	939	914	34	29	32,4

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.12 Fachakademien

Akademie	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Verwaltungs- u. Wirtschaftsakademie	83	64	7	1	83,0
Fachakademie f. Fremdsprachenberufe	63	29	2	6	10,5
Fachakademie für Sozialpädagogik	125	102	8	6	20,8
Schuljahr 1987/1988	271	195	17	13	20,8
Schuljahr 1986/1987	294	220	18	10	29,4

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.1.13 Schüler in Abschlußklassen

Schuljahr Schule	1973/1974			1986/1987			1987/1988		
	Schüler insges.	davon Mädch.	%-Anteil	Schüler insges.	davon Mädch.	%-Anteil	Schüler insges.	davon Mädch.	%-Anteil
Volksschule auf dem Lindenberg	63	31	49,2	81	39	48,1	82	40	48,8
Volksschule an der Hofmühle	204	112	54,9	168	73	43,5	164	71	43,3
<u>Robert-Schuman-Schule</u>	74	24	32,4	40	16	40,0	40	16	40,0
Hauptschulen insgesamt	341	167	49,0	289	128	44,3	286	127	44,4
Staatliche Realschule f. Knaben	136	-	-	148	9	6,1	123	8	6,5
Städt. Realschule Kempten	111	111	100,0	108	73	67,6	91	47	51,6
Maria-Ward-Schule	63	63	100,0	144	144	100,0	140	140	100,0
<u>Realschule Lenzfried</u>	35	35	100,0	62	62	100,0	47	47	100,0
Realschulen insgesamt	345	209	60,6	462	288	62,3	401	242	60,3
Wirtschaftsschule	.	.	.	.	.	.	53	23	43,4
Fachoberschule	.	.	.	.	.	.	166	65	39,2
Allgäu-Gymnasium	82	21	25,6	164	59	36,0	177	68	38,4
Carl-von-Linde-Gymnasium	40	8	20,0	52	19	36,5	60	17	28,3
<u>Hildegardis-Gymnasium</u>	36	36	100,0	92	74	80,4	116	90	77,6
Gymnasien insgesamt	158	65	41,1	308	152	49,4	353	175	49,6
Abschlußklassen insgesamt*	844	441	52,3	1.059	568	53,6	1.259	632	50,2

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung *Schulj. 1973/74 u. 1986/87 ohne Wirtschafts- u. Fachoberschule

5.1.14 Berufs- und Berufsfachschulen

Schule	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
<u>Staatliche Berufsschule I</u>	1.735	761**		74	23,4
Berufsgrundschuljahr	52	34*	50	2	26,0
Berufsaufbauschule	55	31*		2	27,5
Berufsoberschule	118	95*	6	5	23,6
<u>Staatliche Berufsschule II</u>	2.152	963**		86	25,0
Berufsgrundschuljahr	33	24*	40	1	33,0
<u>Wirtschaftsschule</u>	207	86*	15	8	25,9
<u>Staatliche Berufsschule III</u>	1.396	940**		63	22,2
Berufsgrundschuljahr	45	36*		2	22,5
Berufsaufbauschule	31	21*	43	2	15,5
Berufsfachschule f.Hauswirtschaft	64	39*		3	21,3
Berufsfachschule f.Kinderpflege	70	40*		4	17,5
<u>Priv. Gewerbl. Hausw. Berufs- schule für Lernbehinderte</u>	106	-	3	9	11,8
<u>Priv. Berufsfachschule für Fremd- sprachenberufe</u>	40	19*	1	2	20,0
<u>Berufsfachschule für Hauswirt- schaft der Armen Schulschwestern</u>	20	19*	3	1	20,0
<u>Berufsfachschule für Medizin. Techn. Assistenten</u>	72	44*	8	4	18,0
<u>Berufsfachschule f. Krankenpflege</u>	89	50*	3	3	29,7
Schuljahr 1987/1988	6.285	3.202	172	271	23,2
Schuljahr 1986/1987	6.452	3.736	189	273	23,6

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

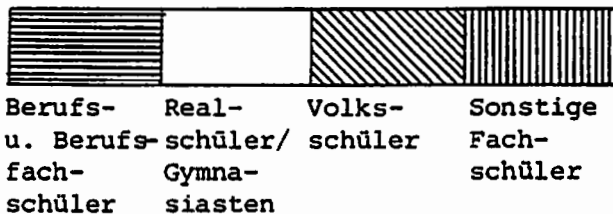
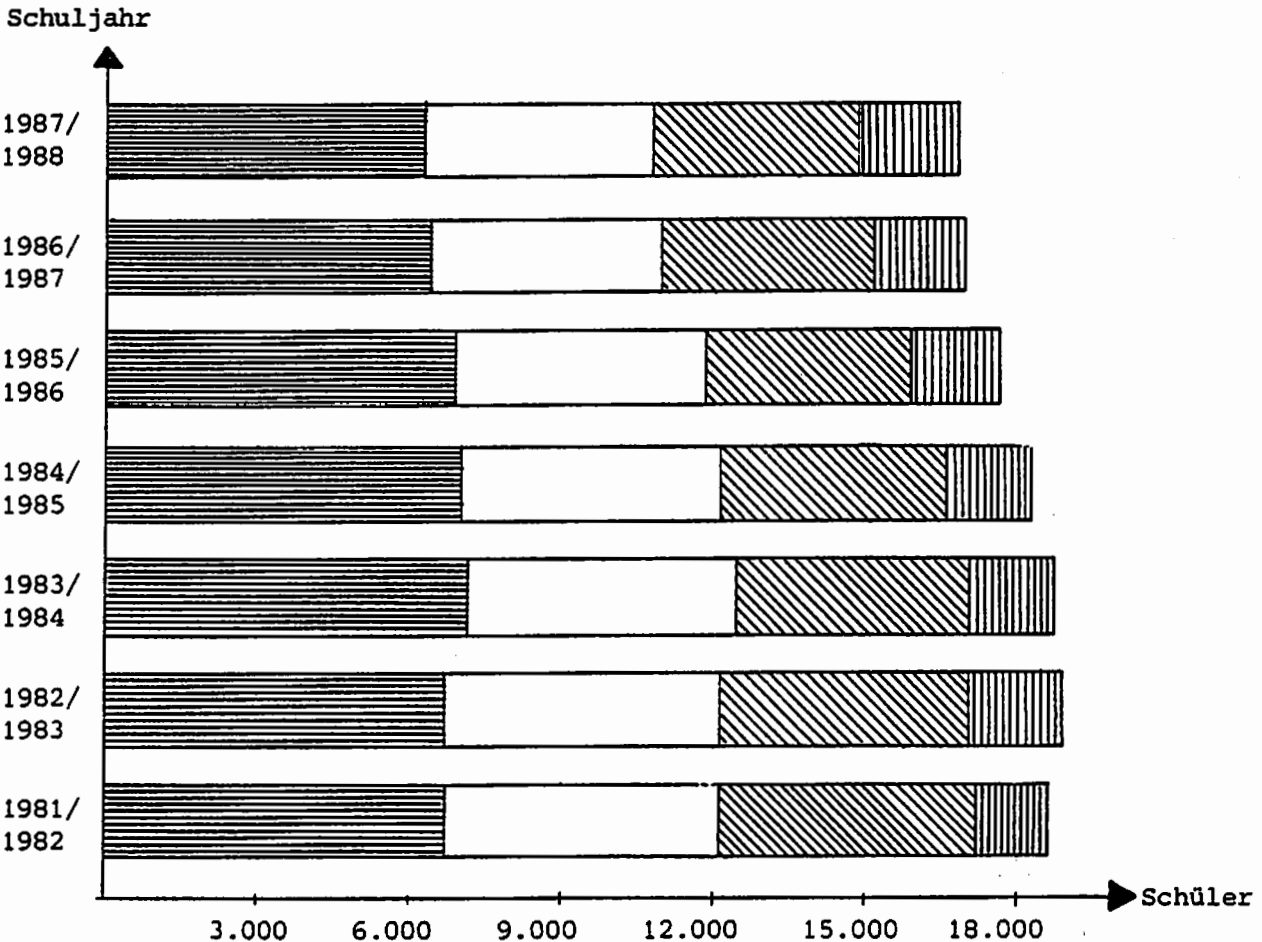
* Wohnsitzgemeinde
** Ausbildungsgemeinde

5.1.15 Bundeswehrfachschule

Schuljahr	Schüler insges.	darunter Auswärt.	Lehr- kräfte	Zahl d. Klassen	Klassen- Ø
Schuljahr 1987/1988	181	177	7	10	18,1
Schuljahr 1986/1987	158	153	7	9	17,6
Schuljahr 1985/1986	212	209	7	13	16,3
Schuljahr 1984/1985	239	228	7	15	15,9
Schuljahr 1983/1984	245	232	7	14	17,5
Schuljahr 1982/1983	303	257	8	16	18,9

Quelle: Bundeswehrfachschule Kempten

5.1.16 Entwicklung der Schülerzahlen



Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.7 Sing- und Musikschule

Jahr	1984	1985	1986	1987
Schüler in der Malabteilung	62	76	67	61
Schüler in der Singabteilung	558	490	445	320
Schüler in der Früherziehung	*	*	*	146
Schüler in der Instrumental- abteilung	837	861	781	829
Schüler in Ensembles	117	107	116	127
Schüler insgesamt	1.574	1.534	1.409	1.483
Hauptamtliche Lehrkräfte	14	14	14	14
Nebenamtliche bzw. neben- berufliche Lehrkräfte	36	36	37	37
<u>Wöchentliche Stunden:</u>				
Malabteilung	10	12	12	12
Singschulunterricht und musikalische Grundausbildung	40	37	35	40
Früherziehung	10	14	20	22
Instrumentalunterricht	510	522	523	556
Ensembleunterricht	11	11	11	11
Stunden pro Woche	581	596	601	641

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung * in der Singabteilung enthalten

5.8 Stadtbücherei

Jahr	1984	1985	1986	1987
Bücherbestand insgesamt	77.031	79.129	81.740	83.935
davon Sachbücher und Cassetten	20.390	22.056	23.178	24.521
Schöne Literatur	10.251	10.443	10.666	11.127
Kinder- und Jugendbücher	14.927	15.312	16.109	15.437
Cassetten und Spiele	748	851	1.109	1.261
Wissenschaftliche Bücher	28.231	28.012	28.012	28.012
Allgäu-Bibliothek	2.081	2.455	2.666	2.991
Zeitschriften und Zeitungen	148	126	134	126
Medienentlehnungen	154.237	154.914	165.697	154.518
darunter Fernleihebestellungen	2.932	2.589	.	.
Leihgebühren in DM	6.288	7.959	5.886	5.846
Leser	6.884	7.036	6.941	10.037
Zweigstellen der Bücherei	2	2	2	2

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.9 Stadtbildstelle

Jahr	1984	1985	1986	1987
<u>Archivbestand:</u>				
Filmkopien	1.567	1.615	1.668	1.717
Bildreihen	2.257	2.283	2.298	2.306
Tonbänder und Cassetten	130	115	123	123
Tonbildreihen	110	136	136	139
Folienserien f. Arbeitsprojektor	165	172	179	181
Schallplatten	46	46	46	46
Medienpakete	29	29	32	37
Videocassetten	178	267	311	369
<u>Entleihungen:</u>				
Filmkopien	6.004	5.258	5.274	3.502
Bildreihen	3.318	2.802	2.251	1.447
Tonbänder und Cassetten	55	49	56	64
Tonbildreihen	123	157	179	183
Folienserien f. Arbeitsprojektor	112	102	94	42
Schallplatten	25	29	11	6
Medienpakete	83	50	58	55
Videocassetten	382	444	792	589

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

5.10 Museen und Ausstellungen

Jahr	1984	1985	1986	1987
Besucher des Heimatmuseums	8.061	7.026	11.635	923*
Besucher der Römersammlung mit Naturwissenschaftl. Sammlungen	8.782	8.025	11.115	8.542
Anzahl kultureller Ausstellungen	12	22	25	18
Besucher	19.714	36.124	38.000	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

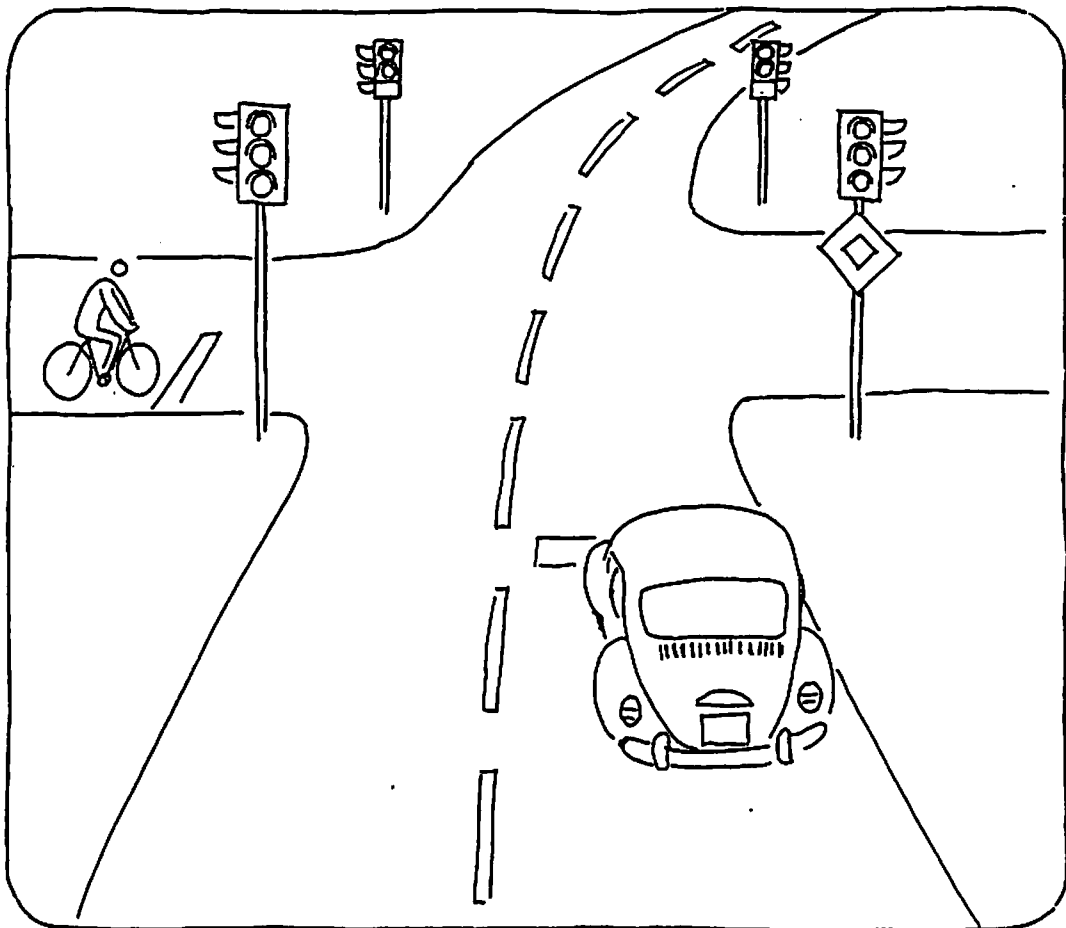
5.11 Theater und Konzerte

Veranstaltung	Jahr	1984	1985	1986	1987
Theatervorstellungen im Stadttheater		63	62	58	67
Besucher		30.114	29.264	23.206	30.000
Vorstellungen auf der Freilichtbühne Burghalde		4	7	6	10
Besucher		9.326	15.470	14.780	10.000
Konzertveranstaltungen		29	37	41	34
Besucher		12.644	14.393	17.457	9.000

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

Verkehr

6



6.1 Straßenbestand

Straßen	1986		1987	
	Anzahl d. Straßen	km	Anzahl d. Straßen	km
Gemeindestraßen	585	208,96	587	209,31
davon Gemeindeverbindungsstraßen	47	50,57	47	50,57
Ortsstraßen	538	158,39	540	158,74
Beschränkt öffentliche Wege	203	37,50	203	37,50
Öffentliche Feld- und Waldwege	84	46,28	84	46,28
Kreisstraßen	7	13,74	7	13,74
Bundesstraßen	4	21,28	4	21,28
Staatsstraßen	3	7,24	3	7,24
Bundesautobahnen	1	7,18	1	7,18
Straßennetz insgesamt	887	342,18	889	342,53

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

6.2 Straßenbau

Straßenbau	Straßenbauten in m			
	1984	1985	1986	1987
Straßenneubauten mit Unterbauherstellung	1.020	2.153	2.504	710
Straßenneubauten mit Asphaltbetondecke	1.385	1.540	3.640	5.900
Straßenumbauten	510	1.365	1.190	983
Neubau von beschränkt öffentlichen Wegen	2.935	630	470	950
Neubau von Plätzen in m ²	-	-	1.000	-
Umbau von Plätzen in m ²	-	-	-	9.700

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

6.3 Straßenbeleuchtung

Jahr	1984	1985	1986	1987
Leuchtenbestand am 01.01.	5.896	6.020	6.125	6.270
Erweiterung	128	132	176	111
Abbau	4	27	31	16
Leuchtenbestand am 31.12.	6.020	6.125	6.270	6.365

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

6.4 Straßenverkehrsunfälle

Jahr	1983	1984	1985	1986	1987
Straßenverkehrsunfälle	1.847	1.929	2.061	2.137	2.186
davon Unfälle mit Personenschaden	383	396	378	352	382
mit Sachschaden	1.464	1.533	1.683	1.785	1.804
Unfallopfer	464	502	490	446	496
darunter Getötete	12	10	1	3	5
Unfallfluchtfälle	.	349	371	393	353
Trunkenheitsfälle	.	87	69	79	99

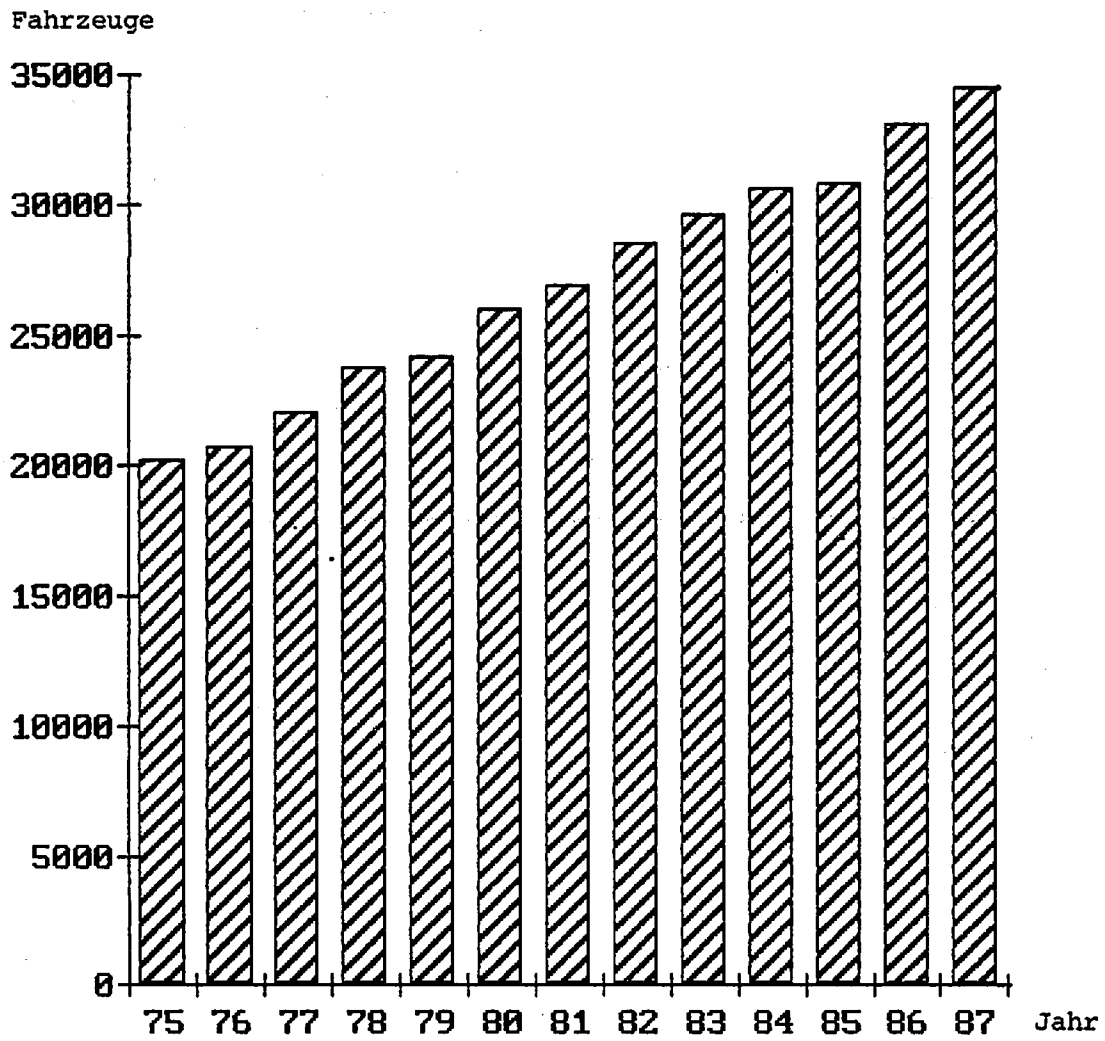
Quelle: Polizeidirektion Kempten

6.5 Zugelassene Kraftfahrzeuge

Fahrzeugart	1983	1984	1985	1986	1987
Pkw, Kombi	25.222	26.161	26.447	28.554	29.851
Omnibusse	91	86	86	89	95
Lastkraftwagen	1.739	1.685	1.693	1.749	1.802
Krafträder	1.574	1.645	1.583	1.627	1.624
Zugmaschinen	663	675	673	702	706
Übrige Kraftfahrzeuge	305	302	339	414	470
Kraftfahrzeugbestand	29.594	30.554	30.821	33.135	34.548

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

6.5.1 Zugelassene Kraftfahrzeuge (Absolutzahlen)



Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

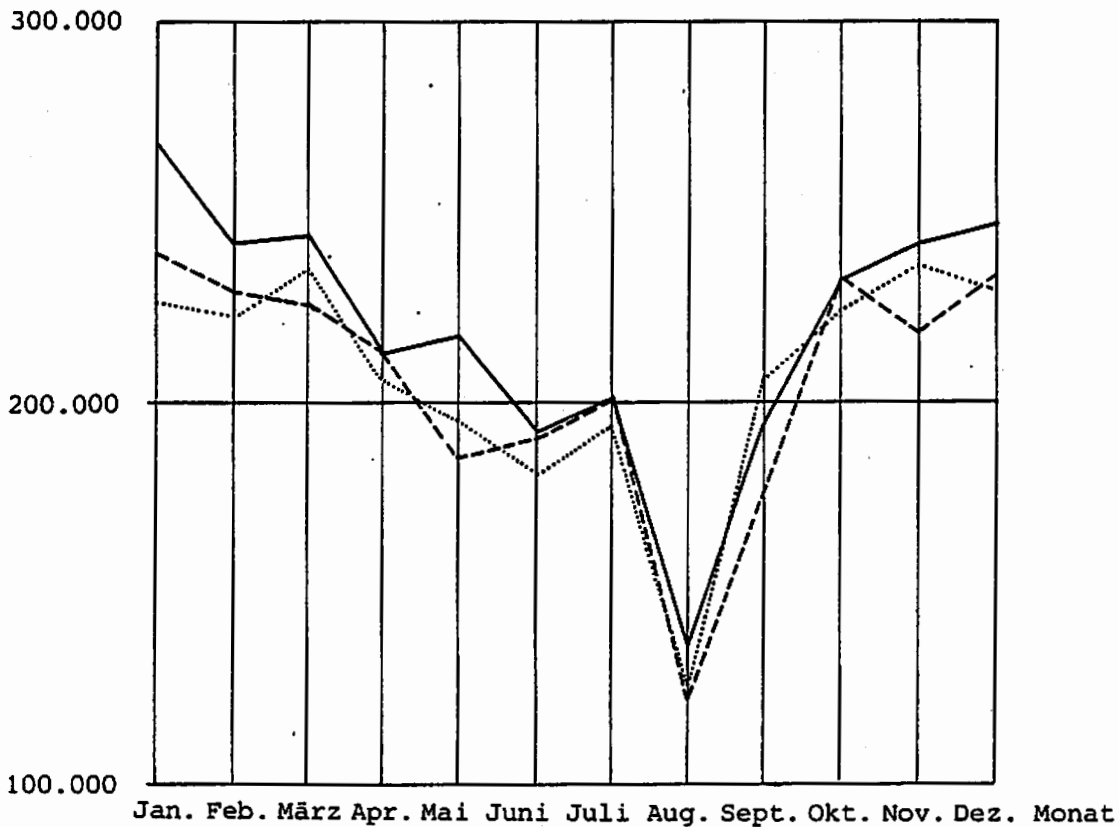
6.6 Öffentlicher Personennahverkehr

Monat	Beförderte Personen			Gefahrene Kilometer		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987
Januar	268.175	239.234	227.088	82.212	76.294	77.524
Februar	242.743	229.441	223.634	76.425	72.338	73.068
März	244.257	226.944	235.551	83.362	74.578	79.654
April	214.921	214.396	205.308	76.380	68.133	73.181
Mai	218.916	186.233	195.227	79.386	74.808	77.508
Juni	192.107	191.513	181.469	75.490	76.714	71.174
Juli	211.994	200.371	194.835	84.498	81.449	81.978
August	136.168	122.400	126.597	80.518	74.285	77.171
September	194.586	176.644	206.135	77.438	77.139	78.487
Oktober	232.147	233.273	222.156	84.440	81.957	83.133
November	242.083	218.018	236.592	77.954	73.641	76.881
Dezember	247.978	233.149	229.869	76.941	76.757	78.881
Insgesamt	2.646.075	2.471.616	2.484.461	955.044	908.093	928.640

Quelle: Stadtverkehr Kempten GmbH

6.7 Beförderte Personen

Personen



————— 1985
 - - - - - 1986
 1987

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

Quelle: Stadtverkehr Kempten GmbH

6.8 Deutsche Bundespost

Postsache	Jahr	1986		1987	
		insges.	davon Ausland	insges.	davon Ausland
Eingelieferte Einschreibsendungen		161.347	-	165.604	-
Eingelieferte Paketsendungen		276.117	17.670	285.581	17.526
Eingelieferte Paketsendungen mit Wertangabe		10.904	266	10.850	215
Eingelieferte Briefsendungen mit Wertangabe		17.701	82	17.996	137
Eingezahlte Zahlkarten und Postanweisungen		300.952	7.269	280.124	6.890
Ausgezahlte Post- und Zahlungs- anweisungen		32.097	1.236	52.897	8.449
Telebriefe		.	.	375	120

Quelle: Deutsche Bundespost Kempten

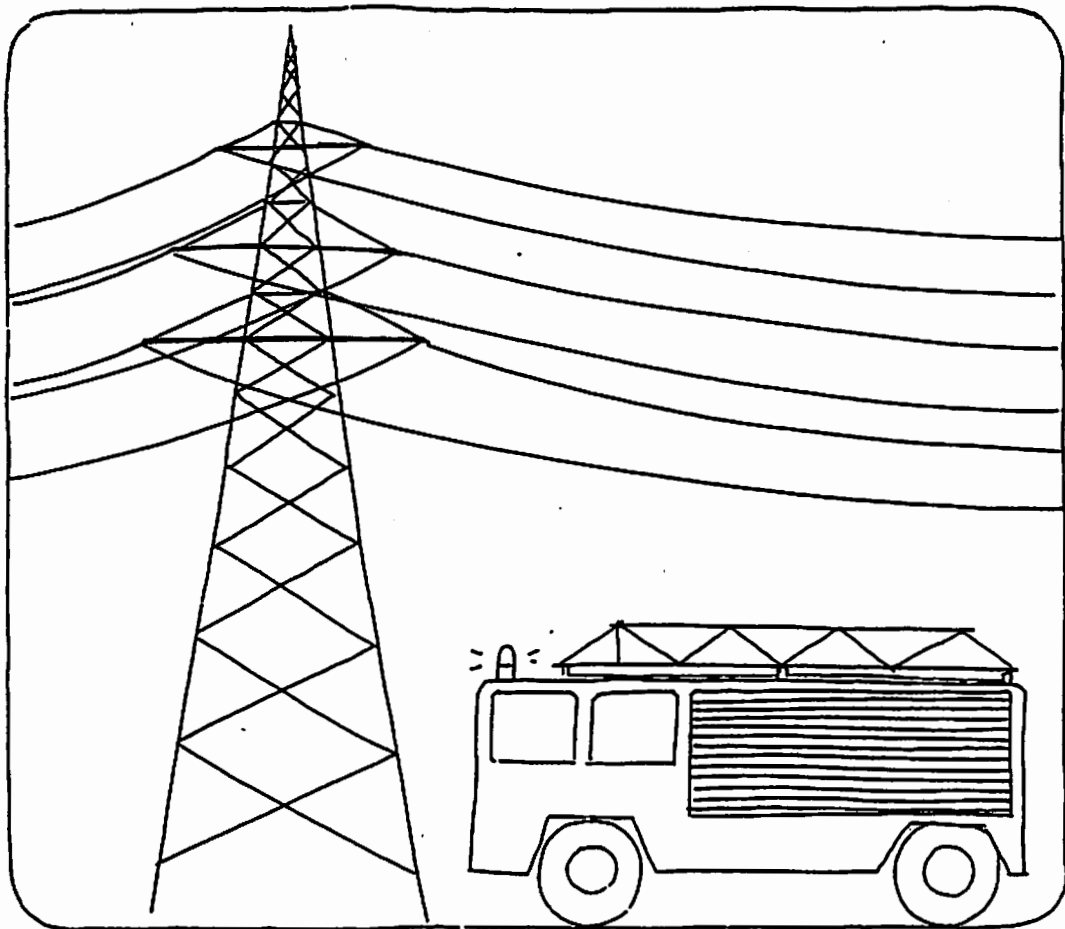
6.9 Fernmeldeamt

Jahr	1984	1985	1986	1987
Fernsprechteilnehmer im Ortsnetz Kempten	29.746	30.979	32.116	33.081
Einwohner im Ortsnetz Kempten ca.	65.830	65.440	65.629	65.992
Anzahl der Fernsprechanschlüsse je 100 Einwohner	45,2	47,3	48,9	50,1
Breitbandanschlüsse (Übergabe- punkte) im Ortsnetz Kempten	2.426	4.593	6.300	.
Anzahl der versorgten Wohn- einheiten (verkabelte WE)	8.100	13.100	18.052	19.658
Angeschlossene WE (in Betrieb)	.	.	.	15.315

Quelle: Fernmeldeamt Kempten

Versorgung Sicherheitswesen

7



7.1 Stromversorgung

Jahr	Stromabgabe in kWh	
	1986	1987
Tarifikunden	106.429.655	108.598.754
Sondervertragskunden	167.340.943	174.263.262
Stromabgabe insgesamt	273.770.598	282.862.016
Von den Sondervertragskunden entfielen auf die Bereiche		
Steine, Erden	472.884	482.832
Metall, Elektro	16.599.837	16.156.432
Chemie, Kunststoff	37.927.010	40.291.719
Holz, Papier	19.905.291	20.756.944
Textil	12.870.826	13.419.570
Nahrung, Genuß	12.902.200	14.064.320
Verkehr	2.621.297	2.583.760
Allgemeine Dienstleistungen	16.666.585	17.938.390
Gewerbliche Dienstleistungen	25.526.170	25.908.532
Sonstige	21.848.843	22.660.763

Quelle: Allgäuer Überlandwerk GmbH Kempten

7.2 Gasversorgung

Jahr	Gasabgabe in MWh		
	1985	1986	1987
Allgemeine Tarifikunden	3.326	3.350	4.194
Sondertarifikunden	-	-	151.248
Sondervertragskunden	362.294	383.751	269.210
Erdgasabgabe insgesamt	365.620	387.101	424.652
davon entfielen auf			
Haushalte, Gewerbe	282.969	287.715	208.181*
Gewerbe	.+	.+	100.223
Öffentliche Einrichtungen	46.969	55.300	58.482
Industrie	35.682	44.086	57.766
Sonstige	.+	.+	-

Quelle: Erdgas Schwaben GmbH Kempten

* nur Haushalte

+ in "Haushalte, Gewerbe" enthalten

7.3 Wasserversorgung

Jahr	Wasserabgabe in m ³			
	1984	1985	1986	1987
Großverbraucher	959.129	961.056	1.008.326	789.813
Allgemeinverbraucher	3.859.122	3.827.448	3.762.303	3.853.996
Eigenverbrauch	9.838	8.512	10.805	6.718
Gesamt-Wasserabgabe	4.828.089	4.797.016	4.781.434	4.650.527
Netzverluste	569.222	559.063	531.363	471.577
Wasserabgabe insgesamt	5.397.311	5.356.079	5.312.797	5.122.104

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

7.4 Müllverbrennung

Jahr	Müllverbrennung in t			
	1984	1985	1986	1987
Müllverbrennung Kempten Stadt und Land	87.378	94.548	107.792	118.944
darunter Stadt Kempten	26.185	30.586	29.792	36.104
davon Hausmüll	16.523	18.272	15.491	16.366
Sperrmüll	1.806	1.697	2.013	2.472
Industrie- und Gewerbemüll	7.856	10.617	12.288	17.266

Quelle: Zweckverband Müllverbrennungsanlage Kempten Stadt und Land

7.5 Schlachtungen

Jahr	1984	1985	1986	1987
Großvieh	51.635	45.487	50.284	50.904
Schweine/Ferkel	47.042	46.849	42.614	40.546
Kälber	5.522	5.735	5.219	5.520
Schafe/Ziegen	4.007	4.593	3.978	3.856
Schlachtungen insgesamt	108.206	102.664	102.095	100.826

Quelle: Schlachthof Kempten (Allgäu)

7.6 Feuerwehr

Leistungen	Jahr	1984	1985	1986	1987
Brandalarme		172	166	153	208
darunter Brände		87	75	63	82
Hilfeleistungen		551	629	599	605
Arbeitsleistungen		359	393	376	378
darunter Leistungen in der Atemschutzwerkstätte (zuständig für Südschwaben)		290	313	306	323
Wachleistungen		258	267	240	256
Ordentliche und außerordentliche Brandschauen		450	365	305	316
Stellungnahmen und Gutachten zu Bauanträgen		213	297	228	269
Baubesprechungen und Bauabnahmen unter brandschutztechnischen Gesichtspunkten		160	144	142	120
Aktive Feuerwehrmänner		628	614	456	472
Werkfeuerwehren		6	6	6	6
Feuermeldeanlagen		121	125	130	138
Funkgesteuerte Alarmsirenen		15	15	15	15

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

7.7 Rettungswesen

Leistungen	Jahr	1984	1985	1986	1987
Einsätze insgesamt		6.402	6.374	7.524	8.321
darunter Notarzteinsätze		1.253	1.471	1.505	1.501
gefährdete Kilometer		180.083	185.278	199.921	189.922
<u>Luftrettung</u>					
Einsätze insgesamt		833	922	964	1.032
Primäreinsätze		507	544	574	667
Sekundäreinsätze		246	265	285	211

Quelle: Rettungszweckverband Kempten - Rettungsleitstelle

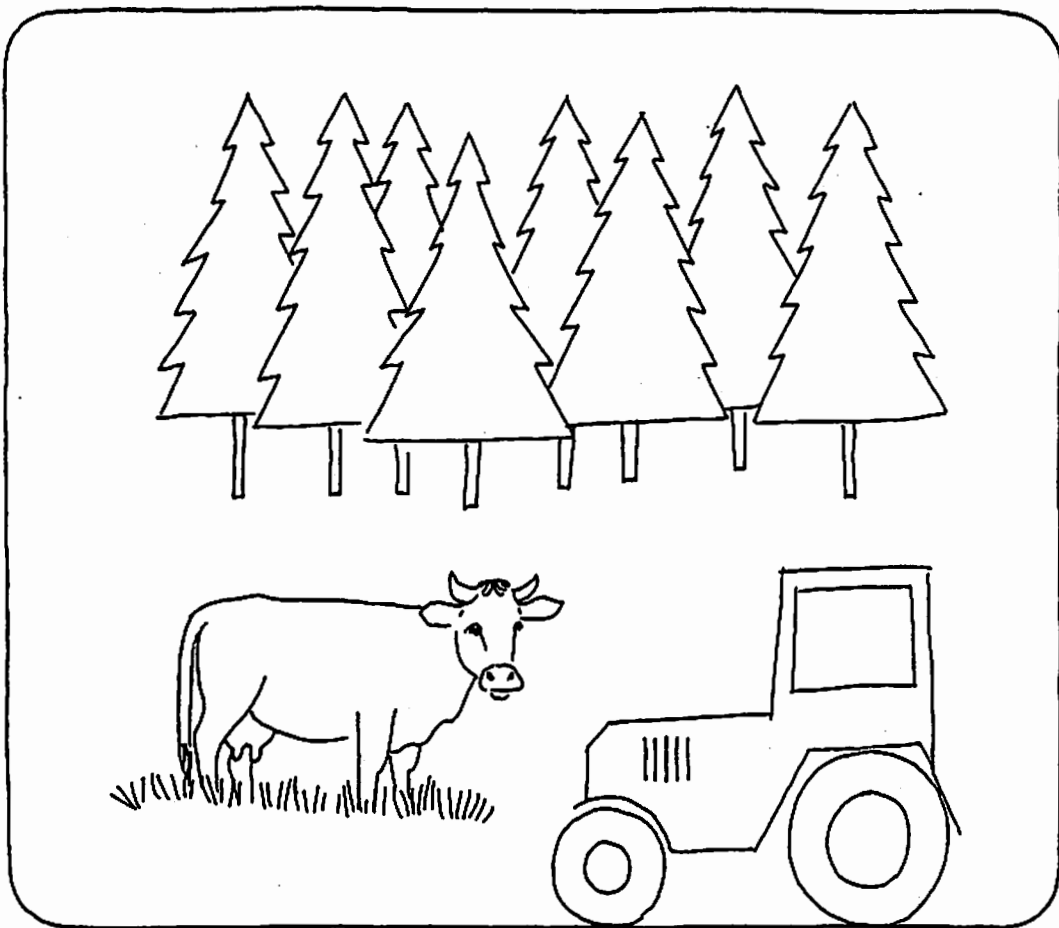
7.8 Kriminalitätsentwicklung

Straftaten	1987		Veränd. zum Vorjahr	
	erfaßte Fälle	aufgeklärt in %	absolut	in %
Straftaten gesamt	4.943	61,4	+ 246	+ 5,2
darunter				
Straftaten gegen das Leben	8	100,0	+ 6	+ 300,0
und zwar Mord	3	100,0	+ 3	-
Totschlag	2	100,0	+ 1	+ 100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	76	78,9	+ 16	+ 26,7
und zwar Vergewaltigung	22	95,5	+ 13	+ 144,4
sexueller Mißbrauch von Kindern	15	73,3	-	-
Raub, räuberische Erpressung	19	52,6	+ 2	+ 11,8
Körperverletzung	400	88,8	+ 9	+ 2,3
Diebstahl gesamt	2.423	43,4	- 48	- 1,9
und zwar ohne erschwerende Umstände	1.543	55,7	+ 35	+ 2,3
unter erschwerenden Umständen	880	21,7	- 83	- 8,6
Betrug	577	95,7	+ 90	+ 18,5
Unterschlagung	80	78,5	+ 1	+ 1,3
Rauschgiftdelikte	57	94,7	- 15	- 20,8

Quelle: Polizeidirektion Kempten

Land- und Forstwirtschaft

8



8.1 Landwirtschaftliche Betriebe

Betriebsart und -größe	Jahr	1983	1984	1985	1986
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe		257	258	258	253
darunter landwirtschaftliche Betriebe		213	214	214	211
davon haben eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von					
unter 2 ha		14	16	16	15
2 bis unter 5 ha		17	18	19	19
5 bis unter 10 ha		24	25	23	20
10 bis unter 15 ha		.	.	.	44
10 bis unter 20 ha		107	104	101	.
15 bis unter 20 ha		.	.	.	54
20 bis unter 30 ha		43	43	46	50
30 und mehr ha		8	8	9	9

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

8.2 Viehzählung

Viehalter und -bestand	Jahr	1980	1982	1984	1986
Rindviehalter		199	189	180	176
Rindvieh insgesamt		7.742	6.966	7.043	6.782
darunter Milchkühe		4.393	4.216	4.197	4.108
Schweinehalter		25	21	23	10
Schweine insgesamt		448	322	207	227
darunter Zuchtsauen		35	20	10	10
Hühnerhalter		62	56	61	55
Hühner insgesamt		920	818	870	831
darunter Legehennen		885	796	838	730
Schlacht- und Masthühner		12	7	9	23
Pferde		131	122	136	131
Schafe		16	34	73	76
Enten		4	20	34	14

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

8.3 Bodennutzungshaupterhebung

Hauptnutzungs- und Kulturarten	Jahr	Fläche in ha		
		1979	1983	1987
Ackerland		27	23	22
Gartenland		9	8	8
Obstanlagen		2	A*	A*
Baumschulen		.	.	.
Wiesen		2.675	2.603	2.581
Mähweiden		266	302	315
Weiden ohne Hutungen		230	223	191
Almen		G*	G*	G*
Hutungen		A*	A*	A*
Streuwiesen		30	32	29
Korbweiden- und Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen		4	-	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche		4.096	3.953	3.906
Nicht mehr genutzte landwirtschaft- liche Fläche		36	175	219
Waldflächen		1.120	7.268	7.267
Gewässer		173	2.566	2.559
Unkultivierte Moorflächen		28	113	116
Öd- und Unland		115	142	135
Sonstige Flächen (Gebäude- und Hof- flächen, Wegeland, Parkanlagen usw.)		181	270	276
Selbstbewirtschaftete Gesamtfläche		5.749	14.487	14.478

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

* Aus Gründen der Geheimhaltung wurden einzelne Ergebnisse verschlüsselt.
Dabei bedeutet: A Flächen von 0 - unter 10 ha
G Flächen von 500 - unter 1.000 ha

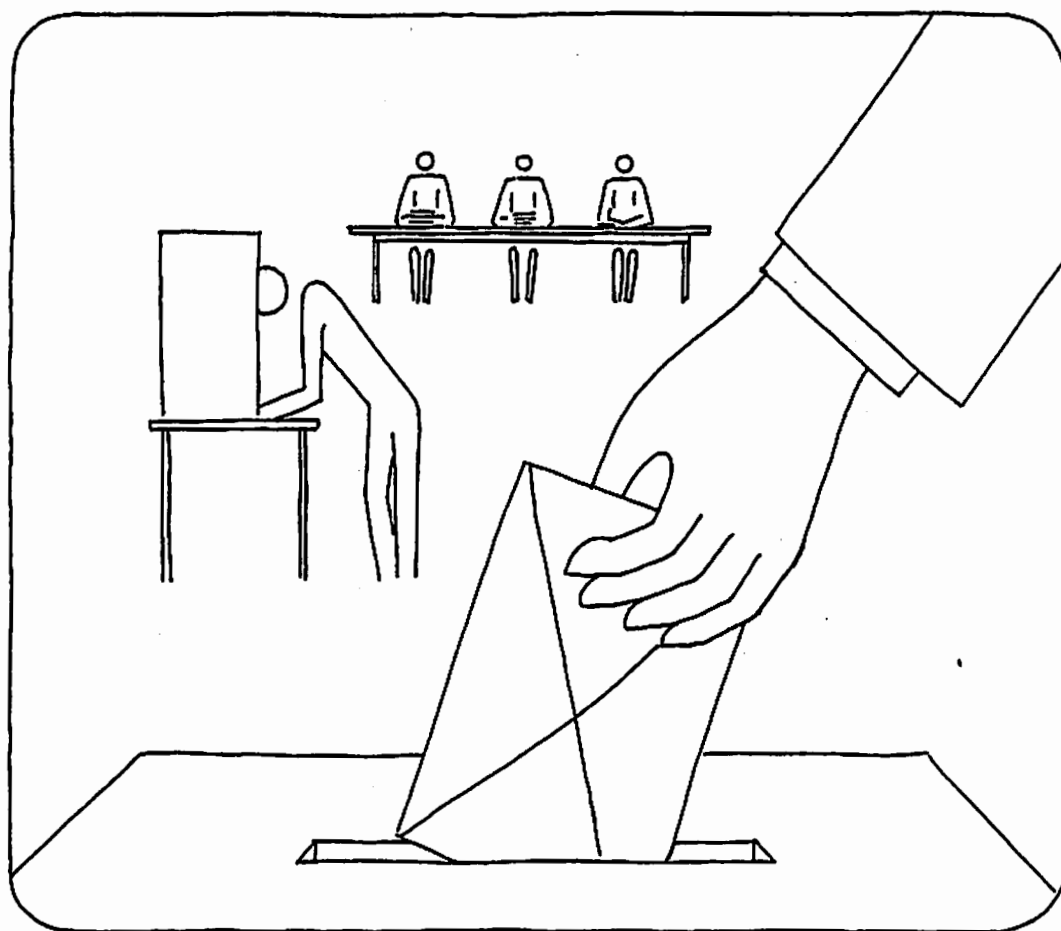
Anmerkung:

Die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche enthält alle Flächen der zu erfassenden Betriebe, die ihren Betriebssitz in Kempten (Allgäu) haben.

Der große Unterschied zwischen den Flächen von 1979 und 1983 ergibt sich daraus, weil sowohl in der Forstwirtschaft als auch bei der Gewässerverwaltung Dienststellen in Kempten (Allgäu) zusammengefaßt wurden und Flächen, die zuvor von anderen Gemeinden oder Landkreisen erfaßt wurden, nunmehr der Stadt Kempten (Allgäu) zugerechnet werden.

Wahlen

9



9.1 Oberbürgermeisterwahl

Jahr	1972	1978	1984
Wahlbeteiligung	.	67,8 %	61,8 %
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf			
Dr. Josef HÖB (CSU)	92,3	66,9	60,4
Dr. Wolfgang Roßmann (SPD)	-	33,1	31,7
Sonstige	7,7	-	7,9

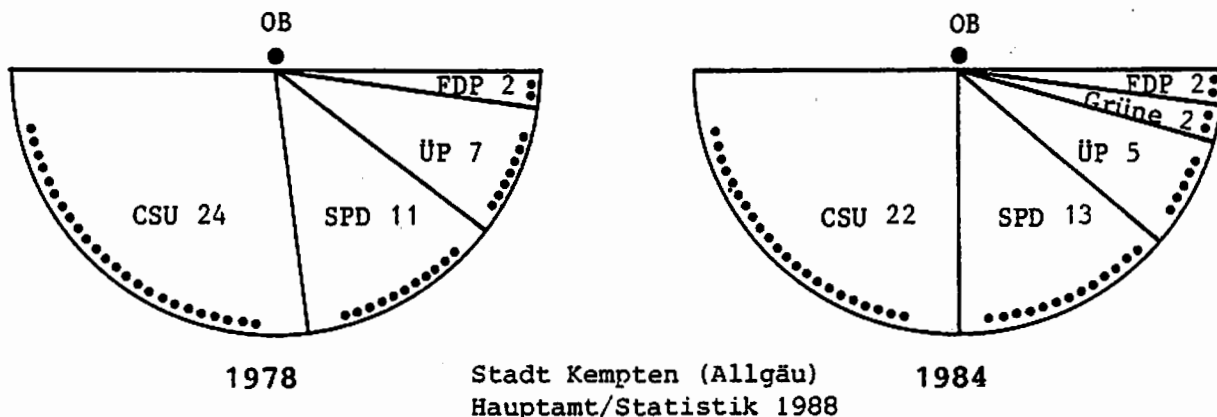
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sowie eigene Auswertungen

9.2 Stadtratswahl

Jahr	1972	1978	1984
Wahlbeteiligung	60,3 %	66,7 %	61,7 %
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf			
CSU	43,6	51,5	48,0
SPD	37,8	31,9	29,4
Grüne	-	-	5,4
FDP	6,5	5,5	4,6
ÜP	9,7	9,6	12,6
UDV	2,4	1,5	-

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sowie eigene Auswertungen

9.2.1 Sitzverteilung



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sowie eigene Auswertungen

9.3 Landtagswahl

Jahr	1978	1982	1986
Wahlbeteiligung	71,2 %	74,9 %	64,1 %
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf			
CSU	54,5	53,4	52,5
SPD	33,4	34,6	27,1
Grüne	3,4	6,1	7,9
FDP	8,1	4,7	4,4
Republikaner	-	-	4,9
NPD	0,4	0,6	0,4
BP	0,1	0,1	0,4
ÖDP	-	-	2,0
Sonstige	0,1	0,5	0,4

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

9.4 Bundestagswahl

Jahr	1976	1980	1983	1987
Wahlbeteiligung	87,8 %	85,3 %	85,2 %	77,4 %
Von 100 gültigen Stimmen entfielen				
auf CSU	53,0	50,8	54,7	51,1
SPD	37,3	36,9	32,4	29,2
FDP	8,8	10,0	6,9	8,9
Grüne	-	1,8	5,1	8,1
NPD	0,3	0,2	0,3	0,7
ÖDP	-	-	-	1,1
Sonstige	0,6	0,3	0,6	0,9

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

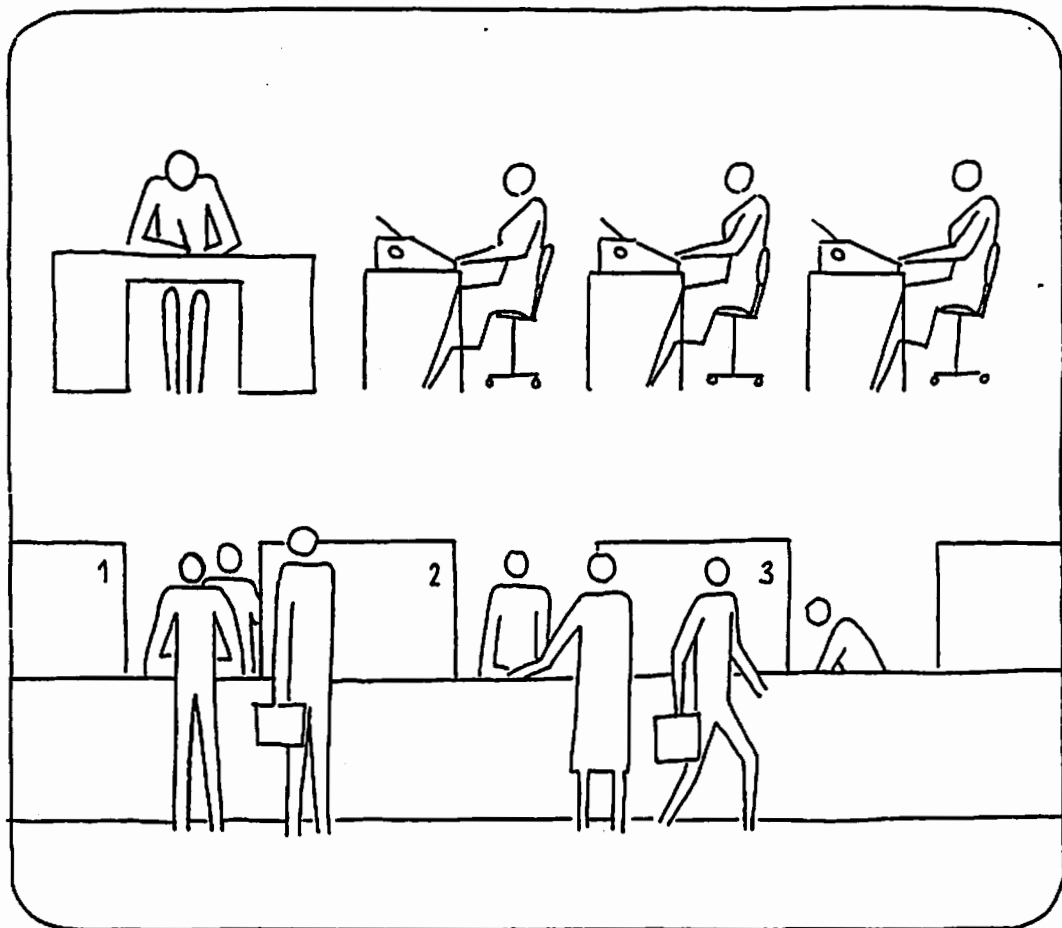
9.5 Europawahl

Jahr	1979	1984
Wahlbeteiligung	56,1 %	44,8 %
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf		
CSU	56,6	52,6
SPD	32,0	29,2
Grüne	4,6	7,2
FDP	6,2	5,0
EAP	0,1	0,2
Frieden	-	1,2
ÖDP	-	0,9
Sonstige	0,5	3,7

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Verwaltungsstatistik

10



10.1 Personalausgaben

10.1.1 Personalausgaben Stadtverwaltung (ohne Eigenbetriebe und Stiftungen)

Ausgabenart	Jahr	Personalausgaben in DM		
		1985	1986	1987
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	*	420.100	454.000	678.700
	**	389.361	.	.
Gehälter, Löhne u.dgl.		27.279.000	28.826.800	30.478.400
		26.518.683	.	.
Versorgungsbezüge		5.042.100	4.882.100	5.051.200
		4.547.698	.	.
Versorgungskassenbeiträge		4.242.400	4.364.900	4.694.800
		4.094.661	.	.
Sozialversicherungsbeiträge		3.322.000	3.614.200	3.983.100
		3.216.383	.	.
Beihilfen u.dgl.		492.200	590.000	617.900
		572.169	.	.
Personalnebensausgaben		103.100	111.100	111.100
		78.260	.	.
Deckungsreserven für Personalnebensausgaben		250.000	250.000	250.000
		-	.	.
Personalausgaben insgesamt		41.150.900	43.093.100	45.865.200
		39.417.215	.	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* 1.Zeile: Haushaltsansatz

** 2.Zeile: Rechnungsergebnis

10.1.1.1 Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt

	Jahr	A n t e i l i n %		
		1985	1986	1987
Haushaltsansatz		29,2	29,5	28,8
Rechnungsergebnis		27,6	.	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.1.2 Personalaufwendungen Stadtkrankenhaus

Aufwendungsart	Jahr	Personalaufwendungen in DM		
		1985*	1986*	1987**
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		-	-	-
Gehälter, Löhne u.dgl.		22.937.826	25.114.859	25.521.000
Versorgungsbezüge, Versorgungskassenbeiträge		960.887	1.065.007	1.075.000
Sozialversicherungsbeiträge		3.407.833	3.804.007	3.893.000
Beihilfen u.dgl.		84.005	56.172	95.000
Sonstige Personalaufwendungen		255.428	254.803	243.000
Personalaufwendungen insgesamt		27.645.979	30.294.848	30.827.000

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Jahresabschluß
** Planansatz

10.1.2.1 Anteil der Personalaufwendungen am Erfolgsplan

	Jahr	A n t e i l i n %		
		1985	1986	1987
Ansatz Wirtschaftsplan		61,8	61,5	56,3
Rechnungsergebnis		59,1	62,2	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.1.3 Personalaufwendungen Wasserwerk

Aufwendungsart	Jahr	Personalaufwendungen in DM		
		1985*	1986*	1987**
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		-	-	-
Gehälter, Löhne u.dgl.		1.380.682	1.396.628	1.466.000
Versorgungsbezüge		21.363	22.155	22.000
Versorgungskassenbeiträge		59.275	59.353	60.000
Sozialversicherungsbeiträge		244.137	253.848	264.000
Beihilfen u.dgl.		656	773	2.000
Personalnebensausgaben		3.588	3.409	4.000
Personalaufwendungen insgesamt		1.709.701	1.736.166	1.818.000

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Jahresabschluß
** Planansatz

10.1.3.1 Anteil der Personalaufwendungen am Erfolgsplan

	Jahr	Anteil in %		
		1985	1986	1987
Ansatz Wirtschaftsplan		26,9	26,5	27,3
Rechnungsergebnis		25,2	25,4	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.1.4 Personalausgaben Prot. Spitalstiftung

Ausgabenart	Jahr	Personalausgaben in DM		
		1985*	1986**	1987**
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		-	200	200
Gehälter, Löhne u.dgl.		1.393.196	1.450.500	1.527.000
Versorgungsbezüge		4.173	4.700	4.400
Versorgungskassenbeiträge		52.149	55.800	58.800
Sozialversicherungsbeiträge		222.860	237.600	251.600
Beihilfen u.dgl.		722	1.500	1.500
Personalnebenausgaben		171	2.000	2.000
Deckungsreserve für Personalausgaben		-	50.000	50.000
Personalausgaben insgesamt		1.673.271	1.802.300	1.895.500

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Rechnungsergebnis
** Haushaltsansatz

10.1.4.1 Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt

	Jahr	A n t e i l i n %		
		1985	1986	1987
Haushaltsansatz		48,8	52,9	53,9
Rechnungsergebnis		49,0	.	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.1.5 Personalausgaben Kath. Waisenhausstiftung

Ausgabenart	Jahr	Personalausgaben in DM		
		1985*	1986**	1987**
Beschäftigten-Entgelte		-	-	-
Gehälter, Löhne u.dgl.		462.684	493.200	509.400
Versorgungsbezüge		-	-	-
Versorgungskassenbeiträge		13.381	16.600	16.500
Sozialversicherungsbeiträge		58.267	69.900	72.100
Beihilfen u.dgl.		-	1.000	1.000
Personalnebenausgaben		2.606	1.000	2.500
Deckungsreserve für Personalausgaben		-	30.000	30.000
Personalausgaben insgesamt		536.938	611.700	631.500

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Rechnungsergebnis

** Haushaltsansatz

10.1.5.1 Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt

	Jahr	A n t e i l i n %		
		1985	1986	1987
Haushaltsansatz		38,3	40,6	37,8
Rechnungsergebnis		38,4	.	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.1.6 Personalausgaben Margaretha- und Josefinenstiftung

Ausgabenart	Jahr	Personalausgaben in DM		
		1985*	1986**	1987**
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		-	-	-
Gehälter, Löhne u.dgl.		1.156.274	1.284.000	1.336.700
Versorgungsbezüge		-	-	-
Versorgungskassenbeiträge		45.561	51.900	53.500
Sozialversicherungsbeiträge		194.713	219.800	228.600
Beihilfen u.dgl.		680	1.600	1.700
Personalnebenausgaben		-	500	1.000
Deckungsreserve für Personalausgaben		-	50.000	50.000
Personalausgaben insgesamt		1.397.228	1.607.800	1.671.500

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Rechnungsergebnis
** Haushaltsansatz

10.1.6.1 Anteil der Personalausgaben am Verwaltungshaushalt

	Jahr	A n t e i l i n %		
		1985	1986	1987
Haushaltsansatz		49,7	50,1	50,1
Rechnungsergebnis		45,0	.	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.2 Personalstatistik

Zahlungsempfänger	Stadt- verw.	Kranken- haus	Wasser- werk	Sonstige	Insge- samt	darunter weiblich
Beschäftigte insges.	811	606	32	107	1.556	984
davon Beamte	126	1	-	-	127	30
Angestellte	308	466	14	56	844	599
Arbeiter	377	139	18	51	585	355
Versorgungsempfänger	141	4	2	-	147	.
Versorgungsrechtliche Erstattungsfälle	74	1	-	-	75	.
Nebenamtliche Lehrkräfte	48	38	-	-	86	.
Sonstige Zahlungs- empfänger	146	6	-	101	253	.
Auszubildende und Praktikanten	26	103	1	-	130	.
Zahlungsempfänger 1987	1.246	758	35	208	2.247	.
Zahlungsempfänger 1986	1.204	745	36	196	2.181	.

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.3 Liegenschaften (ohne Stiftungen und Verwaltungsgebäude)

Jahr	1984	1985	1986	1987
Verwaltete Grundstücke	1.487	1.498	1.507	1.539
darunter bebaute Grundstücke	125	124	132	163
Notariell beurkundete Grund- stücksgeschäfte	165	170	117	124
Mietverträge	368	366	374	402
Pachtverträge	1.004	1.008	1.020	1.052
Erbbaurechte	18	24	29	28
Verwaltete Waldflächen in ha	42,0	42,0	42,6	49,4
Vergabe von Veranstaltungsräumen	133	144	130	131
darunter Kornhaus	97	97	87	87

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.4 Kassenwesen

Jahr	1984	1985	1986	1987
Gesamtumsatz in 1.000 DM	635.238	679.070	728.889	699.001
Barumsatz in 1.000 DM	3.962	4.243	4.704	5.008
<u>Buchungen</u>				
Zeitbuch	71.100	74.374	76.108	78.722
Kontogegenbuch	5.746	5.505	6.052	6.094
Personenkonten insgesamt	-	41.788	35.042	49.654
Verwahrtgelaßbuchungen	555	37	26	103
Manuelle Umbuchungen	.	4.342	3.752	.
<u>Personenkonten</u>				
Gewerbsteuer	3.426	3.579	3.734	3.850
Grundsteuer, Hausgebühren	50.884	51.729	53.260	20.273
Mieten	514	529	555	578
Erbbauzinsen	358	360	374	379
Hundesteuer	1.950	1.732	1.891	2.016
Feuerschutzabgabe	15.565	15.899	16.451	16.317
Sonstige	4.188	4.307	4.670	4.263
Ausstandsverzeichnisse	2.508	3.184	2.929	3.137
Pachten	1.339	1.314	1.333	1.336
Mahnungen	.	7.018	6.933	4.244

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.5 Rechtswesen

Jahr	1984	1985	1986	1987
Führung von Rechtsstreitigkeiten für die Stadt vor Gericht	157	188	217	282
darunter abgeschlossene Verfahren und zwar zugunsten der Stadt	49	66	73	99
zum Nachteil der Stadt	36	39	66	84
Vergleiche	6	12	4	8
	7	15	3	7
Erlassene Satzungen	5	6	5	11
Erlassene Verordnungen	3	1	1	6
Bußgeldverfahren	831	1.020	1.207	1.061
Strafanzeigen bzw. Strafanträge wegen strafbarer Handlungen zu Lasten der Stadt	18	12	23	13
Mitwirkung in Dienststrafsachen	3	2	3	3

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.6 Gewerbeswesen

Jahr	1984	1985	1986	1987
Gewerbeanmeldungen	655	698	765	773
Gewerbeabmeldungen	474	456	510	540
Gewerbeuntersagungen	3	8	8	12
Schriftliche Auskünfte über Gewerbebetriebe	1.033	1.194	1.437	1.264
Gaststättenerlaubnisse	71	76	78	75
Reisegewerbekarten (Neuausstellungen und Verlängerungen)	56	74	64	48
Spielgeräteerlaubnisse	22	24	26	32
Sperrzeitverkürzungen	466	493	461	480
Tanzerlaubnisse	268	238	270	271

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.7 Lebensmittelüberwachung

Jahr	1984	1985	1986	1987
Kontrolle nach dem Lebensmittelgesetz	2.378	2.676	2.707	2.967
Zahl der zu überwachenden Betriebe	850	880	890	900
Zahl der durchgeführten Preisüberwachungen	308*	5.033*	6.117	6.449

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

*Wegen Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts wurde von Febr. 1984 bis März 1985 die Preisangabenverordnung nicht vollzogen.

10.8 Jagd- und Fischereiwesen

Jahr	1984	1985	1986	1987
Fischereischeine (Neuausstellungen und Verlängerungen)	152	176	214	182
Jagdscheine (Neuausstellungen und Verlängerungen)	132	120	124	116

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.9 Meldewesen

Jahr	1984	1985	1986	1987
Einwohner am 31.12.*	56.691	56.705	56.950	57.238+
Anmeldungen	3.659	3.762	3.882	4.054
Abmeldungen	3.765	3.388	3.258	3.468
Ummeldungen	5.003	4.818	4.758	4.285
Registrierte Ausländer am 31.12. (bis 1984 30.09.)**	5.382	5.456	5.545	5.766
Aufenthaltserlaubnisse	1.371	1.855	1.153	1.087
Ausweisungen und Abschiebungen	43	15	8	-
Einbürgerungen	97	95	70	79
Aussiedler	412	289	231	451
davon aus der DDR	161	122	87	68
der CSSR/UdSSR/Polen	93	74	69	278
Rumänien	157	93	75	105
Asylbewerber am 31.12.	.	301	255	269
Asylanträge	.	.	.	87
Erfasste Wehrpflichtige	534	488	502	460
Zurückstellungsanträge	286	248	256	244
Ausgestellte Reisepässe	3.787	3.828	3.895	4.815
Paßverlängerungen und -veränderungen	3.025	2.800	3.087	3.669
Ausgestellte Personalausweise	2.912	2.612	2.459	4.888
Personalausweisverlängerungen und -veränderungen	4.043	3.379	2.977	1.241
Kinderausweise	706	773	713	727
D 1-Anträge	.	.	.	106
Ausgegebene Lohnsteuerkarten	39.388	39.607	37.228	41.453
darunter 1. Karte	37.784	37.997	36.238	38.000
Staatsangehörigkeitsurkunden	102	93	82	140
Führungszeugnisse	3.556	3.550	3.678	3.524
Wohngeldbescheinigungen	.	.	.	4.033
Beglaubigungen	.	.	.	7.800

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

** Bundesverwaltungsamt

+ Eigene Fortschreibung auf Basis 1986

10.10 Jugendhilfe

Jahr	1984	1985	1986	1987
Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften für Minderjährige	437	453	470	509
Familienpflegestellen	124*	106*	79	87
Abgeschlossene Adoptionen	13	13	11	9
Laufende Adoptionen	.	.	5	4
Vorgemerkte Adoptionsbewerber	14	19	11	8
Aufsichten über Heime	4	4	3	4
Jugendgerichtshilfefälle	213	121	130	159
Beistandschaften (Kinder aus geschiedenen Ehen)	39	35	31	14
Gerichtstermine insgesamt	72	86	96	125
davon Zustimmungen zur Vaterschaftsanerkennung	30	48	54	65
Vaterschaftsklagen und Ehelichkeitsanfechtungen	25	21	33	41
Unterhaltspflichtverletzungen	10	7	3	9
Unterhaltsklagen und Prozeßhilfen	7	10	6	10
Zwangsvollstreckungen (Lohn- und Sachpfändung, Steuerrückvergütung)	37	57	65	41
Vollzug des UVG (Fälle)	60	69	79	89

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* Plätze

10.11 Anliegerkosten

Jahr	1984	1985	1986	1987
Erschließungsbeitragsbescheide einschließlich Vorausleistungen	203	432	181	66
Leistungen in DM	2.292.338	1.065.290	1.102.079	469.057
Widersprüche	10	13	12	2
Widerspruchsabhilfebescheide	.	2	-	2
Ausbaubeitragsbescheide einschließlich Vorausleistungen	84	83	97	80
Leistungen in DM	92.079	97.208	108.267	155.523
Widersprüche	7	14	7	9
Widerspruchsabhilfebescheide	.	3	-	-
Kanalherstellungsbeitragsbescheide	185	119	146	262
Leistungen in DM	1.244.068	1.095.828	847.868	592.301
Widersprüche	40	13	10	35
Widerspruchsabhilfebescheide	6	8	5	16
Aufwendungsersatzbescheide	85	54	27	25
Leistungen in DM	434.984	159.623	91.942	164.503
Widersprüche	8	7	-	8
Widerspruchsabhilfebescheide	1	5	-	4

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

10.12 Wasserrecht

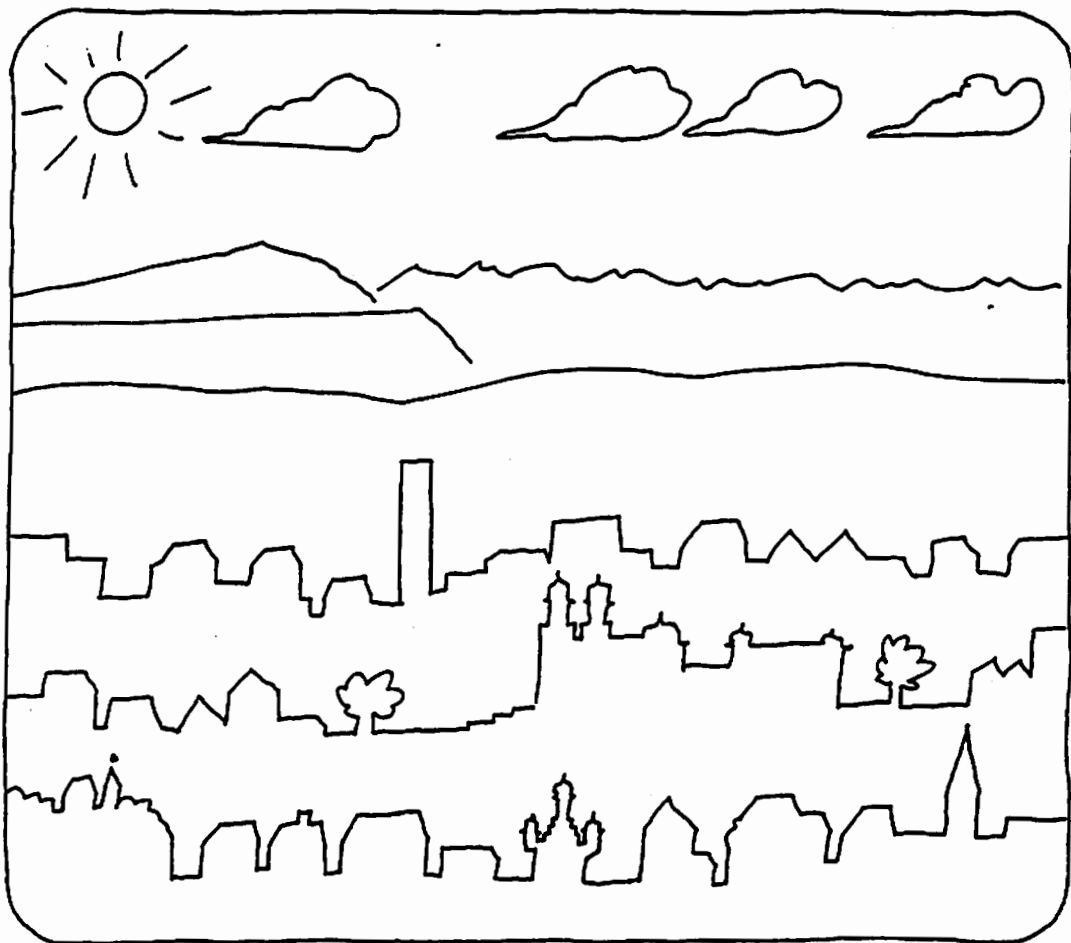
Jahr	1984	1985	1986	1987
Wasserrechtliche Verfahren	34	29	30	53
darunter abgeschlossen	23	28	12	58*
Abwasserabgabebescheide	14	14	14	.
Altöl-Betriebskontrollen	-	112	42	-

Quelle: Eigene Erhebungen Stadtverwaltung

* mit Überhang aus Vorjahr

Sonstiges

11



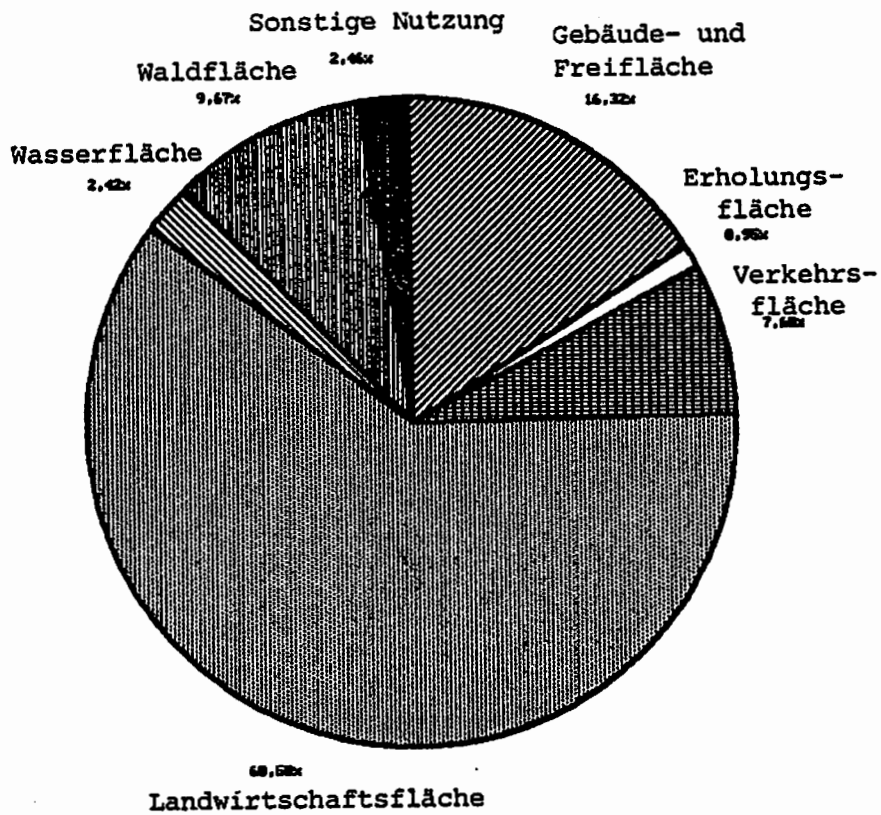
11. Sonstiges

11.1 Fläche der Stadt Kempten (Allgäu) - Bevölkerungsdichte
Stand: 04.01.1988

Stadtteil, Bezirk	Fläche ha	Personen je ha	Stadtteil, Bezirk	Fläche ha	Personen je ha
10	269,0	0,4	50	115,0	3,2
11	96,0	2,4	51	34,5	47,9
12	207,0	0,5	52	95,0	5,6
13	67,0	28,4	53	39,5	35,9
1	639,0	3,7	54	72,0	22,0
=====	=====	=====	55	56,0	36,7
20	69,0	23,1	56	85,0	24,1
21	222,0	0,5	5	497,0	19,4
22	70,0	1,1	=====	=====	=====
23	48,5	65,3	60	730,0	1,7
24	46,5	30,4	61	970,0	0,9
25	44,5	43,8	6	1.700,0	1,2
26	19,0	45,9	=====	=====	=====
27	22,0	48,7	70	1.299,0	0,7
2	541,5	19,0	71	408,0	5,4
=====	=====	=====	72	357,0	12,3
30	48,0	10,3	73	106,0	32,4
31	35,0	35,1	7	2.170,0	5,0
32	69,5	16,5	=====	=====	=====
33	23,0	75,8	80	19,0	19,0
34	20,5	65,4	81	25,0	63,5
35	27,0	68,1	82	26,5	45,7
36	10,0	54,6	83	51,5	4,3
37	18,0	10,1	84	83,5	14,9
38	55,0	18,9	8	205,5	22,5
39	27,0	71,3	=====	=====	=====
3	333,0	34,5	Insge-	6.328,0	9,5
=====	=====	=====	samt	=====	=====
40	20,0	98,4	=====	=====	=====
41	45,0	36,5			
42	32,5	2,6			
43	37,5	41,4			
44	20,0	33,8			
45	48,0	40,7			
46	39,0	28,9			
4	242,0	37,2			
=====	=====	=====			

Quelle: Eigene Auswertungen

11.2 Stadtgebietsfläche nach Kulturarten



Quelle: Bayer. Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung

Stadt Kempten (Allgäu)
Hauptamt/Statistik 1988

11.3 Witterungsverhältnisse

Meßwerte	Jahr	1984	1985	1986	1987
Mittlerer Luftdruck in hPA		933.9	934.5	934.7	934.7
Mittlere Lufttemperatur in C°		6.6	6.6	6.9	6.9
Maximale Lufttemperatur in C°		35.4	30.7	30.8	29.7
Minimale Lufttemperatur in C°		- 17.5	- 29.8	- 23.0	- 28.3
Relative Luftfeuchte (Mittel) in %		80	79	80	82
Sonnenscheindauer in Stunden		1.797	1.892	1.742	1.523
Niederschlag in mm		1.217	1.169	1.388	1.248
Bewölkungsmittel (in Achtel)		5.1	5.2	5.2	5.6
Zahl der Tage mit mindestens 0.1 mm Niederschlag		184	167	183	192
Zahl der Sommertage		11	29	36	30
Zahl der Frosttage		149	126	101	119
Zahl der Eistage		.	45	42	39
Tage mit Schneedecke		92	93	99	86
Gewittertage		35	28	28	22
Nebeltage		27	29	25	30
Heitere Tage		51	51	42	30
Trübe Tage		156	157	151	178

Quelle: Wetterstation Kempten